57. Einsfuchzig Blatt

Stadtzeitung für München

A

– kernkraftwerks-gegner melden sich zu wort –– geplante verteuerungen der stadt –
– schwarzer sherrifs - terror –– psycho-horror –– politgeschichten –– alternativ-projekte –
– gruppeninformationen –– veranstaltungen –– tips –– musik –– film –– quatsch ––––––

Vom Vierzehnten bis Siebenundzwanzigsten Elften.

14 Tage Veranstaltungskalender

MAULKORB

Der Deutsche Bundestag berät zur Zeit über Gesetzentwürfe der Bundesregierung, des Bundesrates und der Bundestagsfraktionen CDU/CSU "zum Schutze des Gemeinschaftsfriedens" § 130 a – der sogenannte MAULKORBPARAGRAPH'

Nach diesem bereits seit 1972 klammheimlich vorbereiteten Gesetz soll jeder mit Knast bis zu 3 JAHREN!! – oder Geldstrafe bestraft werden, der in irgendeiner Weise von Gewalt spricht – Gewalt, wie sie der Staat nicht haben will: Seien es Streiks, seien es Bürgeraktionen ala WHYL, seien es Demonstrationen, Kundgebungen, Versammlungen auf denen gegen Mißstände aller Art protestiert wird; Schriften, die sich mit dem Begriff Revolution – und seis nur theoretisch auseinandersetzen –, fallen unter das Gesetz: aber nicht nur deren Autoren sollen bestraft werden, ebenso Drucker, Buchhändler, Verkäufer, Lieferanten – kurz alle, die im entferntesten damit etwas zu tun haben. Worte wie "KAMPF" – "WIDERSTAND" und ähnliches, in irgendwelchen Zusammenhang v. Staats- und Systemkritik angebracht berechtigen die Staatsorgane dann dazu, alle Leute, die damit irgendwie in Verbindung gebracht werden können, bis zu 3 Jahre lang in den Knast zu sperren!!!

Nicht nur Verlage und Zeitungsmacher geht dieser Paragraph etwas an: – Zeitungen und Bücher werden schließlich für Leser geschrieben!

In diesem Zusammenhang sei gleich auf einen bevorstehenden Blatt-Prozess verwiesen:

BLATT–PROZESS

Die SA (Staats-Anwaltschaft) fordert von Anatol, verantwortl. Redakteur vom 41. BLATT in Form eines Strafbefehls – als Vorschuß auf den künftigen § 130 a quasi – 3200 DM Geldstrafe oder 80 Tage Knast (!) Für eine einzige Formulierung im 41. BLATT:

Der Satz "Beiseite vom Riesenrummel um die bisher glänzend gelungene Befreiung der politischen Gefangenen Ina Siepmann, Verene Becker, Gabi Kröcher-Tiedemann, Rolf Pohle und Rolf Heißler haben wir hier einige Hintergrundinformationen um die in diesem Falle reichlich bedrohliche Informationstaktik der bayer. Staatsbehörden "sei so meint die SA, für "das normale durchschnittsempfinden" (!!) eindeutige Billigung von Gewalt – und das ist eben 3200 DM oder 80 Tage Knast wert.

Wenn man bedenkt, daß Peter Presse 90 Tage Haft – ersatzweise 1500 M Geldstrafe – dafür bekommt, daß er einen Menschen totgeschossen hat, dürfte jedem durchschnittsempfindlichen klar sein, welch ein abscheulicher Verbrecher solch ein Redakteur auf Grund einer staatlicherseits unliebsamen Formulierung sein mag.

Für den Prozeß wärs ganz gut, wenn sich bei uns Zeugen melden würden, die ein "normales Durchschnittsempfinden" haben. Was das sei, wie das aussieht, wissen wir bis jetzt allerdings nicht so genau. – Aber das werden uns wohl die Leute sagen können, die ein derartiges Empfinden nachprüfbar vorweisen können. Red.

PORTUGALVERANSTALTUNG

Warum solidarisieren sich so viele Leute über die Linke hinaus mit Portugal? Zumindest bei einem Teil der Begeisterten fehlt es noch an einer genaueren Kenntnis des revolutionären Prozesses, da die Bürgerliche Presse lügt und verschweigt.

Gegeninformationen über ökonomische, politische und militärische Hintergründe und die perspektiven revolutionären Bewegungen zu bringen und praktische Solidarität zu erwekken ist unser Anliegen für die PORTUGAL–VERANSTALTUNG am Sonntag, den 23.11.1975, 19.45 in der Olympiamensa (U-Bahn 3 Haltestelle Olympiastadion).

Es sprechen:
1 Vertreter der MFA
1 Vertreter einer Mieter-Kommission
1 Vertreter der Republika
1 Vertreter eines Werftarbeiter-Rates

Praktische Solidarität durch Spenden Postscheckkonto 17 2480–600 Ffm (unbedingt auf linken Empfängerabschnitt unter Verwendungszwck vermerken: Betrifft BfG-Girokonto 17 455 702 Michael Schwelin – Sonderkonto Port-Solidarität)

SPANIENVERANSTALTUNG

Am 14. Nov. 19 h, findet in der Max-Emanuel-Brauerei, Adalbertstr. 33 eine Veranstaltung in Solidarität mit den politischen Gefangenen und Verfolgten in Spanien statt, unter dem Titel "KAMPF DEM FASCHISMUS IN SPANIEN".

Der Berliner Rechtsanwalt Rainer Frommann berichtet über den Verlauf der Prozesse gegen die 5 ermordeten Mitglieder der FRAP (Revolutionäre, Antifaschistische und Patriotische Front) und der ETA. Er war als einziger Beobachter aus Deutschland bei diesen Prœssen anwesend.

Über die Situation in den spanischen Gefängnissen und die Verfolgung v. Antifaschisten, wird eine im März dieses Jahres von einem Kommando der FRAP befreite politische Gefangene berichten.

Ein Vertreter der FRAP spricht über die Entwicklung der Kämpfe und die heutige Situation in Spanien.

Außerdem singt Pedro Faura spanische revolutionäre Volkslieder.

Diese Veranstaltung dient der Unterstützung der Kämpfe und der politischen Gefangenen in Spanien.

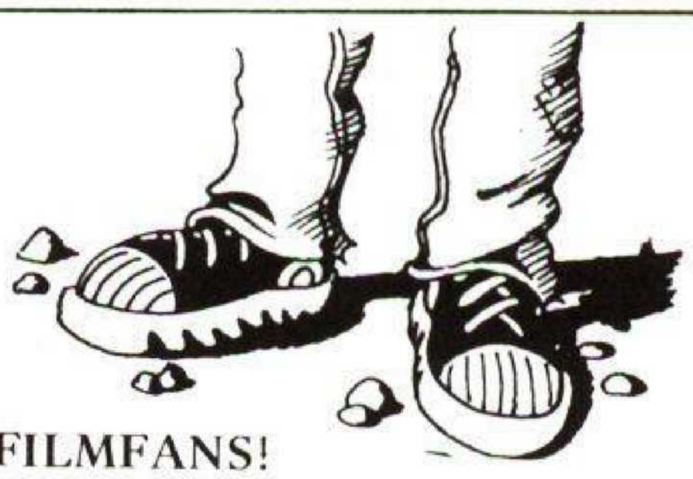
Solidarisieren wir uns mit dem Kampf der spanischen Völker gegen den Faschismus!

FREUNDSCHAFTSGESELLSCHAFT DES DEUTSCHEN UND SPANISCHEN VOLKES (OG München)

VIETNAM–KULTURWOCHE

Diese 1. umfassende Austellung über Vietnam in der BRD gibt auf über 150 Tafeln einen Überblick über die jahrtausende alte Geschichte und die reiche Kultur des Landes. Angefangen von der Zeit, in der Buddhismus und Konfuzianismus entstanden, führt die Ausstellung bis in die Gegenwart, und informiert u.a. über Wirtschaft, Landwirtschaft, Erziehungs- u. Gesundheitswesen, in der DRV heute. Mehrere Schränke mit Kunstgegenständen demonstrieren, daß das Niveau des gegenwärtigen Kunsthandwerks den vergleich mit den schätzen der Vergangenheit nicht zu scheuen braucht.

26.11.–3.12. Haus International, M40, Elisabethstr. 87 Nähe Nordbad (Tram 7, Bus 32, 33, 133)
Öffnungszeiten: werkt. 14-22 h, sa + so 10-22 h, Eintritt: 3.- DM Schüler, Stud. etc. 2.- DM, Schulklassen 1.- DM pro Person, auf Wunsch Führungen.



FILMFANS!

Das Schülerzentrum im Schloß Fürstenried zeigt Filme nicht wie bisher jeden 2. Donnerstag, sondern jeden 2. Mittwoch. Merkt Euch die nächsten Termine:

27.11. Lohn und Liebe
03.12. Der Mann, den Sie Pferd nannten
17.12. Der falsche Mann
14.01. 2 glorreiche Halunken

Anfang jeweils 19 h

Außerdem: Wer noch eine Spielstelle weiß (wenn wir mit anderen zusammen den Film an verschiedenen Tagen spielen, wirds billiger) oder sonst wie mitarbeiten will, soll doch mal anrufen: 75 40 48 Uli oder Bimbo.

ZDL–STAMMTISCH

1. Die Theorie

Der Plan, einen Stammtisch für ZDL ins Leben zu rufen, ging davon aus, das wir (Thomas, Walter, Michael) der Meinung waren, es müsse eine andere Kontaktmöglichkeit für ZDL außer der SO (Selbstorganisation der Zivildienstleistenden) geben. Dies hielten wir für nötig, weil viele Kollegen, wenn man sie auf die SO anspricht, sagen, sie sei kommunistisch unterwandert und man habe Angst, von ihr manipuliert zu werden.
In mehreren Gesprächen, die wegen dem Stammtisch zwischen uns geführt wurden, kamen wir zu der Meinung, daß unsere Aufgabe darin bestehe, ihn ins Leben zu rufen und publik zu machen. Wir haben und hatten auch jetzt nicht die Absicht, irgendetwas, unabhängig von den Interessen der Besucher, zu unternehmen. Außerdem legen wir bei der Planung das Hauptgewicht darauf, ein Forum zu schaffen, wo ZDL sich ungezwungen kennenlernen und ihre Probleme besprechen können.

2. Die Praxis

Bis jetzt hat der Stammtisch 5x stattgefunden. Dennoch sind wir der Meinung, daß es jetzt an der Zeit ist, Bilanz zu ziehen.

Beim 1. Mal wurden unsere Erwartungen fast übertroffen: es kamen 15 (in Worten: fünfzehn) Leute; man saß zusammen, trank sein Bier, lernte sich kennen, konnte ungezwungen seine Probleme besprechen, Erfahrungen austauschen etc.
Beim 2. Mal verlief es ähnlich, beim 4. und 5. Mal kam ausser uns nur noch 1 (in Worten: ein) ZDL.

3. Aufruf

Da wir es für falsch halten, den Stammtisch aufzugeben, bitten wir die Kollegen, die bis jetzt erschienen sind, doch noch einmal zu kommen, um ihre Kritik und ev. auch Verbesserungsvorschläge einzubringen. Der Stammtisch ist für Kollegen gedacht, die nicht nur Zivildienst ableisten, sondern sich auch bewußt damit auseinandersetzen (es wird doch mehr als 3 geben!) es soll
Er soll die Möglichkeit geben, Kontakte anzuknüpfen Probleme (z.B. Soldfragen, Urlaub, usw. usw.) zu diskutieren und wenn möglich, auch gemeinsame Aktionen vorzubereiten und durchzuführen.
Thomas, Walter und Michael.
P.S' Wer keine Zeit hat, seine Kritik am Stammtisch vorzutragen, soll doch mal schreiben oder anrufen. Michael Fuchs
Adlzreiterstr. 12
Tel. 77 21 53

KLEINANZEIGEN – KLEINANZEIGEN – KLEINANZEIGEN

Wir haben uns auf der Leserkonferenz getroffen, und jetzt sitzen wir gerade zusammen und wollen was ins Blatt schreiben, aber das ist sauschwer.
Alsoooo, es geht um die Kontaktanzeigen: Mittlerweile sinds ja in jedem Blatt schon ganz schön viele geworden, und man weiß eigentlich nie, was da so läuft: vorher, und was dann draus wird.
Deshalb wollen wir am MONTAG, ~~17.2.? um 18.00 h~~ in der ~~TEESTU~~-BE, ELISABETHSTR' 30, mit den Leuten, die sich damit auskennen (die schon solche Anzeigen geschrieben oder drauf geantwortet haben) zusammen weiterüberlegen, was wir als nächstes machen.
z. B. andere Möglichkeiten zum Kontaktfinden, vielleicht ein Fest !!!? ? ?
Also dann bis Mo, 17.11., 18 h
TEESTUBE (Elisabethstr. 30)
UJUCHUUU ER STEHT derblattartikel!!!!!!!!!!

17.11. um 18.00 h in der TEESTU-

Ihr lieben Abonnenten alle, die Ihr umzieht oder schon umgezogen seid: Vergeßt bitte nicht, Eure neue Adresse mitzuteilen oder aber einen Nachsendeantrag bei der Post zu stellen. Ja? Nein?

INFORMATION FÜR MUSIKER (GITARRE)

Wir, Anton und Eugenia sind Gitarrenbauer in 8531 Wilhelmsdorf u. haben uns auf den Bau von akustischen Gitarren spezialisiert. Für Boden, Zangen und Decke wird ausschließlich massives Holz verwendet. Die Gitarren haben eine Mensur v. 65 cm. Da wir alle Gitarren einzeln in Handarbeit bauen, ist es auch möglich, auf Sonderwünsche einzugehen (z.B. Griffbrettbreite oder andere Mensur). Wenn Ihr mehr über unsere Gitarren wissen wollt, schreibt uns (bitte Rückporto), oder besucht uns einmal u. probiert die Gitarren aus. Eine kostenlose Übernachtung ist auch drin. Die Adresse ist:
Anton & Eugenia Heist, 8531 Wilhelmsdorf, Flurstr. 5 (zwischen Erlangen u. Neustadt/Aisch)

Berlin ist eine Reise wert!

Waldwirtschaft

bei

Peter Strohkorb

Großhesselohe

tägl. von 11-1 h geöffnet
Warme Küche von
12.oo-14.3o + 20-22 h

Live-Jazz , wochentags
von 20.3o - 1 h
sonntags von 20 - 24 h

Autowegweiser: Wolfratshauser Str. stadtauswärts bis Hinweisschild Großhesselohe Bertelestr. links ab, Verlängerung Sollner Str. bis zur Beschilderung
Waldwirtschaft, 8032 Großhesselohe
Georg Kalb Str. 3 Tel. 79 50 88
S 10 + Bahnbus 162 bis Großhesselohe
Mi 19.11. (Buß + Bettag) offen, aber Musikverbot

Fr Yellow Dog Jazzband
Sa Andromeda Dream Band
So Musikfrüh- und Dämmerschoppen
Mo Persiko + Co – Skiffle
Di Original Whiskeyland Stress Band
Mi zu
Do Black Bottom Skiffle Group
Sondergastspiele internationaler Jazzbands

SS

Schwarze Sheriffs

"UNS KONN NIX PASSIERN, MIA SAN JA VERSICHERT."

Die Wiedmaier-Sheriffs als schwarzer U-Bahn-Schrecken

Am 1. November fahren wir zu dritt, abends um 6 mit der U-Bahn zum Goetheplatz. Als wir aussteigen, laufen wieder mal 2 von den "schwarzen Sheriffs" mit Hund herum zwecks zwecks Aufrechterhaltung von "Ruhe und Ordnung" und so. Wir fahren die Rolltreppe hoch, schon froh, die unangenehmen Gestalten hinter uns zu haben, als wir sehen, wie einer der schwarzen einen Penner aufstöbert, der auf einer Wartebank liegt. Der Penner, ein einarmiger Typ läßt sich zwar aufscheuchen, kommt aber bloß noch ein paar Schritt weit und sackt zusammen. Too much alcohol – offensichtlich. Anstatt dem Penner hochzuhelfen, stößt der Wiedmaier-Söldner ihm mit dem Fuß in die Steißbeingegend und plärrt: "Auf! Auf! Los! Gemma!" Klar, das steht einem Sheriff auch besser zu Gesicht.

Wir denken, es ist besser, den Penner zu holen, bevor ihm Schlimmeres passiert. Denn wie brutal die Wiedmaiers gegen Penner vorgehen, darüber gibt's inzwischen genug Horrorgeschichten. Wir gehen also runter, heben den Penner hoch und fahren mit ihm die Rolltreppe rauf. Rainer fragt den Sheriff nebenbei, warum er dem Penner nicht aufgeholfen hätte. Das ist dem Wiedmaier–Mann zuviel:

WIEDMAIER-SHERIFF: Ihr könnt's ja jede nacht mit uns mitgehen und die Typen raufholen, die gehören doch in ein Arbeitslager.

HERBERT: Schmarrn.

WIEDMAIER-SHERIFF: Was? Die gehören nicht ins Arbeitslager?

HERBERT: Nein, und Nazis wollen wir auch keine mehr.

WIEDMAIER-SHERIFF: (höhnisch) Seid's wohl Jusos?

Wir lassen's gut sein und passieren die Sperre. Wir sind schon an der Treppe zur Kapuzinerstraße rauf, als uns plötzlich die 2 Wiedmaier-Sheriffs umringen.

WIEDMAIER-SHERIFFS: Stehenbleiben! Zeigen's uns mal Ihre Fahrausweise?

BEATE: Wieso? Wir sind ja schon längst außerhalb vom Sperrbereich. Warum wollen Sie da kontrollieren?

WIEDMEIER-SHERIFF: Wegen dem "Nazi". Damit Sie es genau wissen. Das lassen wir uns nicht bieten, das ist eine Beleidigung.

BEATE: und von dem "Nazi" fühlen Sie sich betroffen?

WIEDMEIER-SHERIFF: Jawohl.

Wir finden, es ist seine Sache, ob er sich betroffen fühlt oder nicht. Jedenfalls weigern wir uns, die Fahrscheine herzuzeigen. Denn 1. sind wir schon aus dem Sperrbereich, u. 2. ist der Grund für die Kontrolle der, daß ein bischen Terror gemacht werden soll. Nach dem Motto: Wenn du unser brutales Vorgehen gegenüber einem Penner kritisierst, bist du gleich das nächste Opfer. Da wir nicht bereit sind, jedem X-beliebigen außerhalb vom Sperrbereich unseren Fahrschein unter die Nase zu halten, finden es die 2 Sheriffs angebracht, unsere Personalausweise sehen zu wollen. Gefragt nach dem Grund, erklären uns die schwarzen Kontrolleure, das sie eine Anzeige wegen Beleidigung und Fahrscheinerschleichung erstatten wollen. Wir glauben unseren Ohren nicht trauen zu können: "Beleidigung? ""Fahrscheinerschleichung"? – Da ist's doch besser, den Ausweis in der Tasche zu lassen. Wir bieten den Wiedmeiers ein faires Geschäft an: wir tauschen die Personalien aus. Freilich wollen die da nicht drauf eingehen: "wir kriegen Ihre Personalien, aber Sie unsere nicht." Da wir das immer noch nicht einsehen wollen, alarmieren die Sheriffs die Polizei. Wir aber sollen bis zu deren Ankunft im Häuschen fürs U-Bahn–personal aufbewahrt werden.

Wer weiß wie Wiedmeier-Sheriffs trotz der Gegenwart von Zeugen es wagen, lästig zu werden, kann sich vorstellen, daß wir keine Lust haben mit ihnen hinter geschlossenen Türen beisammen zu sein. Wir sagen den Wiedmeiers, daß wir nicht mitgehen wollen, aber die klären uns gleich in zweifacher Weise auf, warum wir mitgehen müssen. Einer meint, das sei wegen "Fluchtgefahr" und der andere packt gleich H. am Mantel und zerrt ihn in Richtung Personalaufenthaltsraum. Unter diesen Umständen gehen wir mit, und endlich beschließt auch der Wiedmeier-Mann seine Finger vom Mantel anderer Leute zu lassen.

Drinnen im Personalaufenthaltsraum Rainer wird an die Wand geschubst, ein Stuhl wird uns vor die Füße geknallt. "Hinsetzen!" keiner setzt sich. Beate zündet sich eine Zigarette an.

WIEDMEIER-SHERIFF: Machen Sie die Zigarette aus! Das ist kein Gasthaus, hier wird nicht geraucht. Wir wollen wissen, warum wir hier festgehalten werden. Die Sheriffs reden was von Beleidigung und irgendwelchen Paragraphen aus dem Strafgesetzbuch.

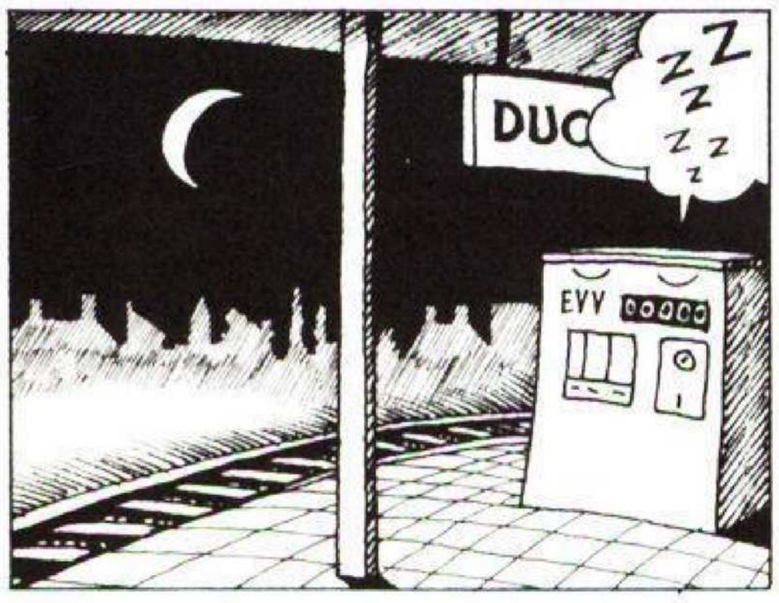
WIEDMEIER-SHERIFF: Das gibt eine Anzeige und einen Prozeß mit vorstrafe und allem drum und dran. Merken Sie sich das. Sie sind nicht die ersten, die sich mit uns angelegt haben. Wir haben schon 10 Prozesse gehabt und noch jeden gewonnen. Uns konn nix passiern. Mia sind ja versichert. Aber Ihnen kann schon was passieren.

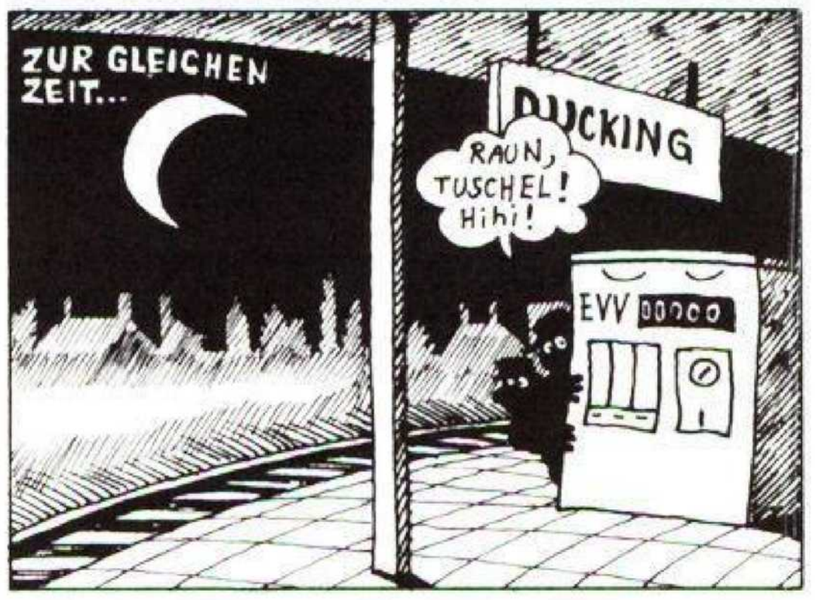
BASIS
buchladen
adalbertstr. 41
280 9522

ARBEITERBEWEGUNG
Theorie Geschichte Biographien
Aktuelle Klassenkämpfe
Revolutionäre u. Befreiungsbew.
MARXISMUS SOZIALISMUS
ANTIQUARIAT

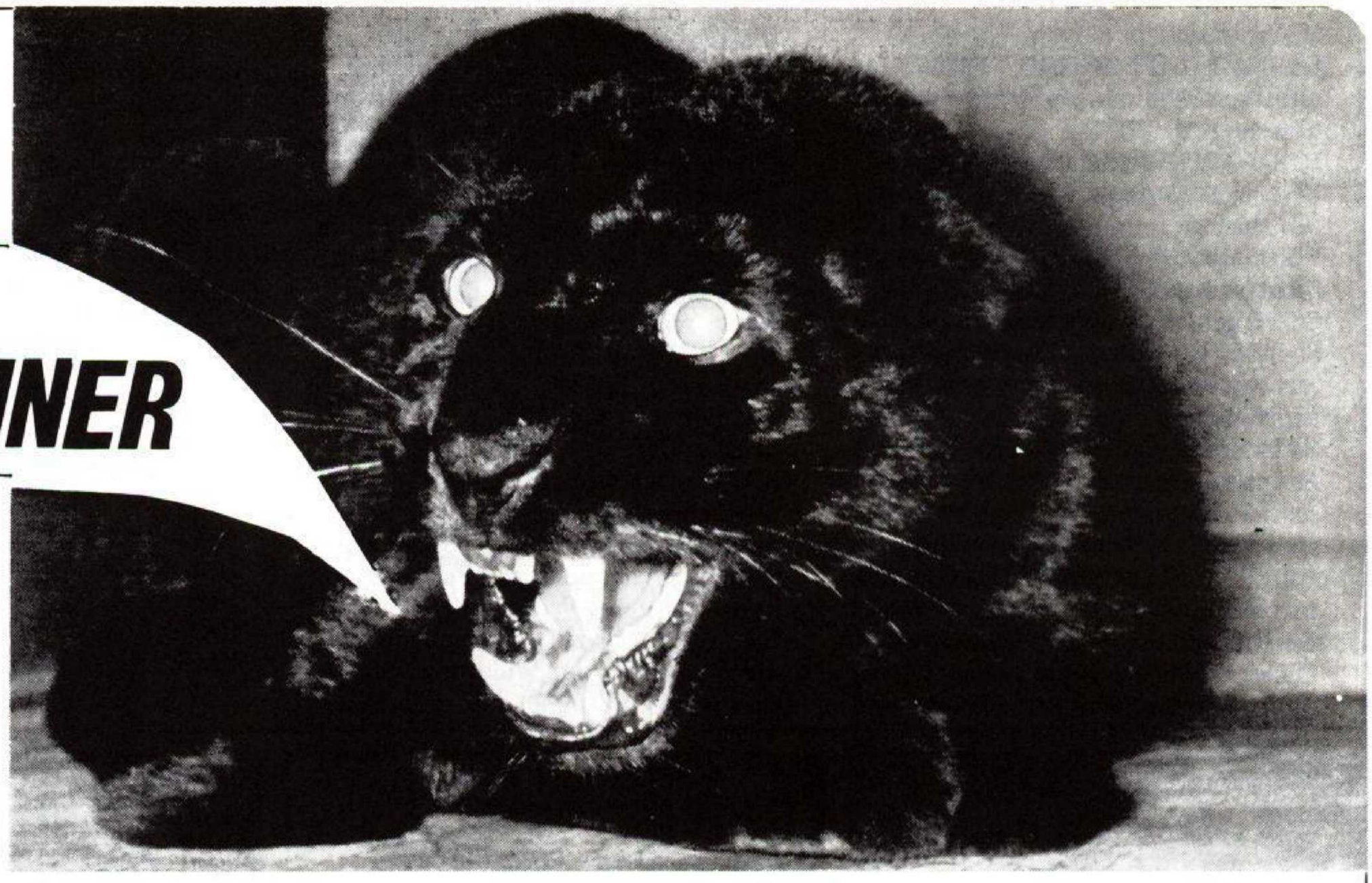
H. setzt sich.
WIEDMEIER-SHERIFF: ist das so selbstverständlich, daß man sich hier hinsetzen darf?
HERBERT: Wenn ich am Tag arbeit, werd ich am Abend wohl sitzen dürfen.
WIEDMEIER-SHERIFF: Das ist gar nicht selbstverständlich.
So vergeht eine geschlagene halbe Stunde, wo uns die Wiedmeiers immer wieder klar machen, wer Herr im Haus ist.
Es ist kurz vor 19 Uhr. In einigen Minuten haben die Sheriffs Dienstschluß. Es gibt Unstimmigkeiten zwischen den beiden. Der eine will auf alle Fälle punktlich Feierabend machen und nicht länger auf die Gerechtigkeit warten: "Brauch koan Richter. Ich bin mein eigner Richter."Bevor die Western-Atmosphäre total wird (das Gesetz bin ich) kommt dann die sonst schnellere Polizei. Ein blauer und ein schwarzer scheinen alte Bekannte zu sein: "Servus, Peter," heißt's da. Unsere Personalien werden aufgenommen. Wir werden in einen anderen Raum geführt, damit die Polizei ungestört telefonieren kam. Endlich kriegen wir unsere Personalausweise zurück. Wir verlangen die Personalien der schwarzen Sheriffs, da wir Gegenanzeige erstatten wollen. Aber der Polizist erklärt uns, daß er die Personalien des schwarzen Sheriffs nicht feststellen könne. Schon sehr seltsam, daß die staatliche Polizei angeblich nicht mehr zur Personalienkontrolle eines Privatpolizisten befugt ist. Also erhalten wir lediglich die Nummern der Wiedmeier-Sheriffs (026 und 044), mit dem Hinweis, beschweren könnten wir uns beim "zivilen Sicherheitsdienst 8 München 40 Olympiagelände Radstadion"
ZEUGEN GESUCHT !!!

Nachdem die Wiedmeier-Söldner vorhaben, uns eine Anzeige aufzuhängen, wäre es ganz gut, wenn wir Zeugen für den Vorfall hätten. Wir wissen, daß einige Leute die Geschichte mitbekommen haben. Deshalb: Wer am 1. Nov. um ca. 18 h in der U-Bahn Station Goetheplatz den Vorfall mitgekriegt hat, melde sich bitte bei uns. Belohnung: möglicherweise Zeugengeld aus der Justizkasse ...
Herbert Kapfer
Rainer Roßmanith
Beate Schuler
8 M 2, Kapuzinerplatz 4





LIEBE MÜNCHNER



DAS ENDE DER SCHÖN-WETTER-DEMOKRATIE

von Stadtrat Siegmar Geiselberger

Preißinger, der Chef der SPD-Stadträte im Münchner Rathaus, hat uns diese Schlechtwetter-Periode der Demokratie neulich in einem SZ-Interview angekündigt. Sein Oberbürgermeister Kronawitter hat dazu auch eine "Theorie" nachgeliefert: Die politische Entwicklung zeige eine verstärkte Tendenz zu konservativen, den Bestand sichernden Zielen und eine Abwehrhaltung gegenüber nicht kalkulierbaren Veränderungen und Reformen. Deshalb komme es darauf an, das Erreichte sicherzustellen und auf Reformen zu verzichten. Statt dessen sollten die Städte mit Hilfe des Bundes nur noch an solche Reformen herangehen, "die nichts oder nur wenig kosten".
Diese einsichtige SPD-Politikaster finden eine breite Unterstützung in der bürgerlichen Presse: "Wir haben den Sozialstaat übertrieben und an den Staat übertriebene Ansprüche gerichtet, wir müssen wieder bescheidener werden."

Hinter dieser Rechtfertigungs-Ideologie soll versteckt werden, daß nicht etwa der Bestand gesichert wird, sondern daß das bereits mühsam erkämpfte schon ganz schön abgebaut wird. Da will die CSU in Bayern die Schulgeldfreiheit einschränken und die Bildungsausgaben drastisch verringern. Und da beabsichtigen und beschließen SPD/FDP in Bonn den Abbau des eben erst beschlossenen Kindergeldes, den Abbau der Ausbildungsförderung und der Arbeitslosenunterstützung, den Abbau der Einkommen im öffentl. Dienst (weit mehr bei den Unteren als bei den Oberen). Gleichzeitig soll der Beitrag zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung u. zur Arbeitslosenversicherung erhöht werden, die Mehrwertssteuer soll nach oben "angepaßt" werden. Die Inflation wird voraussichtl. weiter 5 bis 6 % ausmachen und die Arbeitslosigkeit wird weiter zwischen 4 und 5 % liegen.
In dieser Lage schreiben selbst die kapitalfreundlichen Wirtschaftskommentare der SZ, daß die Lohnsteigerungen eigentl. mind. 10 % ausmachen müßten, damit Inflation und Mehrbelastung ausgeglichen werden. Dabei ahnen wir alle schon, daß die Gewerkschaften ganz zahm entlang der angebl. nicht vorhandenen Lohnleitlinie diesmal höchstens 8 % mehr fordern und bei 5 bis 6 % zufrieden die Verhandlungen "erfolgreich" beenden werden. Die meisten Werktätigen und Rentner, erst recht die Arbeitslosen, werden also nächstes

Jahr ein stark sinkendes Einkommen erwarten müssen. Sie müssen opfern, damit die Gewinne des Kapitals um 15 % ansteigen können, wie es die Wirtschafts-Weisen fordern.
In den Städten geht der Abbau der Reformen indessen stark weiter, hier wird gar nicht der Bestand gesichert wie unser guter Oberbürgermeister meint. Die Städte bekommen nämlich von allen einkassierten Steuern nur rd 12 %, der Rest geht an Bund u. Länder. Für die meisten Aufgaben sind die Städte deshalb wieder von Zuschüssen des Bundes und der Länder abhängig. Wenn die Zuschüsse ausbleiben, gibt die Stadt den Druck an die Einwohner weiter: der Bau von Sozialwohnungen, Schulen, Kindergärten, Grünanlagen wird gedrosselt, die Einnahmen müssen erhöht werden. Die Gewerbesteuer u. die städtisch bestimmten Preise müssen den "gestiegenen Kosten angepaßt" werden. Fast alle dieser Maßnahmen treffen zuletzt die "Arbeitnehmer und ihre Familien, weil ja Industrie und Miethausbesitzer die Erhöhungen auf Preise und Mieten wieder überwälzen können.

In München sieht das heuer so aus:

Erhöhung der Strompreise ab 1.7.75 um 8 bis 17 % (in 30 Monaten um 35 %)
Erhöhung der Gas-Preise ab 1.1.76 um 15 %
Erhöhung der MVV-Tarife ab 1.1. 76 um 13,7 % bei der Streifenkarte und um 16,6 % bis 39,1 % für die meisten Arbeitnehmer, für Rentner um 20 %
Erhöhung der Wasser-Preise demnächst (Einzelheiten noch nicht bekannt).
Außerdem hat der Stadtrat am 5.11.75 noch folgende weitere Erhöhungen beschlossen:
Gebühren für die Benutzung des Schlachthofs um 20 bis 100 % u. der Großmarkthalle um rd 25 % (schlägt auf die Lebensmittelpreise), Gebühren für Müllabfuhr um rd. 14 % und Entwässerung um rd. 14 % (schlägt auf die Mieten), gebühren für die Bestattung um rd. 8 % (auch das Sterben wird teurer).

Wie wird eine solche Erhöhung durchgezogen? Die Verwaltung macht für den Stadtrat eine Vorlage, in der mit vielen passenden Zahlen bewiesen wird, daß es ohne Erhöhung nicht mehr weiter geht. Eine

Kontrolle dieser Zahlen ist für den einzelnen Stadtrat praktisch unmöglich. In der Vorlage zur Erhöhung der Gaspreise steht nicht einmal, wie hoch der Preis ist, den die UdSSR von der Ruhr-Gas, die Ruhr-Gas von der Bayern-Gas und die Bayern-Gas von der Stadt verlangt, man kann also nicht einmal die Handelsspanne erkennen.

Immerhin wird berichtet, daß die Liefermonopole (Ruhr-Gas und Bayern-Gas) von der Stadt ursprünglich für das Erdgas 120% mehr und später "nur" noch 90% mehr einkassieren wollten. So viel müssen die Öl-Multis verlangen, weil die bösen Araber die Erdöl-Preise so unsozial erhöhen. Dabei kommt aber das Erdgas für München aus der UdSSR und niemand hat gelesen, daß die UdSSR ihre Abgabepreise um 90 % erhöht hat.In Konkret 7/75 konnte man andererseits lesen, daß die Öl-Multis 1974 ihre Gewinne ganz schön steigern konnten: Esso um 27 %, Shell um 53 %, BP um 50 %, im Durchschnitt um 33 %. Die Ruhr Gas ist verbunden mit Esso und Shell. Die Bayern-Gas ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Land und Städten.

Über solche Preiserhöhungen wird von der Stadtverwaltung mit den Liefermonopolen hinter verschlossenen Türen verhandelt. Nur wenn man schon lange vorher den Wirtschaftsteil der SZ aufmerksam liest, spannt man davon ein bißchen.
So hat z.B. im Juni 75 der Bayer. Städteverband und der Bayer. Industrieverband gegen Preissteigerungen von 70 auf 77 % protestiert. Damals beruhigte der CSU-Wirtschaftsminister Jaumann verstörte Stadtväter und Kapitalisten: daß er bei Marktuntersuchungen in seinem Bereich keine Anhaltspunkte dafür finden konnte, daß Erdgasversorgungsunternehmen ihre Marktstellung bei den jüngsten Preiserhöhungen mißbräuchlich ausgenutzt hätten. Allerdings wollte er nicht ausschließen, daß in einzelnen Fällen die Preiserhöhungen beim Erdgas nicht marktbedingt, sondern machtbedingt sein könnten. Sollten solche Fälle nachgewiesen werden, werde die Landeskartellbehörde mit den Mitteln des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen dagegen vorgehen.
Ein solcher Mißbrauch wurde nicht nachgewiesen, also alles in Ordnung. Die Verwaltung verhandelt also weiter hinter den schalldichten Türen und einigt sich auch auf einen Preis. Dieses Ergebnis bekommt dann der Stadtrat vor die Nase gesetzt. Jetzt friß oder stirb! Entweder der Stadtrat erhöht die Gaspreise oder er nimmt Defizite in Kauf, die die Stadtwerke vom Fremdkapital der Liefermonopolisten noch abhängiger machen würden. Weil die Spitzen der Verwaltung und die Stadträte immerhin soviel verdienen, daß ihnen der höhere Gaspreis nicht wehtut, meinen sie, die anderen wird er schon auch nicht umbringen. So beschließen sie halt schweren Herzens die Erhöhung. Sie würdens ja auch nicht gerne tun, aber sie könnten halt nicht anders und die Kritiker wüßten ja auch nichts besseres. (Genauso läuft es natürlich beim Strom oder beim MVV-Tarif, oder bei den Gebühren.)
Die SPD-Stadträte haben längst vor den Sachzwängen resigniert, die ihnen die eigene Verwaltung laufend serviert. Inzwischen haben sie sich sogar angewöhnt solche Preiserhöhungen zu verteidigen, anstatt die Monopolpreise der Öl-Multis anzuprangern und zusammen mit den betroffenen Arbeitnehmern anzugreifen. Die CSU-Stadträte sind schlauer, sie halten die Erhöhung zwar für unvermeidlich, finden aber immer eine Ausrede, warum sie trotzdem gegen die Erhöhung stimmen müssen. So leistet die SPD mit ihrer Beschwichtigungstaktik der sozialen Demagogie der CSU Schützenhilfe und treibt der CSU die Hasen in die Küche. Wenn die SPD bei den Wahlen Stimmen verliert, weil sie ihre Wähler enttäuscht und geprellt hat, sind die harmlosen SPD-Linken schuld.

Die Gesundung der wieder einmal an einer Krise krankenden kapitalistischen Wirtschaft erfolgt also immer auf dem Rücken derer, die arbeiten oder von der Rente leben. Man muß sich klar sein, daß das in einer kapitalistisch bestimmten Gesellschaftsordnung grundsätzlich immer so bleiben wird und nicht geändert werden kann. Wenn man wie die SPD meint, man kann dieses System sozialer machen, dann verbreitet man Illusionen unter seinen Anhängern. Dieser Reformismus kann nur zeitweise Erfolg haben, solange es dem Kapital "gut geht". Selbst dann können soziale Verbesserungen dem Kapital allerdings nur in harten Kämpfen abgetrotzt werden. Das sind die "Schönwetter-Perioden". Wenn das Kapital in eine seiner zyklischen oder grundsätzlichen Krisen kommt, müssen die erkämpften sozialen Verbesserungen zur Erhöhung der Profite wieder abgebaut werden. Erst hier hat der Reformismus seine eigentliche Aufgabe: der Abbau des Erreichten muß mit Widerstand rechnen. Er kann umso leichter durchgeführt werden, wenn eine Partei wie die SPD ihren Anhängern und Wählern klar macht, daß der Abbau in ihrem eigenen Interesse unvermeidbar ist. Wenn sie ihnen weismacht, daß der Abbau der Reformen im Grunde eine soziale Reform ist, weil dadurch die Sicherheit der Arbeitsplätze erreicht werden kann. Die Geschichte der Weimarer Zeit zeigt, daß die SPD diesen Abbau innerhalb und außerhalb der Regierung solange vollzogen und toleriert hat, bis auch ihre eigene Existenz und die Existenz der Gewerkschaften ruiniert war.

Zum Abbau der Reformen gehört natürlich auch die Stärkung der Machtmittel gegen diejenigen, die nicht einsehen wollen, daß die Krise des Kapitals auf ihrem Rücken ausgetragen werden soll und die sich dagegen wehren wollen. Für sie braucht man die Berufsverbote, die Maulkorbgesetze und die Verschärfung der Strafprozeß-Ordnung, (die sich ja nicht nur gegen die Baaders richtet). Und natürlich müssen nur die sozialen Reformen abgebaut werden. Niemand hat jemals davon gehört, daß etwa die Ausgaben für die Rüstung geküzrt werden müßten, weil kein Geld mehr da ist. Dabei könnten beispielsweise die Kosten für 2 MRCA-Flugzeuge mit 90 Mio DM das gesamte Defizit der Stadt München auf einen Schlag beseitigen.

Zur Zeit werden die Profite des BRD-Kapitals aus verschiedenen Gründen geschmälert, z.B. haben Entwicklungsländer sich zu Kartellen zusammengeschlossen und die Rohstoffpreise erhöht. Zuviel Kapital ist in eine Produktion investiert worden, die nicht absetzbar war (Auto-Halde, freifinanzierter Wohnungsbau etc). Wo keine Profite gemacht werden können, wird nicht weiter investiert, wo nicht investiert wird, braucht man keine Arbeiter. Umgekehrt: damit es mit dem Kapitalismus wieder aufwärts geht (und damit auch für uns ein bißchen), müssen erst die Profite wachsen. Und damit die Profite wachsen, muß der Staat von unserem Geld das Kapital subventionieren. Damit er das Geld dafür ausgeben kann, muß er woanders sparen, also werden die Reformen, kaum so richtig in Schwung, schon wieder abgebaut. Ende der "Schönwetter-Demokratie"!

LEIT ZIAGTS EICH WARM O, KOID WERDS !!!

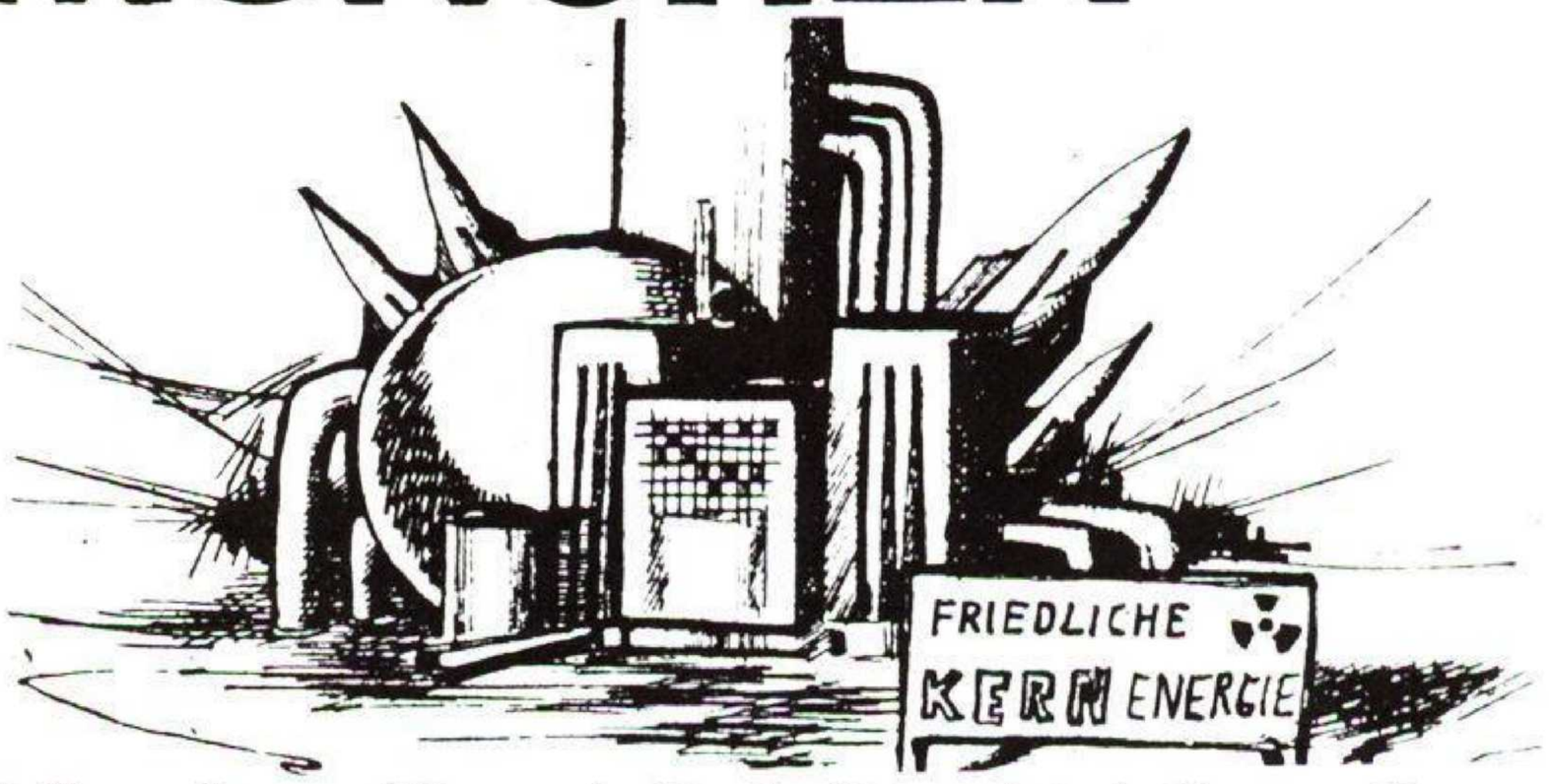
Klamotte

SELTENES, WERTLOSES
ALTES , GEBRAUCHTES
KITSCHIGES LIEBENS-
WERTES , NUTZLOSES
STILVOLLES,KURIOSES
NEUES

WO?

40 Schellingstr. 93/Hof
T: 28 33 92
An- und Verkauf

KKW MÜNCHEN



Stellungnahme und Fragen des Bundes Naturschutz in Bayern e.V. zur Studie der Kernforschungsanlage Jülich "Arbeit 120, Förderung durch das BMI vom Juli 1975"

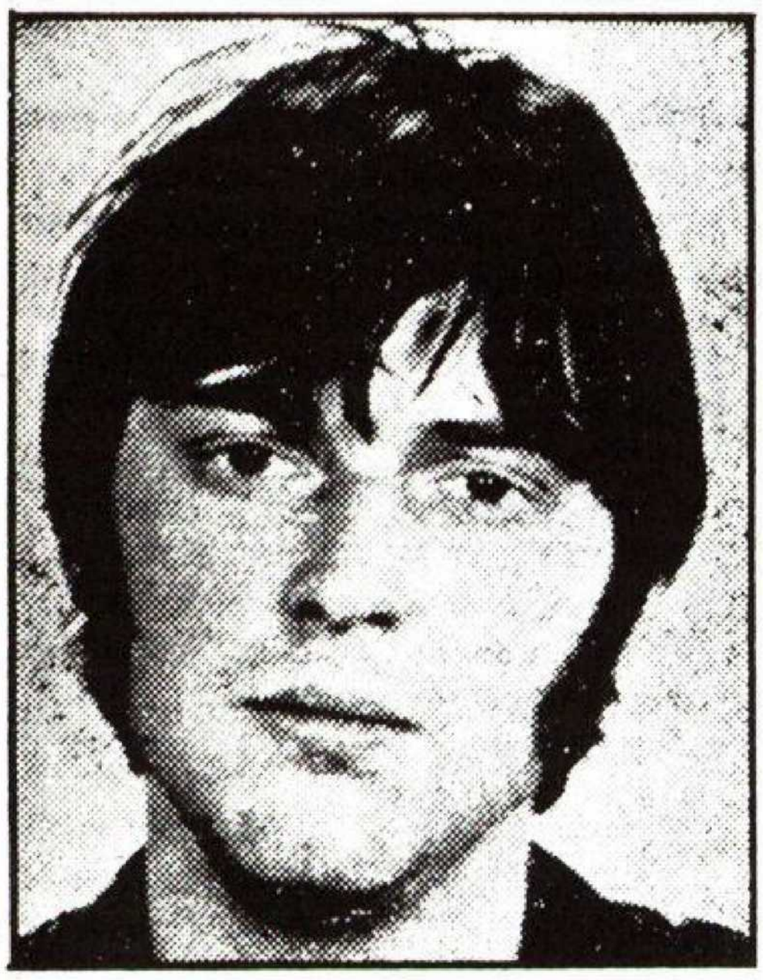
Wir sind sehr erstaunt über die Ergebnisse einer Studie, die von der Kernforschungsanlage Jülich im Auftrag des Bundesministeriums des Innern im Juli dieses Jahres erstellt wurde. Darin werden in der 3. Ausbaustufe für 540 GW elektrische Leistung allein für Bayern folgende Kernkraftwerke vorgesehen:

In Kahl am Main – 4 Leichtwasserreaktoren,
in Stockstadt/Main – 1 schneller Brüter mit Prozeßwärme,
in Schweinfurt – 5 Leichtwasserreaktoren und 2 Hochtemperaturreaktoren,
in Bayreuth – 1 Hochtemperaturreaktor mit Prozeßwärme,
in Forchheim b. Nürnberg – 3 Hochtemperaturreaktoren mit Prozeßwärme,
in Erlangen – 2 Hochtemperaturreaktoren und 4 Leichtwasserreaktoren,
in Kirchbach an der Iller – 4 Hochtemperaturreaktoren,
im Raume Memmingen – 4 schnelle Brüter,
in Gundremmingen – 4 Leichtwasserreaktoren,
im Großraum Augsburg – 1 schneller Brüter mit Prozeßwärme,
in Unterhausen a.d. Donau – 1 Hochtemperaturreaktor mit Prozeßwärme,
in Bergheim-Gerolfing an der Donau – 3 Hochtemperaturreaktoren mit Prozeßwärme und 2 schnelle Brüter,
in Ingolstadt – 6 Leichtwasserreaktoren,
in Au (Raum Landshut?) – 4 schnelle Brüter,
nördl. von München (Stadtnähe) – Leichtwasserreaktor mit Prozeßwärme,
Moosburg an der Isar – 4 Leichtwasserreaktoren,
Mühldorf am Inn – 1 schneller Brüter mit Prozeßwärme,
Niederaichbach an der Isar – 1 Leichtwasserreaktor und 2 schnelle Brüter,
Ohu/Isar – 2 Leichtwasserreaktoren,
Rottenburg (Oberbayern) – 2 schnelle Brüter,
Burglengenfeld (Oberpfalz) – 1 Hochtemperaturreaktor mit Prozeßwärme,
Vilshofen/Niederbayern – 10 Hochtemperaturreaktoren und
Neustift/Passau – 2 Leichtwasserreaktoren.

Darüber hinaus werden für Bayern folgende 5 Standorte für Wiederaufbereitungsanlagen in Erwägung gezogen:

Rieneck (Gemünden/Main) – für Leichtwasserreaktor Brennelemente (1 500 Jahres-t.)
Freising – schnelle Brutreaktorbrennelemente (500 Jahrestonnen),
Mühldorf am Inn – schnelle Brutreaktorbrennelemente (1 000 Jahrestonnen),
Ansbach – schnelle Brüter Brennelemente (1 000 Jahrestonnen),
Pegnitz – Hochtemperaturreaktor-Brennelemente (365 Jahrestonnen).

Was halten eigentlich die auftraggebenden Energiepolitiker der Bundesregierung von den Ergebnissen dieser Studie?
Was halten die bayerischen Energiepolitiker von dieser Studie?
Dient sie ihnen als abschreckendes Beispiel oder als Diskussionsgrundlage für ihren längst überfälligen Standortsicherungsplan? Halten sie die angesprochenen Möglichkeiten für realisierbar und sinnvoll? Überläßt man langfristig die Energieversorgungsstudien allein der Bundesregierung oder hat man alternative Vorstellungen?
Wir hätten gerne Auskunft erhalten über den Bewußtseins- und Informationsstand der Bayer. Staatsregierung, soweit diese nicht in Plakaten darüber informiert.
Der Irrwitz einer derartigen Planung ist wohl nicht mehr zu überbieten. Allein daß eine derartige Studie für eine Ausbauleistung von 540 Gigawatt elektr. Leistung, das ist mehr als das 20-fache des derzeitigen Stromverbrauchs, in Auftrag gegeben werden konnte, zeigt den Bewußtseinszustand der Auftraggeber leider nur allzu deutlich. Offenbar ist an deren Einstellung die Diskussion der letzten Jahre um die Grenzen des Wachstums spurlos vorübergegangen. Daß eine derartige Studie von einem Institut nicht abgelehnt, sondern hochgerechnet wurde, bleibt für ein Institut, das nicht nur aus "Fachidioten" zusammengesetzt sein will, vollkommen unverständlich. Die Kernforschungsanlage Jülich hat sich damit selbst disqualifiziert. Aus der beschränkten Sicht der energiepolitischen Auftraggeber und der Spezialisten, die eine derartige irrwitzige Studie erstellen, sind ökologische Rahmenbedingungen, klimatische Auswirkungen, gesellschaftliche und politische Konsequenzen vollkommen ausgesperrt.
Wenn die Studie die nuklearen Energieversorgungsszenarios ad absurdum führen wollte, hätte sie dies etwas deutlicher ansprechen sollen. Wenn diese Studie allerdings als ernsthafte Langzeitplanungsgrundlage dienen soll, kann man nur erschüttert sein über soviel ökologische Bewußtlosigkeit, kybernetische Verantwortungslosigkeit und energiepolitische Fach-Kirchturmspolitik. Damit werden sogar die Befürchtungen von Prof. Hennis übertroffen, wenn er feststellt: "Soviel Unfug, wie auf dem Gebiet der Energiepolitik in den vergangenen 20 Jahren in der Bundesrepublik angestellt worden ist – immer durch hieb- und stichfeste Gutachten und Prognosen abgesichert – hätte sich gesunder Menschenverstand alleine wohl nie ausdenken können ... Den Energiepolitikern traue ich fast noch weniger über den Weg als den Bildungspolitikern ... Zur Beantwortung dieser Fragen sind die für die Atomenergie einschlägig ausgewiesenen Fachleute – die Naturwissenschaftler und Techniker – schlechthin inkompetent."
Mann kann
Man kann derartige Studien nur mit Humor tragen oder mit Prof. Dr. W. Heitler, Ordinarius für Physik an der Universität Zürich, resignierend feststellen: "Ich glaube nicht, daß die Menschheit an einer Katastrophe vorbeigehen wird. Der Einsichtigen sind zu wenige und die Großmacht der Hab- und Machtgier zu mächtig." Die Supermacht der planenden Dummheit hatte Prof. Heitler dabei noch übersehen.



Gesucht wird: Baumann

Nun ist es endlich erschienen, spät, vielleicht etwas zu spät; vor einem Jahr, als es erscheinen sollte, hätte sich die bürgerliche Presse darum gerissen, denn zu diesem Zeitpunkt verwechselten selbst die bestinformiertesten Journalisten oftmals die Bewegung 2. Juni mit der RAF. Dann kam die Lorenz-Entführung, die von einem Mitarbeiter des Krisenstabes der Bundesregierung als "strategisch hervorragend geplant" bezeichnet wurde und die Bewegung 2. Juni war in aller Münde. Damals legte der Verlag das Manuskript wieder in die Schublade, um nicht in den Verdacht zu geraten, aus der etwas unfreiwilligen Werbung Kapital schlagen zu wollen. Trotzdem zirkulierten Abschriften des Manuskripts in den linken Gruppen und Organisationen zwischen Kiel und München, Berlin und Köln, wurden lebhaft diskutiert, gelobt u. verdammt, blieben umstritten. Das Buch war, ehe es überhaupt gedruckt vorlag, in aller Munde. Das spricht für sich, besser gesagt für das Buch, denn anscheinend wurde hier ein wunder Punkt berührt. Nun liegt es gedruckt vor:

Bommi Baumann "Wie alles anfing" Trikont-Verlag München, 10.- DM

und seitdem ist es unverdienterweise ruhiger um das Buch geworden. Das hat verschiedene Gründe. Manche Linke haben eben anscheinend das Bewußtsein eines Fußballfanatikers: ist ihr Verein nicht mehr Spitzenreiter der Bundesliga, kehren sie ihm den Rücken. Andere wiederum sind wahre Meister der Verdrängung. Ihr Verhältnis zur Gewalt relativiert sich nach der geographischen Entfernung, also Widerstand in der BRD: Nein! in Spanien: Etwas! in Chile: Bewaffneter Kampf! (Als ob die Linke es wäre, die das Problem der Gewalt stellen würde, es stellt sich doch vielmehr der Linken. Jeder Fabrikbesitzer übt mehr Gewalt aus als die revolutionärste Organisation, jede Fabrik fordert mehr Opfer.)
Und dann gibt es noch die Hundertprozentigen, besser gesagt, die Hundertfünfzigprozentigen; wer es etwa wagt, die heiligen Kühe der Nation (der Bewegung, der Partei, der Gruppe etc.) zu kritisieren, ist ein Nestbeschmutzer, ein Denunziant, ein Verräter (übrigens eine typische kleinbürgerliche Eigenschaft, die sich hart-

näckig bis in die revolutionärste sozialistische oder kommunistische Organisation hinübergerettet hat).
Dabei wäre es so wichtig, dieses Buch einmal völlig unvoreingenommen zu lesen, als Dokument zu sehen, als eine (wenn nicht die einzige) authentische und subjektive Aussage aus der westdeutschen Stadtguerilla.
Michael (Bommi) Baumann kam aus der Scene an der Gedächtniskirche. Er hatte seine Lehre als Betonbauer hingeschmissen, war ausgestiegen, und erlebte seine ersten Bewußtseinsprozesse als Gammler durch Kerouac u. Ginsberg, durch die Stones und die Beatles, durch die Byrds und den Blues. Über die K1 und Rudi Dutschke kam er zu den Haschrebellenum Georg von Rauch und Ralf Reinders. Daraus entwickelte sich dann die Bewegung 2. Juni. Er war also von Anfang an dabei, aber das, was hier in trockenen Stichworten angedeutet wird, schildert Bommi als unmittelbar Betroffener in der Form eines Bewußtwerdungsprozesses der in den 60er Jahren so typisch war für viele junge Menschen und wie er heute einfach nicht mehr nachvollzogen werden kann, weil sich die Verhältnisse grundlegend geändert haben.
Man muß es einfach nachlesen, muß versuchen zu verstehen, was die Rockmusik damals für viele bedeutete, und das gerade heute, wo die Pop-Scene fast nur noch konsumiert, wo sie zur Zielgruppe einer perfekten Verkaufsstrategie geworden ist, wo selbst der Name "Scene" nur noch Verpackung ist, ohne Inhalte. Für Bommi und viele andere war die Scene damals eine Alternative zur bestehenden Gesellschaftsordnung, eine Alternative zum Fließband, zur Penne, zum kleinbürgerlichen Elternhaus zu langweiligen Abenden vor dem Fernseher; sie bot einen Ausweg aus Frustration und Unbehagen, aus bürgerlichen Moralvorstellungen und verklemmter Sexualität. Eine Alternative, die man gegen Elternhaus und Jugendamt, gegen Polizei und Justiz zu verteidigen bereit war, notfalls auch mit Gewalt. Denn der Staat, das System, sah in dieser Alternative eine Herausforderung, eine Gefahr, die es mit allen Mitteln zu bekämpfen galt.
Viele gingen dieser Auseinandersetzung aus dem Wege und passten sich an, isolierten sich, versuchten, innerhalb des Systems sich eine kleine Oase des individuellen Glücks einzurichtenund scheiterten, mußten scheitern, denn in einer unglücklichen Gesellschaft gibt es keine individuellen Oasen des Glücks. An diesem Widerspruch zerbrach die Scene, man griff zur Fixe und landete in der psychiatrischen Anstalt oder aber der LSD-Trip machte die Schizophrenie anderweitig offenbar. Der Rest ist Schweigen und wurde – da keine Gefahr mehr für das System bestand – toleriert.
Bommi entschied sich für den anderen Weg und scheiterte ebenfalls, es waren zu wenige, die bereit waren diese Alternativen zu verteidigen und als man zum Angriff übergehen wollte, erwies es sich als notwendig, die Methoden des Systems zu übernehmen.
Da gab Bommi auf, er stellte fest:
"Daß das Ganze langsam Formen annimmt, die nichts mehr mit den ursprünglichen Geschichten zu tun haben, weder etwas mit den Kommunegeschichten noch mit unseren Dropouts in den 60er Jahren noch mit dem Blues und den Haschrebellen, nichts mehr mit den Drogenerfahrungen noch mit unseren sexuellen Erfahrungen, nichts mit der neuen Sensibilität und Zärtlichkeit und einem Verstehen, einem Eingehen auf den anderen, damit hat das alles nichts mehr zu tun. Es wurde immer irrer, das wurde immer mehr zur Siemensfabrikhalle, das ganze Geschehen. Obwohl es die ganze Zeit darum ging, daß du von Siemens wegkommst, auf einmal bist du genau wieder da. Dau stehst mit kurzen Haaren, mit Anzug, mit allem wieder da wo du hergekommen bist... Da hast Du dich abgestrampelt all die Jahre und hast alles gemacht und auf einmal bist du genau wieder angekommen."
Dieses Bekenntnis mißfiel vielen. Nicht nur den Genossen von der RAF, die versucht hatten dem Apparat des Systems einen Überapparat entgegenzusetzen und die in Bommis Haltung eine Absage an den bewaffneten Kampf, wenn nicht sogar einen Verrat sahen, sondern auch vielen Genossen aus den K-Gruppen, die heute auch wieder mit kurzen Haaren und im Anzug dastehen und all das verdrängt haben, was einmal echte Alternative zum System hätte werden können. Sie sehen heute in Bommis Buch eine Art "jugendgefährdende Schrift", denn sie sind ja gerade damit beschäftigt, die Jugendlichen aus den besetzten Häusern in Berlin zur Anpassung zu erziehen.
Dabei ist der Vorwurf des Verrats

Neun

geradezu absurd. Bommi ist weder zur anderen Seite übergelaufen noch hat er einen ehemaligen Genossen verraten, er ist weder ein Ruhland noch ein Brockmann geworden. Er hat für sich die persönliche Entscheidung getroffen, im Augenblick nicht mehr am bewaffneten Kampf teilzunehmen und lebt seitdem außerhalb einer Gruppe im Untergrund. Er sagt von sich selber: "Ich werde eines Tages weiterkämpfen..." und "Ich werde irgendwann mal wieder eintreten ins Gefecht, aber dann auf einem ganz anderen Levell."
Und da schon einmal die Namen Ruhland und Brockmann gefallen sind, vielleicht sollte man auch einmal ganz unvoreingenommen nachlesen, was Bommi über die Entstehung des Verrats schreibt, nicht um den Verrat zu entschuldigen, und schon gar nicht den Verräter, sondern um .daraus etwas zu lernen. Diejenigen, die heute am lautesten Verrat schreien waren ja meistens zum Teil mitschuldig an der Produktion von Verrätern. Und all diejenigen, die heute immer noch – oder schon wieder – von einer Organisation oder einem Apparat träumen, mit denen sie das bestehende System stürzen wollen, sollten dieses Buch ruhig einmal zur Hand nehmen, man kann nämlich den Teufel nicht mit dem Beelzebub austreiben (obwohl es umgekehrt vorgekommen sein soll). Viele Linke suchen deshalb ja gerade nach alternativen Formen des Zusammenlebens, viele der ehemaligen APO- und SDS-Mitstreiter suchen gerade heute wieder in der Gegenkultur, die sie in den 60 er Jahren höchstens als Anhängsel revolutionärer Prozesse ansahen, den Ausweg aus der politischen Stagnation unserer Tage. In Bommis Aussagen sind die positiven und negativen Ansätze dieser Alternativen erkennbar, versuchen wir daraus zu lernen.
Man kann jedensfalls feststellen, daß Bommis Buch anscheinend überall aneckt und gerade das macht dieses Buch so wichtig. Wir brauchen mehr solcher Steine des Anstosses, wer darüber stolpert, achtet dann vielleicht einmal auf den Weg, den er zu gehen gedenkt.
P.S. Das Buch ist in der Basis-Buchhandlung, München40, Adalbertstr. 41 erhältlich. Peter Schult

Die Rote Hilfe gab vor einiger Zeit folgende Erklärung ab, die bis heute bereits über 1200 Personen unterschrieben hatten – darunter Leute wie Peter Brückner, Mario Adorf, Schlöndorff, Erich Fried, BLATT-Kollektiv und viele andere mehr. Lies, überleg ... und unterschreib auch!
Unterschriebene Abschnitte an die BLATT-Redaktion schicken!

K.H. Roth

AUTOR IN ISOLATIONS-HAFT

Im Mai 1975 wurde auf einem Parkplatz in Köln Werner Sauber von Polizisten erschossen, der Arzt und Publizist K.H. Roth wurde durch Brust- und Bauchschüsse schwer verletzt, der ebenfalls anwesende Roland Otto wurde festgenommen. Ebenfalls getötet wurde ein Polizist, ein weiterer wurde verletzt.
Laut Haftbefehl sollen K.H. Roth u. R. Otto u.a. vollendeter und versuchter Mord zur Last gelegt werden. Nach diesem Ereignis verhängten Polizei- u. Ermittlungsbehörden eine absolute Informationssperre, die sich sowohl auf die Einzelheiten des Hergangs, als auch auf die prozessualen Absichten bezieht. Sie dauert bis heute an und so steht die Öffentlichkeit noch immer unter dem Einfluß einer äußerst widersprüchlichen Presseberichterstattung.

K.H. Roth ist Arzt und Autor mehrerer Bücher.

Außerdem publizierte er in mehreren Zeitschriften und Periodika zu aktuellen und historischen Fragen.
Ein Teil von K.H. Roths engagierter Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit der BRD und ihrer historischen Wurzeln war seine wissenschaftliche Arbeit. Seitdem K.H. Roth in Haft ist, wird verhindert, daß er weiterhin publizistisch arbeiten kann:

1) Er konnte sich nicht vollständig informieren: K.H. Roth hat 4 Monate lang keine Zeitungen bekommen. Auch jetzt bekommt er nur ausgewählte Zeitschriften.
2) Das erste Buch (ein medizinisches Fachbuch) wurde ihm erst nach 4 1/2 Monaten zugestellt. Seit dem 3.10.1975 soll K.H. Roth über ganze 5 Bücher seiner Wahl verfügen.
3) Der Gebrauch einer Schreibmaschine wurde ihm mit der Begründung untersagt, daß eine Schreibmaschine "schlechthin als Waffe gegen Aufsichtsbeamte Verwendung finden könne".
4) Der Briefverkehr wird verzögert: ein Brief mit Rückantwort dauert in der Regel 2 Monate.
5) Die Briefe von K.H. Roth werden zensiert: Briefe, in denen er auf seine Haftbedingungen eingeht, werden nicht durchgelassen.
6) Selbst der Verlobten wurde die Besuchserlaubnis verweigert, womit zusätzliche psychische Belastungen provoziert werden.

Flankiert werden diese Maßnahmen durch die direkte physische Bedrohung von K.H. Roth durch Polizei- und Vollzugsbehörden:
– So wollte die Bundesanwaltschaft den noch lebensgefährlich verletzten bereits nach 4 Tagen Krankenhausaufenthalt außerhalb in ein Gefängnislazarett verlegen; ein bei diesem Zustand lebensgefährliches Unternehmen. Nur der Protest von Ärztekollegen verhinderte diesen "legalen" Tötungsversuch.
– Auch eine gegen die ärztlichen Regeln verstoßende Verzögerung einer Darmverschlußoperation um 15 Stunden durch den verantwortlichen Arzt des Krankenhauses Holweide brachte K.H. Roth in Lebensgefahr und verschlechterte seine allgemeine Prognose erheblich.
– Die dann schließlich doch noch durchgeführte Operation wurde dazu benutzt, den Versuch zu unternehmen, K.H. Roth noch unter Narkoseeinwirkung zu verhören.
Außerdem wurde erwährend des gesamten Aufenthaltes im Krankenhaus Bergmannsheil (Bochum) psychisch unter Druck gesetzt: nach der Operation bewachten ihn Tag und Nacht Polizeibeamte mit geschulterten Maschinenpistolen am Krankenbett auf der Intensivstation.
– K.H. Roth wird im Gefängnis isoliert: so wird jeder Kontakt zu anderen Gefangenen verhindert, die Nebenzellen sind nicht belegt. Der Hofgang findet immer allein statt, bei der Gesamtfreistunde werden die Fenster seiner Zelle geschlossen. Er ist von sämtlichen Gemeinschaftsveranstaltungen ausgeschlossen. Nachts brennt in der Zelle ununterbrochen das Licht, in unregelmäßigen Abständen finden Kontrollen statt.

Wir fordern alle auf, folgende Forderungen mit ihrer Unterschrift zu unterstützen:

1.) **Karl Heinz Roth muß jede Zeitung und jedes Buch zur täglichen Information und zur wissenschaftlichen Arbeit bekommen können; außerdem ist ihm unverzüglich eine Schreibmaschine zur Verfügung zu stellen.**
2.) **Unbeschränkter Briefverkehr. Sofortige Besuchserlaubnis der Verlobten.**
3.) **Alle für die Heilung notwendigen Maßnahmen müssen unverzüglich getroffen werden.**
4.) **Aufhebung der Isolationshaft**

Die Unterschriften werden dem zuständigen Haftrichter und der Bundesanwaltschaft zugestellt.

München—Hamburg—Frankfurt/Main
im Oktober 1975

.....
(Unterschrift)

Selbstorganisation: Die Alternative

WIE IHR ZU EINEM BAUERNHOF KOMMT

Der Raum Niederbayern, südl. der Donau, hat mehr allein liegende Höfe, als Höfe in Dörfern, die meisten sind große wohlhabende Viereckhöfe. Die Landschaft ist waldreich (Kiefern, Fichten-Laubwald) u. hügelig, durchzogen von vielen kleinen Bächen. Der Boden ist tiefe, fruchtbare Löß-Lehm-Ton-Erde (Anbau: Futtermais u. Getreide), das Klima mild (hier gedeihen Walnußbäume u. Hanf); der Wildreichtum ist erstaunlich (seltene Kräuter u. Pilze, Fasane, Falken, Spechte, Igel, Hasen, Habichte, viele nützliche Singvögel, Rehe u. Käuze leben vor der Haustür) u. die Menschen sind sehr freundlich u. hilfsbereit – kurz gesagt, die Landschaft ist ideal für UNS (wir sind bereits 12 Gruppen in unserer Umgebung).
Zur Zeit werden nicht so viele Höfe verkauft; die wenigen bekommt man nur über Makler, und die Ausbeuter kaufen sie, um ihr Geld anzulegen. Die billigsten Höfe, Alleinlage, ca. 5-10 000 qm Land, Bauzustand sehr unterschiedlich kosten z.Zt. ca 50 bis 80 Tausend. Die meisten Höfe liegen über 100 Tausend, und unter 50 Tausend, sind nur Lottotreffer möglich. Zum Kaufpreis kommen ca 11 % v. Kaufpreis an NK (Makler 3%, Grunderwerbssteuer 7%, Notar 1%) u. Zinsen (für Hypotheken, für einen Altbau höchstens 30 Tsnd zu 10%. Für Kontocurrentkredite, Höhe unbegr. zu 15%; für Bauspardarlehen 5% u. für vorfinanzierte Bauspardarlehen 8%.)

Unsere Eigene Erfahrung ist:
Jedes Gruppenmitglied muß 10 000 zusammenbringen u. der Endpreis (unser Beispiel: Kaufpreis 70, Nebenkosten 8 u. Zinsen 12 Tsnd also 90 Tsnd) muß der Anzahl der Gruppenmitglieder entsprechen (9 Leute = 90 Tsnd). Der Hof muß schnell bezahlt werden, um Preissteigerungen zu entgehen. (Du kannst nicht so viel sparen, wie die Preissteigerungen fressen.) Wir hatten bereits 10 000 in bar u. 4 Bausparverträge mit jeweils 4000 Erspartem u. hatten alle einen Job (2 Taxifahrer, 1 Elektriker, 1 MTA, 1 Postarbeiterin etc.) Mit diesen "Sicherheiten" bekamen wir Tsnd Kredit u. unseren Hof.

UNSERE ERFAHRUNGEN KÖNNTEN EUCH HELFEN, SCHNELL, BILLIGST UND MIT SO WENIG WIE MÖGLICH ARBEIT ZU DEM TRAUMHOF ZU KOMMEN, DEN IHR BRAUCHT! "UND WIR BEKOMMEN IN UNSERER UMGEBUNG EINE GUTE GRUPPENDICHTE "UNITE THE TRIBES".

Dazu geht Ihr so vor: Ihr müßt jeder einen Weg finden, Geld zu verdienen optimal sparen u. mir schreiben, wann Ihr zu welchem Preis kaufen könnt. – Wie? Nun so:
Angenommen Du hast keinen Pfennig Geld, keinen Beruf u. wenig Lust zum malochen. Dann gehst Du am besten so vor: zuerst suchst Du Dir einen Gelegenheitsjob (Taxifahrer, Beifahrer, Putzfrau, Bauarbeiter auf Montage, die Gruppe kann auch als Kolonne jobben) arbeitest einen Monat, und schaust, was Du sparen kannst. Dann nimmst Du Deinen Lohnstreifen, gehst zur Bank und nimmst einen Kleinkredit über 1800.- auf u. zahlst sofort auf einen Bausparvertrag ein.
Jeder der Gruppe sollte bei einer anderen Bausparkasse einzahlen. Colonia ist angebl. die schnellste, d.h. der Zeitraum zwischen Abschluß u. Auszahlung ist am kürzesten. Diesen Zeitraum schriftl. garantieren lassen.
Die Höhe des Bausparvertrages darf 10 Tsnd nicht übersteigen, da nur bis 10 000 ohne Grundbucheintragung ausbezahlt wird (Grundbuchein- u. austragungen sind teuer!). Dann solltest Du sofort die Prämie beantragen (180 Märker) u. im Laufe des Jahres den Kleinkredit zurückzahlen u. nochmals 1800.- sparen, wiederum in die Bausparkasse einzahlen u. Prämie beantragen. So hast Du bereits nächstes Jahr 4000 also 40% v. 10 000 und kannst somit eine Zwischenfinanzierung beantragen. Der Punktebescheid sagt Dir, wieviel Geld Du noch einzahlen mußt, um die Scheißgelder zu bekommen. (Erfahrungsgemäß ca. 1500). Wenn Du die 1500.- beisammen hast, kannst Du 4 Wochen später den Hof kaufen. Zurückbezahlt werden die 5000.- geliehenen Märker mit 60 Mark im Monat und das fast 10 Jahre lang.

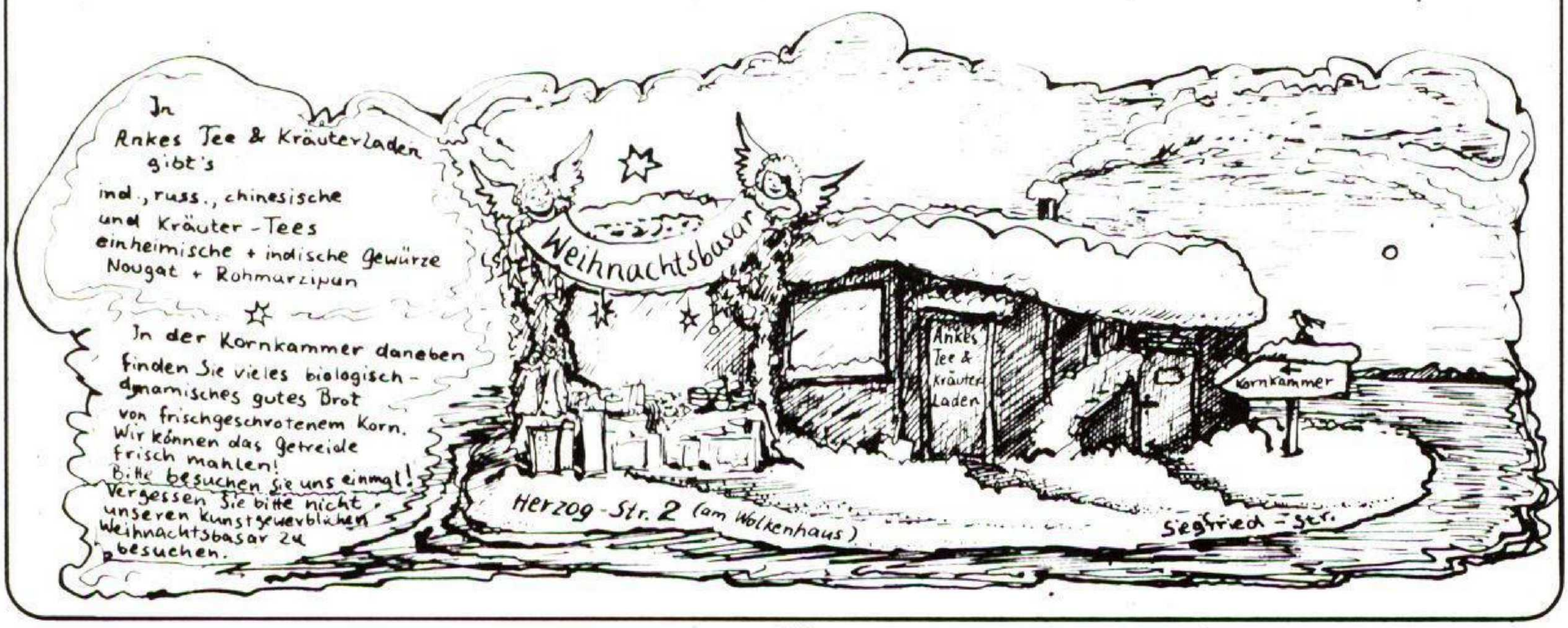
WENN IHR SEHT, DASS IHR IN EINEINHALB JAHREN PRO NASE CA. 5000.- SPAREN KÖNNT DANN KÖNNT IHR MIR SCHREIBEN, WANN IHR KAUFEN WOLLT (1 1/2 Jahre 250.- mtl u 10 Jahre 60.- mtl sind billiger als Miete.)

Bin aber erst ab März 1976 wieder aus Indien zurück !!!

Pjotr von Einberg, 8331 Wurmannsquick, Einberg

BAUERNSCHULE HOHENLOHE
Weckelweiler-Kirchberg/Jagst Ländliche Heimvolkshochschule, 7181 Weckelweiler (Krs. Crailsheim)

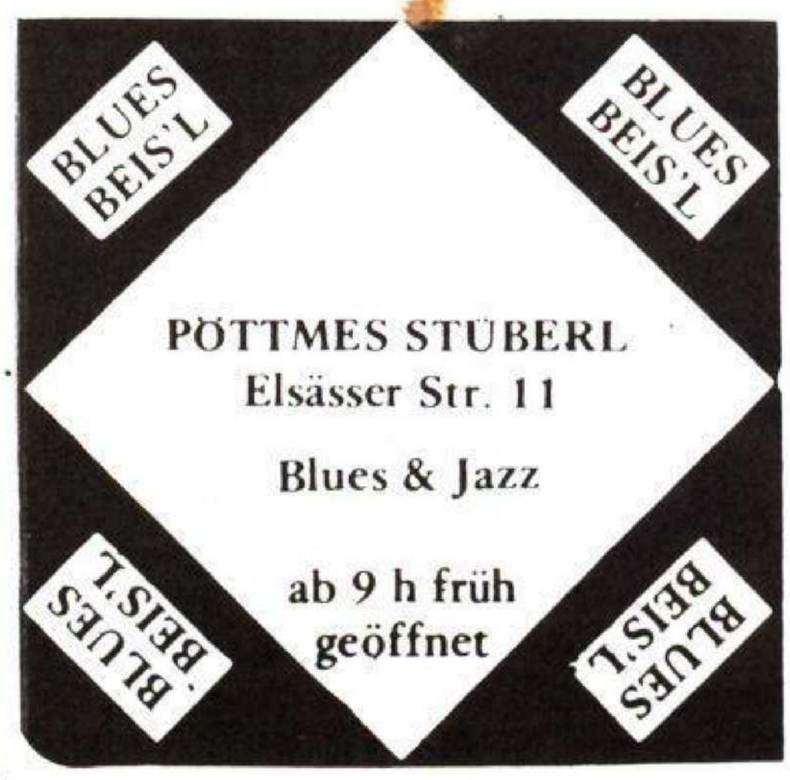
Hier beginnen wieder neue Kurse als ergänzende Berufsausbildung für moderne Landwirte, Gärtner, Land- u. Gartenbesitzer u. an gesunder u.



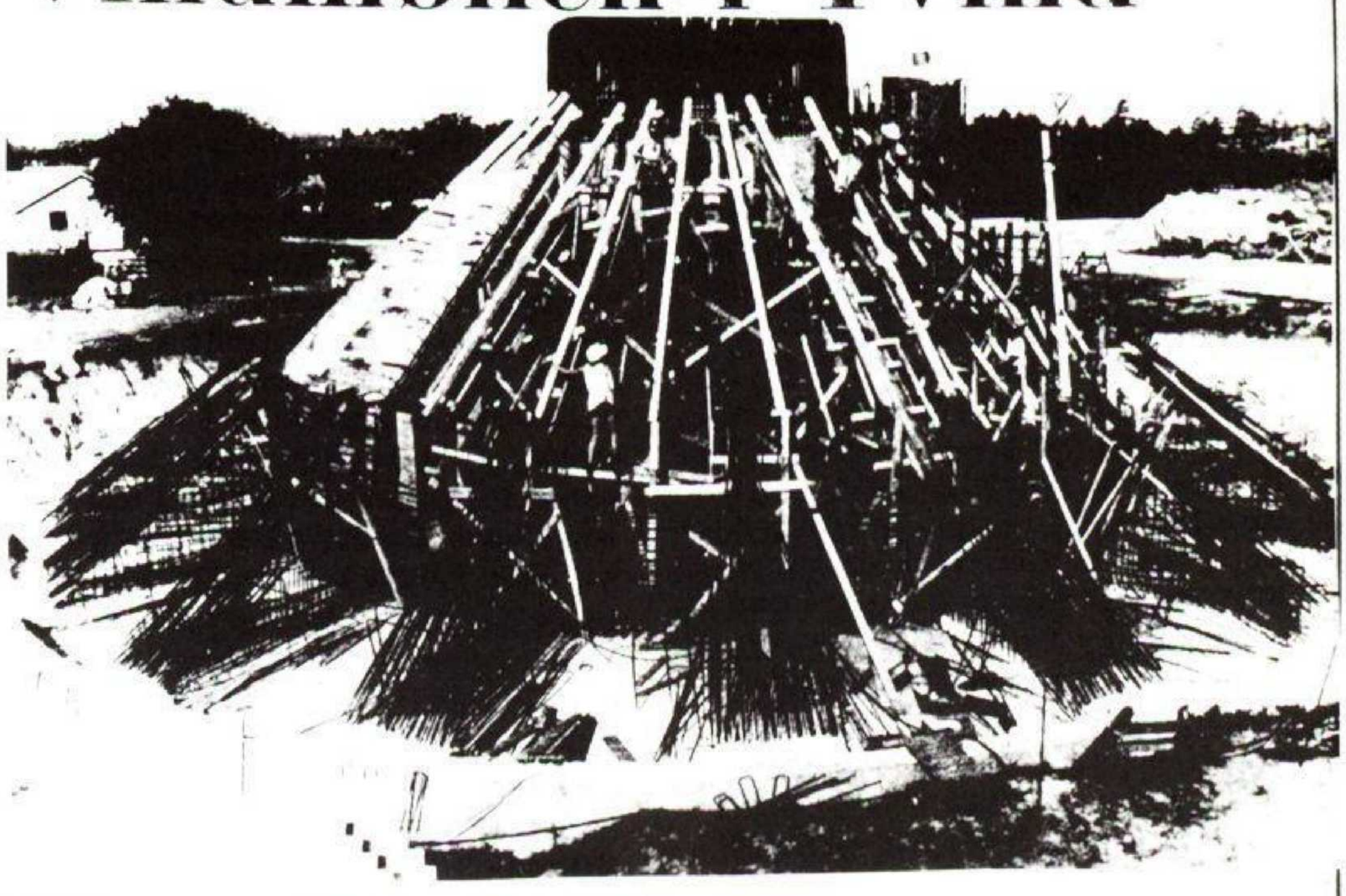
sinnvoller Lebensweise Interessierter.
Termine, Kosten einschl. Internat:
Kurse für biologischen Landbau (theoretisch) 1.-13.12.75 Kosten 200.- DM
Bauernschulhauptkurs (Theorie u. Praxis) 8.1.-21.2.76 Kosten 220.-
Kurs für biologischen Landbau 25.2.-7.3.76, Kosten 200.- DM
Kurs für biologischen Landbau 29.11.-11.12.76 Kosten 200.- DM
Warum Kurse im biologischen Landbau? ?
Eine Ergänzung der landwirtschaftlichen u. Gärtnerausbildung von heute ist von verschiedenen Seiten her notwendig: Der steigende Aufwand an Chemikalien in Düngung, "Pflanzenschutz", Schädlings; u. Unkrautbekämpfung findet seine Grenzen

a) in der Vergiftung der Umwelt (z. B. Grundwasser)
b) in der verminderten Qualität der so erzeugten Produkte,
c) im Preis-Kostenverhältnis durch die Notwendigkeit, diese Aufwen dungen dauernd zu steigern, um die Erträge zu halten, weil sich dieser Eingriff in die Natur in nachlassender Bodenfruchtbarkeit u. damit auch sinkender Pflanzen-, Tier- u. Menschengesundheit auswirkt.

Außerdem: Der Verbraucher sucht immer mehr nach biologischen, d.h. ohne Chemie erzeugten Lebensmitteln – Absatz zu kostendeckenden Preisen ist heute keine Schwierigkeit mehr.
Wer sich zu einem Kurs anmeldet, muß damit rechnen, daß er abgelehnt wird, wenn er aus einer Großstadt kommt. Die Geschlechtertrennung im Internat wird – außer wenn man sich als Ehepaar anmeldet – streng eingehalten. Die Kenntnisse jedoch sollten einem die kleinen Unannehmlichkeiten schon mal wert sein. Außerdem ist die Landschaft schön. umo



Vindmøllen i Tvind



Lad 100 møller blomstre...

Man kann sich vorstellen, daß 20 Leute zusammen an einer Sache arbeiten, ohne sich gegenseitig zu behindern oder zu bekämpfen. Größere Menschenhaufen, so wird häufig argumentiert, sind scheinbar nur noch dann organisierbar, wenn man sie von oben her, hierarchisch organisiert. Das gelte nicht nur für den Bereich der Warenproduktion, wo viele Arbeiter auf Anweisung weniger arbeiten, meist ohne zu wissen warum, immer jedoch ohne Einfluß auf die Arbeitsverhältnisse nehmen zu können – das gelte auch für die zersplitterte linke Bewegung und ihre einzelnen Organisationen.

Ein „pädagogisches Projekt" in Dänemark zeigt, daß es auch anders geht. Ich glaube wir können daraus lernen, daß unsere Unfähigkeiten und Probleme veränderbar sind, und daß wir unsere sozialen Fähigkeiten organisieren müssen, wo sie uns aus der Hand genommen sind.

Tvind-Mühlen-Bau, eine notwendige Erfahrung

In der Nähe von Ulfborg befindet sich das Gelände auf dem die 3 Schulen: „das notwendige Seminat" (DNS) (Lehrerausbildung), die reisende Volkshochschule (RVH), und die „Efter-Scole" (Nachschule) stehen. Das Ganze heißt Tvind-Schulen und ist gemeinsam organisiert. Jeder, der in Tvind einsteigen will kann am wöchentlichen Plenum der U-Gruppe (80 Leute) teilnehmen, die alle wichtigen Entscheidungen diskutiert und einstimmig verabschiedet. Neben den 3 Schulen befinden sich in Tvind noch einige zur Organisation notwendige Einrichtungen, die eine Unabhängigkeit nach außen immer mehr garantieren. Es gibt ein großes Administrationsgebäude, mit Bibliothek und Druckerei (in der eigene Bücher und Broschüren gedruckt werden können) eine eigene Landwirtschaft, bestehend aus 2 Höfen mit Schweine- und Schafzucht, eine große Autohalle, in der vor allem die Busse für die Reisen in die Entwicklungsländer hergerichtet werden (meist wird an 10 - 15 Bussen gearbeitet). Momentan die wichtigste Rolle spielt der Bau einer Windmühle, die die Strom- und Wasserversorgung von Tvind sichern wird. Zu ihrer Planung und zum Bau stehen 20 Leute bereit, die alles selbst machen: Ein Stahlbetonfundament und -turm von 50 m Höhe; 2 Kunstharzflügel, Radius 56 m; die Berechnungen der Statik... wurden größtenteils selbst gemacht. Jeder beschäftigt sich mit den technischen Problemen in gleicher Weise und hat einen Überblick über das Ganze. Es wird die größte Windmühle werden, die je gebaut worden ist: output 2884 KW. An dieser Baustellt, wo 4 mal die Woche eine Versammlung läuft, in der alle Arbeiten diskutiert werden, konnte ich mir das erste Mal vorstellen, ein Interesse an

technischen Problemen zu entwikkeln, das nicht von isoliertem Spezialistentum oder Verwendung zu Kriegszwecken... geprägt ist. Das liegt auch daran, daß die Mühle als ein politisches Projekt begriffen wird, sie ist eine echte Alternative zu einem in Dänemark geplanten Atom-Kraftwerk, das etwa 300mal so viel Strom erzeugen soll und 600mal so viel kostet.

Solidarität unterm Bus

Dasselbe Verhältnis zu ihrer Arbeit haben die Mitglieder der reisenden VHS, die an 4-23monatigen Kursen teilnehmen. Die meisten Reisen führen in Entwicklungsländer, doch es sind auch auch geplant: eine Reise USA-Mexico-Kuba, Sowjetunion-China, und eine Reise nach Grönland (immer noch dänische Kolonie). Die Reisegruppen sind relativ selbständig, sie müssen an Tvind Abgaben für Wohnen, Bushalle und Essen zahlen, teilweise dafür in der Landwirtschaft mitarbeiten. Alle Aufgaben werden von einer gemeinsamen Versammlung geplant und verteilt. Dabei spielt eine wichtige Rolle die Arbeit an den Bussen, die meist in einem sehr schlechten Zustand sind und repariert werden müssen. Dabei helfen alle in gleicher Weise mit, auch wenn anfangs einige etwas mehr verstehen als andere. Jeder muß wissen, wie man einen Motor auseinandernimmt, damit man bei einem Schaden im Ausland nicht soviel Zeit verliert. Wenn Probleme auftreten, werden sie von allen diskutiert – man lernt die Technik der Motoren und wo man hinlangen muß, wenn man einen Kolben auswechselt. Aber man lernt dabei auch mit den anderen aus der Gruppe umzugehen, man lernt eine andere Form der gegenseitigen Anerkennung und der Zusammenarbeit, man lernt die großen Möglichkeiten kennen, die man als Gruppe hat, und die einem in Konkurrenzverhältnissen verbaut sind. Jeder wird gebraucht, auch seine Kritik; insofern schwindet hier auch das Bedürfnis nach einem Privatbereich, in dem man seine Frusts kompensieren kann. Zweierbeziehungen wird mit dem Argument aus dem Weg gegangen, daß dadurch zu viel Zeit verloren wird, die man besser für die Verwirklichung der Projekte brauchen kann – und es klappt auch so

theori og praktik

Nebenbei müssen die wichtigsten Dinge über die bereisten Länder herausgefunden werden (Sprache, Straßen...) dazu wird auch materialistisches Geschichtsverständnis diskutiert und angeeignet. Allerdings treten an diesem Punkt Schwierigkeiten auf, die durch die Reise erst gelöst werden sollen: „die Methode in einem Buch zu lesen ist auf dem Niveau – wo die Gruppe ohne Voraussetzungen ist – verkehrt, weil sie die Gruppe zu einem unkritischen, passiven Entgegennehmen verdammt, und nicht die Möglichkeit eröffnet, die aktive Treibkraft des Lernprozesses zu sein. Der Konflikt kommt zum Ausdruck im sozialen Niveau, in persönlichen Widersprüchen." (Reisebericht) „Wir wurden uns darüber einig, daß wir etwas wissen wollten über die Menschen, die in Pakistan wohnen, wie es ihnen geht und weshalb es ihnen so geht."

lillemor's
frauen buchladen
Bücher,Kaffee
Musik,Lesungen,
Ausstellungen.
Ihr könnt alle ★★★
Fachbücher bei
uns bestellen,wir
liefern sofort!!
Arcisstr.57 ★★★
2Min.vom Elisab.
Platz · 3781205

Pakistani in einem Bus

Der Lernprozeß auf der Reise erstreckt sich nicht nur auf die Sammlung empirischen Materials sondern heißt auch Lernen von solidarischem Verhalten: „Wir hatten etwas von unserer Angst verloren, einfach zu den Menschen hinzugehen und anzufangen, Fragen zu stellen und neugierig zu sein, Angst davor dumm auszusehen, wenn wir Arme, Beine, Gesichtsausdruck gebrauchen mußten, etwas gebrochenes Englisch und einige ihrer Wörter, die wir gelernt hatten. Wir mußten einige Hemmungen abwerfen und den ganzen Körper gebrauchen... Wir hatten alle unsere Interviews in einer Mappe gesammelt und am achten Tag morgens setzten wir uns um den Tisch im Bus und begannen zu lesen und zu erzählen von den Menschen, mit denen wir besonders zusammen gewesen waren. Im Laufe des Tages trömte das Leben von 90 Pakistani durch unseren Bus."

Das ist die Art und Weise, wie sich Tvind-Leute gesellschaftliches Bewußtsein aneignen wollen, und wie sie sich gegen die üblichen Formen der Ausbildung wehren. „Geschichte war plötzlich nicht einfach ein Fach über Präsidenten, ein Parlament mit 63 Mitgliedern, 7 Ministern, Gesetzen, Export und Import, Rohstoffen, Maschinen und Palästen, sondern Geschichte war plötzlich etwas über Menschen. Menschen, die arbeiten, schlafen, essen, schwitzen, Kinder bekommen, hungern, zusammenhalten, schimpfen, lachen, singen und tanzen genau wie wir. Menschen, von denen ich lernen kann. Das Verständnis der Situation der Pakistani war wertvoll, weil es mir gleichzeitig ein größeres Bewußtsein über die Gesellschaft, die Welt in der ich lebe, gab und damit auch Möglichkeiten, die Entwicklung zu beeinflussen, so daß wir einer Welt entgegengehen, die auf Freiheit und Rechte für alle baut."

Das notwendige Seminar

Die Lehrerausbildung DnS beginnt meist mit einer solchen Reise, da sie als das geeignetste Mittel erscheint, sich der Notwendigkeit von intensiver Arbeit im gesellschaftlichen Bereich bewußt zu werden und seine eigene Situation im „globalen" Zusammenhang zu verstehen.
Die Idee für das DnS ist eine Grundlage für Tvind gewesen. Da die meisten Gründungsmitglieder Lehrerstudenten waren und schlechte Erfahrungen mit ihrer Ausbildung gemacht haben, beschlossen sie, eine eigene Konzeption zu finden. Es gibt in Dänemark ein Gesetz, nach dem auch selbsterrichtete Schulen vom Staat unterstützt werden können, falls man dafür Gebäude hat und der Lehrplan vom KuMi genehmigt wird. 20 Leute setzten damals ihre ganze Energie dafür ein, die Schule zu errichten (unter anderem mußten sie in Fabriken arbeiten um 1/2 Million DM für die Gebäude zu haben). Seit 1970 läuft das erste DnS, das dieses Jahr zum Abschluß kommt. Die Lehrer von Tvind sind in ganz Dänemark angesehen, weil sie viel können. Während der Phasen, wo sie in Fabriken arbeiteten, lernen sie das Leben der Arbeiter kennen, das von dem der meisten Lehrerstudenten sehr verschieden ist, und können sich somit viel besser auf die meisten Kinder beziehen. In diesen Phasen gehen sie in verschiedene Kleinstädte in Dänemark und versuchen dort, von dem verdienten Geld Häuser oder Wohnungen einzurichten, um Kontakte zu den Arbeitern haben zu können. So hat eine Gruppe von Lehrern in Holstebro in einer Arbeitersiedlung 5 Wohnungen gemietet, wo jede Woche ein Treffen stattfindet. Daneben arbeiten alle noch an Projekten, die meist auf Untersuchung der nationalen Situa-

tion abzielen, oder an selbstgewählten Themen (ein Produkt dieser Zeit ist z.B. das in allen Tvind Schulen benützte Geschichtsbuch). Abschluß ist ein 2-jähriges Praktikum in irgendwelchen Schulen, verbunden mit einer regelmäßigen Diskussion über die Situation von Schülern und Lehrern.

Marmeladenproduktion in der „Efter-Scole"

Die 3. Schule, die Efter-Scole (EF) baut auf die Erfahrungen in diesen Bereichen auf, ist aber ein eigenständiges Projekt, bei dem sogar die Gebäude vom Staat bezahlt worden sind (was sich auf den Komfort auswirkt). Es handelt sich um eine Schule für Fürsorgefälle, deren Integration in „normalen" Schulen nicht mehr möglich war. Die Schüler werden von Anfang an über ihre Wohngruppen, ihre Klasse und das Gesamtplenum, das auch hier (man braucht's fast nicht mehr zu sagen) alle wichtigen Entscheidungen trifft, in das Gesamtgeschehen miteinbezogen. Die Aktivität der Schule erfaßt ziemlich alle Lebensbereich der Schüler und wird von ihnen getragen. Momentan wird diskutiert, inwieweit eine Trennung von Arbeit und Freizeit notwendig ist, oder wie sie aufgehoben werden könnte. Das geht natürlich nur auf der Basis, daß die Aktivitäten der Schüler auf deren Bedürfnisse bezogen sind. Wenn man sich anschaut, was die Klassen da so machen, ist das keine Frage mehr. Der erste Abschnitt der „Nationalen Periode" soll Wissen über Geschichte, Geographie und Sprachen vermitteln. Geschichtsunterricht: Auf einem Feld stehen die Schüler nur mit Säcken bekleidet vor der Kamera und spielen die Szene „Urgesellschaft" in einem Geschichtsfilm. „Es war unheimlich dufte, obwohl es ziem lich kalt war." Dänischunterricht: Besuch bei den letzten Markomannen, die einen alten dänischen Dialekt sprechen. Die Markomannen weigern sich zu sprechen, weil sie ihre Sprache nicht auf Tonbändern haben wollen. Daneben wird handwerkliche Arbeit gelernt (zusammen mit der Windmühlengruppe wurden 3 Fischerboote aus Kunstharz gegossen) und deren Organisierung (mit Fischern aus Travemünde auf Fang gehen und nachher selbst fischen). Diese Ausbildung geschieht momentan in einer „Arbeitslosenklasse"; ein anderer Teil der Klas se beschäftigt sich mit der Herstellung von Lebensmitteln und beginnt zur Zeit eine Marmeladenproduktion ohne gefährliche Chemikalien. Dabei wird es von selbst notwendig, Chemie, Biologie ... zu studieren und den Umgang mit Maschinen zu lernen. Der Deutschunterricht: eine Reise nach Deutschland mit Besichtigung von Jugendheimen, Fabriken, Familien und Kaufhäusern. Hinterher Auswertung der deutschen Interviews.

Probleme

Nach einer Woche Aufenthalt in Tvind, und nachdem sich der erste Begeisterungstaumel gelegt hatte, versuchte ich langsam, die gemachten Erfahrungen auf unsere Situation in München anzuwenden. Soviel ich weiß gibt es in der BRD kein Gesetz über selbstorganisierte Schulen, und auch keine so liberale Öffentlichkeit, die hier trotz der linken Inhalte der Schule so positiv reagiert (die Besucherzahlen sind enorm und die Leute kommen nicht nur aus der Umgebung sondern aus ganz Dänemark um sich die Schule anzuschauen). Auf der andern Seite kann die Schule nicht riskieren, diese Sympathien dadurch zu verlieren, daß sie sich als sozialistisches Projekt mit der linken Öffentlichkeit solidarisiert, sondern sie muß jederzeit kompromißbereit sein – sie nennt sich eben nur „pädagogisches Projekt" – da die staatlichen Zuschüsse von der breiten Zustimmung braver dänischer Bürger abhängen. Dabei entsteht leicht die Gefahr, daß man, um die eigene Isolation zu verhindern, die Bevölkerung (auch die angesprochenen Arbeiter) in einer Form akzeptiert, die ihre eigenen Fehler gar nicht mehr zum Problem werden läßt. Die offene Diskussion dieses Problemes, die auch einschließen müßte die Diskussion der eigenen Verhaltensweisen (die z.B. an dem Punkt der kurzerhand zurückgedrängten Sexualität problematisch werden), gerät in den Hintergrund angesichts der vielen Aktivitäten, die – einmal begonnen – weitergeführt werden müssen.
Damit ist ein Problem angedeutet, das auch bei uns besteht, und wofür eine Lösung gefunden werden muß. Eine notwendige Erfahrung hierzu ist Tvind insofern, als es den Sprung ins kalte Wasser gewagt hat und dabei konkrete Alternativen aufzeigen konnte. Das ist auch der Grund, warum ich jedem der sich dafür interessiert empfehlen würde, sich Tvind einmal selbst anzuschauen. Ihr könnt vorher hinschreiben:

Tvind Scolerne
6990 Ulfborg Dänemark

Aufenthalt ist kostenlos, dafür könnt ihr dort mit arbeiten helfen, was wahrscheinlich die beste Möglichkeit ist, die Verhältnisse kennenzulernen.

Mike

galerie kröker

presents

Bilder - Grafik – Autoren - Musike – Hör- und andere Spiele sowie Spiel- und Polterabende

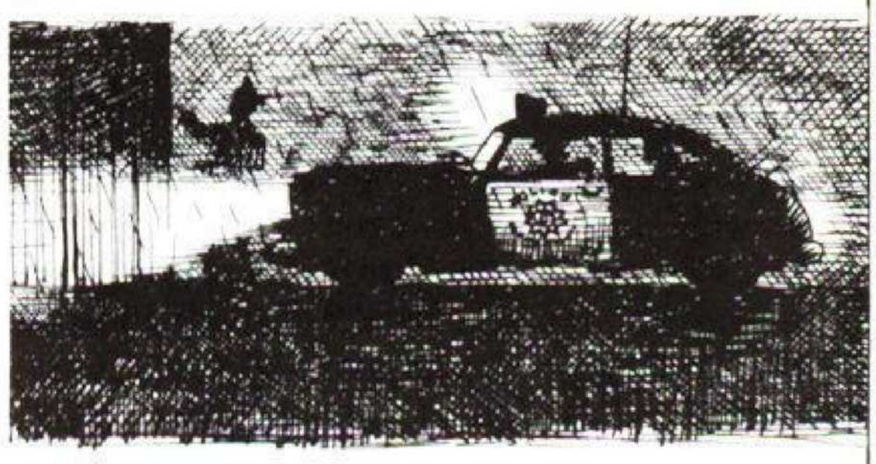
München 5, Westermühlstraße 21
Tel.: 260 92 19

und lädt ein zur Eröffnung:

U L I K A S T E N: Bilder u. Grafik
am Dienstag, den 25. 11. 75 v. 19-23 h

Es spielen: Dos Argentinos & Keith Alden
Es liest: I. Fauser

Im Programm für 1975/76
Ausstellungen: Kronheim/Aigner (Wien); G.B. Fuchs (Berlin); P. Böhmer (Frankf.)
Lesungen: Kofler (Wien), Achternbusch (München), Chotjewik (Berlin), Poetenstammtisch im Fraunhofer, Prießnitz (Wien)
Musike: Abendländische Folklore, Irish Folk u.a.



WOHIN MIT DER KINDERKLEIDUNG?
AM 1.12. ERÖFFNET CONNY IHR GESCHÄFT!

Kindermoden aus zweiter Hand

Kommt doch jetzt schon mal vorbei oder ruft an, wenn Ihr Kinderkleidung habt Conny verkauft sie für Euch!
Wichtig: Das Geschäft befindet sich in bester Lage, daher werden Eure Kindersachen (auch Spiele, Schuhe) schnell verkauft. Nochetwas: Wer stellt wirklich guten Modeschmuck her und möchte, daß, Conny den Verkauf übernimmt?

Hohenzollernstr. 36 da, wo Ihr Euer BLATT kauft!
Tel. 346352 abends: 7233512

JEANS-SHOP DOLLY

ELISABETHPLATZ 2

... also nochmal: auf Jeans, Parka's, Jacken, Hemden usw kriegen Schüler und Studenten Rabatt!

SCHWABING TEL 378185

NUN SINGET UND SEID FROH HO HO

(Tschi Minh!)

LIEDERMACHER UND BARDEN UNSERER STADT

Gibt es sowas in München ? ? ?

So wie in Hamburg und Berlin? Wenn ja, wo findet man sie, warum hört man so gut wie nichts in den bürgerlichen Medien davon? Sind die meisten der Leute, die die Szene verkörpern, Linke, die nicht aufkommen können? Ist das der Grund, warum man diese Leute totschweigt? Ist es einfach Nichtwissen, oder Bequemlichkeit. Oder liegt es an den Betroffenen selbst, die "hoffnungslose" Individualisten sind, und sich nicht von der Schallplattenindustrie vermarkten lassen wollen, womöglich angepaßt, entstellt, ganz anders als es eigentlich war, plötzlich die eigenen Lieder verfremdet, unkenntlich gemacht?

Natürlich als background ein Orchester im James Last-Styling. Es gibt Paradebeispiele: Auf der Bühne life unheimlich gut; dann macht der Typ eine Platte und du kannst nur den Mund zu einem gequälten Grinsen verziehen und den Kopf schütteln. Aber nicht's drüber schreiben, weil man den Mann ja nicht seine ganze Zukunft versauen möchte. Also könnte hier der Hase im Pfeffer liegen. Durch SCHLECHTE beispiele wird man vorsichtig. Oder gibt es vielleicht noch gar andere Gründe? Summa Summarum, es gibt! Vielleicht liegt es daran, daß es Münchner sind, ODER ANDERE Bayern, Niederbayern, die es nicht gewohnt sind, viel Aufhebens von ihrer Musik, ihren Liedern, ihrem Können zu machen. Weil in Bayern das Musizieren, das Komponieren, das Liedermachen und sie aufschreiben selbstverständlich, seit Jahrhunderten selbstverständlich war und ist. In jedem Dorf gehört das Gstanzlmachen, die bayerischte aller bayrischen Liederkunst, zum Normalen, wie wohl auch das Gstanzln die Wurzel alles echten textlichen Schaffens ist. Der Linksdenker Karl Valentin hat davon profitiert, der Weiß Ferdl und viele andere mehr, bis der Hitlerfaschismus jede Lust an ehrlicher politischer Satire, Spott oder gar Kritik beim Liedermachen, Kabarettln, Dichten gründlich eindämmte, so daß auch diese traditionelle Waffe gegen die Obrigkeit nur bei Gefahr für Leib u. Leben verwendet werden konnte. Das ist ein Stichpunkt. **Bei diesem Gedanken drängt sich ein wichtiges auslösendes Ereignis auf . Dreizehn Jahre ist es her bzw. genau 160 Monate. Ein Geschehen, dessen Folgen eine ganze Generation politisch geprüägt**

prägt hat. Fronleichnam 1962, die Schwabinger Krawalle, Katalysatoren waren Münchner Musikanten. Man erinnere sich: 5 Typen, Sitka Wunderlich, Wolfram Kunkel, Mauko Erber, Hauke Olbrich u. Rüdiger Herzfeld spielen am Wedekindbrunnen mit Gitarren. Es ist abends und ca. 30 Leute haben sich drumherum gruppiert und erfreuen sich der warmen Nacht und der leisen Musik. Alle fühlen sich sauwohl.

Plötzlich baut sich ein Polizist auf. Provozierend. Keiner läßt sich stören. Warum auch? Der Typ verschwindet wieder. Es dauert nicht lange, tatü tata, 2 Funkstreifen fahren vor. Mit Lautsprechern werden die friedlichen Leute aufgefordert, den Platz zu räumen, wegen der Nachtruhe und so. Kaum einer kommt dieser völlig unverständlichen und unbegreiflichen Aufforderung nach. Die Reaktion folgt auf dem Fuße. Die Polizisten führen Griffe vor, die nicht ins Leere gehen. Wer zu Boden geht, wird wie ein toter Hund über die Straße geschleift. Am nächsten Tag weiß ganz München davon. Die Öffentlichkeit ist empört. Lange Aufgestautes macht sich in Demonstrationen Luft. In den nächsten Nächten geht es los. Alles eskaliert, schwere Übergriffe der Polizei, schwangere Frauen werden geprügelt, unschuldige Passanten eingelocht, Fotographen geht es ebenfalls schlecht. Die ÖFFENTLICHE Meinung einschl. Presse ist klar auf seiten der Bürger und gegen die sog. Ordnungshüter. Fazit: den "Freunden und Helfern" wird ein Psychologe verpaßt (Dr. Sieber). Oberbürgermeister Vogel entschuldigt sich öffentlich beim Sitka und den anderen Musikanten für die Vorfälle, die er sehr bedauert. Anschließend setzt die sog. Münchner (weiche) Welle ein.

Doch die Geschehnisse haben sich tief in das Bewußtsein der Leute eingegraben und insbesondere in das der Musikanten. Es ist die Zeit, in der sich die ersten Barden engagieren u. anfangen, ihre eigenen Gedanken in Liedern auszudrücken.

Man trifft sich am Monopterus im Englischen Garten.

Trotz allem wird jede Art von fröhlicher und trauriger Musik gemacht. Amerikanische und englische Songs sowieso, deren hauptsächliche Vertreter der Waschke Klaus und der Katastrophen Paul waren. Die einen spielen viel russisch, wie der Mauko und der Wolfram, Musik vom Balkan machen der Spitz und seine Anhänger. Spanische Gitarre spielt der Bruder von Mauko, der Flamenco-Fredl. Die herbstlichen Tage werden kühler und kürzer. Zur richtigen Einstimmung breitet man einen Teppich am Monopterus aus und stellt einen Samowar auf, der billigen warmen Tee spendiert. Jeden Tag wird gespielt Jeder lernt von jedem. Von den Amerikanern schaut man sich das Finger Picking ab. Eine unerhörte Sache damals, die ganz neue musikalische Dimensionen erschloß. (Gleichzeitig Melodie und Begleitung spielen.)Der Loibl Arthur kommt dazu und spielt überall mit. Damals papierld er als erster mit einigem Erfolg einige bayrische Lieder aus, was ungeheueres Staunen in der Umgebung hervorrief. Damals war auch schon der Neumann Bernd dabei, der vor kurzem mit einem eigenen Lied im Rundfunk debütierte. Das waren so die Anfänge.

Dann kam der Winter — und die Szene verlegte ihr Domizil lieber in warme Gasthäuser, wo ein weitsichtiger Wirt oder eine freundliche Wirtin sie nicht gleich wieder hinauswarfen, denn Geld hatte sowieso keiner. Für viele wird die Kaschemme "Marianne" zum musikalischen Treffpunkt. Der Preußen Volker (lippische Lieder) schleppt den Arthur samt Donovan—Mütze und Spezln in den Alten Simpl, wo es für die Bar-

den eine Gulaschsuppe und etwas Feuchtigkeit in Maßen gibt. Beim Novak in der Occamstraße geschieht dasselbe. Doch das dortige "In"-Publikum behagt ihnen nicht, das ja Welten von ihrer Musik entfernt ist. Man wird das Gefühl nicht los, als wenn die einen wie seltene Tiere anschauten.

Plötzlich gibt's den Jazzkeller in der alten Türkenkaserne.

(Heute stehen dort neue Universitätsbauten.) Dort wird das erste Forum für die Szene eingerichtet. Jeden Dienstag trifft man sich dort vor einem verständigen angenehmen Publikum. Die ersten Bühnenerfahrungen werden gesammelt. Der fanatische Smoky kommt dazu und erzählt jedem wie seine "Finger laufen" (heute Balalaika-Ensemble "Tatschanka"). Damals war noch der heute 50jährige Julius Schittenhelm mit von der Partie. Ein verrückter Typ, der ausgesehen hat wie "Frankensteins Rache". (Willst du deine Lisa schänden, halt den Radi in den Händen.) In der "Datscha" bei den Samy-Brüdern spielen auf der Stuhllehne sitzend der Wolfram mit der Drehleier und seiner mächtigen Stimme und der Peter Boderenko Akkordeon der nicht nur einmal buchstäblich mitten im Spielen eingeschlafen ist. Wahrscheinlich zum Teil deshalb, weil er sich regelmäßig vorher den Bauch vollgeschlagen hatte.

Herbst '67

Nun tritt eine entscheidende Wende für die Münchner Sangesbrüder ein. "Dany's Pan" in der Einsteinstraße wird im ehemaligen Unionsbräu aufgemacht. 2 Typen mit Hamburger Szenenerfahrung sind die Besitzer. Nun gibt es ein Lokal ganz allein für die Sänger und Folkloristen. Das Ganze entwickelt sich schnell zum wichtigsten Punkt der Szene. Was vorher über die ganze Stadt verstreut war, konzentriert sich nun hier. Es wird ein Programm gemacht, es gibt etwas Gage und es ist ein Übungsraum vorhanden. Neu tritt Jörn Pfennig in Erscheinung, und er hat großen Erfolg. Weiter Helmut Wagner, der sich Walther von der Vogelweide nennt u. nach einem seiner Lieder den Spitznamen "Vampir Meier" trägt und später das KeKK gründet. Es entstehen unheimlich viele neue Lieder; es wird aber auch unheimlich viel geübt und gearbeitet. Das eingeweihte Münchner Publikum geht begeistert mit. Das Ganze zieht Kreise. Kanada Charly kommt dazu – er war der erste Münchner Straßensänger, Roberto Detree, Rigoberto und viele andere. Ringo Prätorius spielt nach 24 Uhr Ofenblech. Ein Typ verkauft billig getrocknete Kuhscheiße als shit. Im Sommer trifft man sich nicht mehr am Monopterus, sondern am Chinesischen Turm, denn schließlich ist man schon so bekannt, daß einem regelmäßig die Maßen spendiert werden.

Es gibt jetzt ein richtiges Entertainment in München.

"Dany's Pan", das nach einem Besitzerwechsel in "Song Parnass" umgetauft wird, bekommt Konkurrenz. In der Taubenstraße hat sich ein südamerikanisches Folklorelokal etabliert. 1971 wird die satirische Kleinkunstbähne KeKK in der Witwe Bolte gegründet. Im Song Parnass brennt es und es bleibt für einige Zeit geschlossen. Der Ungarn-Peter macht sich auf die Suche nach einem geeigneten Saal als Ersatz für's Song und findet auch einen Ersatz im Alten Hackerhaus in der Sendlinger Straße. Im März 1972 wird dort das musikalische Unterholz genannt MUH installiert. Die Sänger der ersten Stunde waren der Loibl Arthur und der Fesl Fredl, der damals noch etwas im Schatten von Arthur stand, was sich ja inzwischen ziemlich geändert hat. Wenn die beiden sich nur anschicken auf die Bühne zu steigen, entfachten sie regelmäßig einen Orkan der Begeisterung. Als Zugabe sang der Arthur bei grünem Brechtlicht meistens die Ballade von den Seeräubern (Oh Himmel strahlender Azur) oder den Wirt vom Stoa auf Flamenco. Petra und Chivo waren die südamerikanischen Folkloristen. Der Neumann Bernd und der Preiß'n Volker waren dabei. Der damals schon ziemlich bekannte Hannes Wader singt für eine Maß Bier. Die Black Bottom Skiffle Group sorgt für Stimmung. Die Barden sind begeistert vom MUH, wird doch, im Gegensatz zum Song, der ganze Eintritt nach Abzug der Vergnügungssteuer an die Musiker für deren Unkosten ausgeschüttet. Das Publikum erfreut sich nicht nur an den billigen Bierpreisen, sondern ebenso, daß Sänger und Musikanten aus allen Teilen der Welt hier ihr Können zeigen. Das Song wierd wiedereröffnet, doch bald kommt es zu einem Musikerstreik. Es geht um Freibier und höhere Gagen. Die Geschäftsführung versucht den Streik zu unterlaufen, indem sie verstärkt Musikanten von auswärts engagiert, die von dem Ganzen keine Ahnung haben. Als sie die Zusammenhänge erfahren, erklären sich die meisten von ihnen mit den Streikenden solidarisch.

Fortsetzung folgt.

Wolf Kleinschmidt

Tel. 373546

spectacle

in schwabing

Georgen – Schraudolphstr.

bis einschl. 17. Nov.

TOMMI PIPER
mit dem tönenden Klamotten-Orchester

20.–27. Nov.

QUEST
Original Trinidad Steel Band

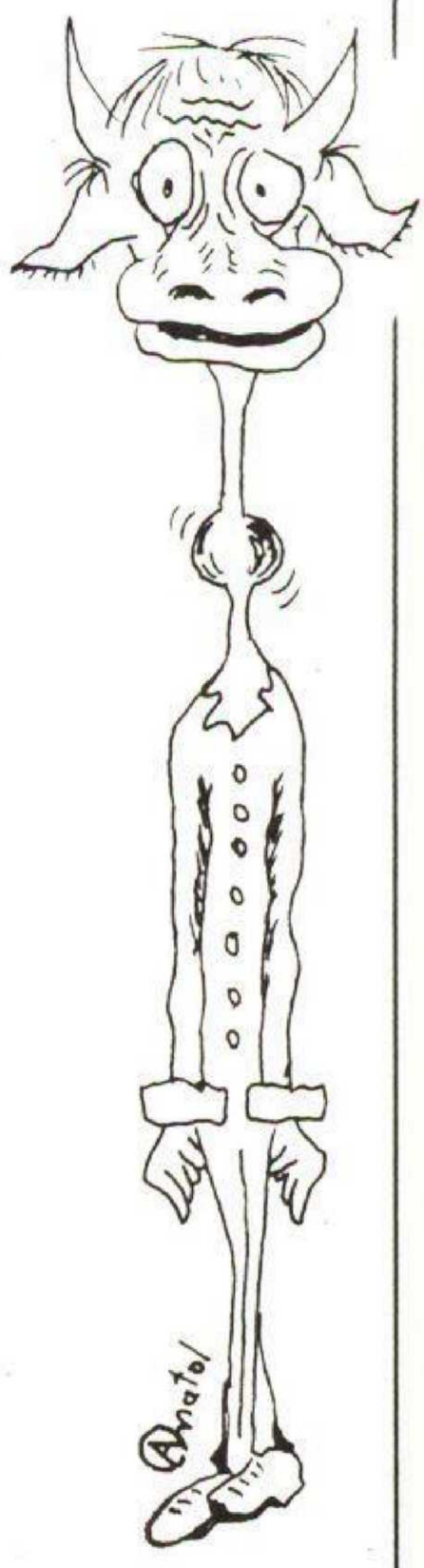
VORSCHAU

28.11.- 3.12. Charles Williams – Entertainer aus USA
Jazz-Musical-Folklore-Show

4.12.- 8.12. Joy Fleming

!! Bitte benutzen Sie den Vorverkauf tägl. ab 17 h !!

swing·bier·steaks·chansons·suppen·pop·drinks·jazz·entertainment·salate



"DAS WISSENSCHAFTLICHE KOLLOQUIUM"

(Süddeutsche Zeitung, 6.11. Seite 8) über das Thema "Der psychisch Kranke" vor dem Gesundheitsforum der SZ konnte einem dem Sinn der Veranstaltung nicht "förderlichen" Eklat nur dadurch entgehen, daß man einem Teilnehmer, der in der anschließenden Diskussion zu Worte kam, das Mikrofon wegnahm, als er begann, die Psychiatrie als das "seiner Meinung nach perfekteste Betrugssystem dieses Jahrhunderts" u. den Direktor der Münchner Universitätsnervenklinik persönlich als "Betrüger" zu charakterisieren. Der Kommentar der Süddeutschen Zeitung ließ "weil die Diskussionsbeiträge z.T. von sehr persönlichem Schicksal überschattet waren" den sachlichen Hintergrund dieser Formulierungen unberichtet.

Dr. med. Hannes Kapuste, praktischer Arzt und Familientherapeut und langjähriger Leiter des Institut für Ausbildungsforschung GmbH in München:

Mein Problem in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Max-Planck- u. Universitätspsychiatrie ist tatsächlich die aus meinem Verhalten sprechende moralische Empörung über die Tatsache, daß die Psychiatrie in Deutschland seit nunmehr 19 Jahren ihren Studenten und Fachärzten verschweigt, wie die sog. "Geisteskrankheiten" zu erklären und erfolgreich zu behandeln sind.

"Schizophrenie" und "manisch depressives Irresein" (für die man inzwischen viele Namen verwendet) sind die einzigen Krankheitsbegriffe der Medizin, für die noch niemals ein objektiver Nachweis auf dem Sektionstisch erbracht werden konnte. Darüber hinaus ist die Psychiatrie die einzige Disziplin der Medizin, die in großem Umfang Behandlungen am Menschen auch gegen seinen eigenen Willen vornehmen darf.

Wenn ein Psychiater "helfen" sagt,

meint er im Falle einer Psychose (so nennt man den Zustand, der zu den obigen Diagnosen führt): Herausreißen des Menschen aus seiner Arbeit und Wohnung, Einsperren in einer Anstalt und mit allen Folgen auf die Persönlichkeit und praktisch immer die Gabe von "Neuroleptika", einer Klasse von Medikamenten, die das menschliche Denken, Empfinden und die körperliche Bewegung auf einfache aber drastische Weise so sehr behindern, daß der Patient gar nicht mehr imstande ist, "verrückt" zu denken oder zu handeln. Dafür verändert sich die Mimik, Sprache und Bewegungsart der Behandelten auf so eigenartige Weise, daß unbefangene Beobachter darauf betroffen reagieren. Jeder "Normale", der diese Medikamente erhielte, würde anderen befremdlich, wenn nicht gar verrückt erscheinen und ganz gewiß in seinem privaten Leben und in seiner Arbeit spürbar behindert sein.

Das erklärt sich aus der Tatsache, daß die als Medikamente ins Gehirn gebrachten Neuroleptika allesamt einer für das menschliche Bewußtsein ganz wesentlichen Überträger-Substanz (dem "Dopamin") ähnlich sind, u. so die Nervenzellen täuschen. Sie werden durch falsche Substanzen besetzt und können nicht mehr weiter leiten. Die normale Nerventätigkeit wird dadurch empfindlich gestört, u. es ist eine Frage der Dosis, wie viel der Behandelte noch denken, erleben oder tun kann.

Verbotene Spiele

Daß die verbotenen Halluzinogene (Haschisch, LSD, Psilocybin und Meskalin) diese schädigende Wirkung wieder aufheben können ist nur wenigen Eingeweihten bekannt. Warum die Halluzinogene, die das Bewußtsein erweitern können und keineswegs körperlich süchtig machen (wie viele Medikamente, die der Arzt verwendet) dem Arzt generell verboten bleiben, ist ein Geheimnis der Politiker, das ich nicht erklären kann.

Psychosen sind nichts anderes als Verwirrungszustände, Nervenzusammenbrüche, Angst und ähnliche Erlebnisse. Sie sind dann besonders schwer zu beheben, wenn der Betroffene eigenartig ist und sich anders verhält als seine Umgebung das von ihm erwartet.

Psychosen entstehen daher in Familien, in denen auf eine besonders komplizierte Weise mißverständlich kommuniziert wird, und können auch nur in den Familien der Betroffenen wirklich erfolgreich behandelt werden.

Die Wissenschaft, die die Ursachen der Schizophrenie schon 1956 dargestellt hat, (Bateson u.a.: "Schizophrenie und Familie", Suhrkamp Taschenbuch 1972) heißt Kommunikationstheorie. Die Behandlung heißt Familientherapie und wird in den USA bereits seit vielen Jahren betrieben.

(Kapuste/Giesen "Therapie in der Familie" in der Zeitschr. psychologie heute, Juni 1974)

Der deutsche Psychiatrie ist diese Tatsache verborgen geblieben, wiel sie die Erklärung der Geisteskrankheiten im Gehirn des Patienten sucht, wo die Ursache gar nicht zu finden ist. Die Familientherapeuten behandeln die Ursachen der Krankheit durch Intervention in der Familie, wo sie nicht Menschen sondern "verrückte Beziehungsregeln" verändern. Das geht nicht ohne persönliches Engagement und gefühlsmäßiges Eingreifen, mit dem Risiko für den Therapeuten, durch die "Zwickmühlen" der Familie gelegentlich selbst in Verwirrung zu geraten (wenn die sogenannten "double binds" (= Zwickmühlen) in schneller Folge laufen.)

Das ist wohl auch der Grund, warum der kommunikationstheoretisch nicht geschulte Psychiater die Patienten mit Neuroleptika dämpft, warum auch der gut meinende Freund und Nachbar die direkte Beziehung zu den "Geisteskranken" gern vermeidet, und warum die Patienten letztenendes in der Klinik verschwinden.

Die Erfolge der Familientherapie sind objektiv besser, ihre Kosten nur etwa ein viertel so hoch wie die übliche Klinik-Behandlung und auch die Rückfall-Quote kleiner, wie eine Untersuchung mit 300 Patienten in Denver/Colorado schon 1968 bewiesen hat (Langsley et al., Family Process, Sept 68, S.145-158). Besonders wesentlich war dabei die Kürze der Behandlungsdauer (im Durchschn. 7 Tage) u. die Tatsache. daß die Patienten dabei nicht so häufig wie bei einer Klinikbehandlung ihren Arbeitsplatz verloren haben.

Die Familienbehandlung, die scheinbar aufwendiger ist, wird dadurch billiger und schneller als die Psychoanalyse, weil der Therapeut den Patienten ersparen kann, so viel von sich zu erzählen, was immer Zeit und Geld kostet.

(Man braucht ein funktionierendes Gehirn zum Verrücktwerden!)

Seit Abschluß meiner Lehranalyse habe ich mich persönlich davon überzeugt, daß die traditionelle Lehre der Psychiatrie (wie die Literatur schon beweißt) ein echter Irrtum ist, indem ich allein 28 psychiatrische dokumentierte Schizophrenien so lange studierte oder behandelte, bis die Behauptung sich erübrigte. hier läge eine Gehirnkrankheit vor. Von "Betrug" spreche ich dann, wenn ich weiß, daß ein psychiatrischer Lehrer und verantwortlicher Klinikdirektor davon weiß und sich seit Jahren weigert, dieses Wissen seinem Auftrag entsprechend weiterzugeben – von "Betrugs-System" dann, wenn die Organisation der Krankenkassen genauso ist, daß es dem Familientherapeuten unmöglich gemacht wird, Patienten richtig zu behandeln, während die pharmazeutische Industrie und andere mehr phantastische Gewinne aus der psychiatrischen Irrlehre ziehen.

VIK – VEREINIGUNG INTERNATIONALER KULTURAUSTAUSCH e.V. SELBSTDARSTELLUNG

Die VIK ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Stuttgart. Ortsvereinigungen und Initiativgruppen existieren bis heute in 14 Städten der BRD. Absolute parteipolitische Neutralität ist Grundprinzip der Arbeit in der VIK

– Was versteht nun die VIK unter der "Kultur der Völker"? – Die Kultur eines Volkes umfaßt die Gesamtheit aller materiellen und geistigen Errungenschaften, die die Menschen im Lauf ihres geschichtlichen und gesellschaftl. Entwicklungsprozesses geschaffen haben. Seit es menschliche Geschichte gibt, finden die Erfahrungen der Menschen bei ihrer Auseinandersetzung mit der Natur und mit der Gesellschaft ihren Niederschlag in verschiedenen Kulturen. Zur Kultur eines Volkes gehören also auch seine technischen Ausrüstungen und Kenntnisse, seine wissen schaftlichen Erkenntnisse, seine gesellschaftl. Organisation im sozialen Bereich, in Verwaltung, Erziehungs- und Gesundheitswesen und nicht zuletzt auch seine Künste als den oft konzentriertesten Ausdruck der Erfahrungen und Bestrebungen eines Volkes. – Für das kulturelle Recht der Völker ! –

Um die eigene Kultur zu entwickeln, braucht ein Volk politische und ökonomische Unabhängigkeit. Doch wenn wir uns bei den Ländern der 3. Welt umsehen, müssen wir feststellen daß die Industriestaaten nach wie vor bestrebt sind, neben ihren politischen und ökonomischen Vorstellungen, auch ihre eigene Kultur als die überlegene diesen Völkern aufzuzwingen. Genau an diesem Punkt beginnt unsere Arbeit. Wir wollen im eigenen Land eine Plattform darstellen, die es den Völkern der 3. Welt ermöglicht bei uns ihre kulturellen Leistungen darzustellen, um damit rassistische u. chauvinistische Vorurteile abzubauen. Andererseits wollen wir aber auch ganz konkrete Hilfe leisten, die allerdings grundsätzlich von den Bedürfnissen des jeweiligen Volkes auszugehen hat. Ein Beispiel dafür ist das Projekt "Angola Hilfe" unserer Vereinigung. Es ist ein vorrangig medizinisches Hilfsprogramm, das in Absprache mit der SAM, der medizinischen Organisation der MPLA aufgebaut wird und dessen Ziel es ist, den Aufbau eines Gesundheitswesens in Angola zu fördern.

Dritter Schwerpunkt ist der zweckgebundene Einsatz von Literatur und Kunst. Es geht darum, Künstler und Laien für die internationale Solidarität zu begeistern und sie dafür zu gewinnen, ihre Werke in den Dienst der Völkerfreundschaft zu stellen. In unserer Zeitschrift, der IKA (Zeitschrift für internationalen Kulturaustausch, finden sich Beispiele solcher Beiträge. Darüber hinaus kann man gerade die IKA als Spiegel unserer Aufgaben und Ziele betrachten, in der der Plattformgedanke, Aufforderung zu materieller Hilfe und Einsatz von Kunst und Literatur ihren Konzentriertesten und verständlichsten Ausdruck finden.

Kontaktadresse: Franz Schricker, 8 M 83, Midgardstr. 8 Tel. 606 545

The Original American
h.i.s
JEANS
BERÜHMT FÜR BESONDERS SCHWERE QUALITÄT
• • •
GERADER BEINSCHNITT (s. Abb.) DM 49.50
STIEFELJEANS ENG DM 47.50
ALLE JEANS SIND VORGEWASCHEN!

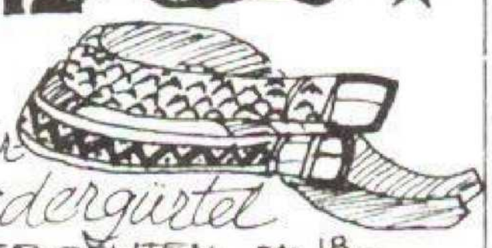
BLUSEN
ORIGINAL MADRASKARO
VIELE FARBEN
GR. 36-40
29.90

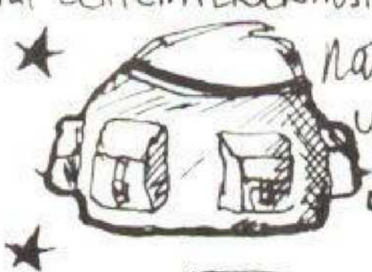
Kleider
MAXI - LANG
STIEFEL-LANG
100 % BAUMWOLLE
• • •
VERSCHIEDENE SCHNITTE · MIT GÜRTEL ZUM BINDEN · HERBSTFARBEN ·
65.--75.-

FLANELLJACKEN
gefüttert/gesteppt DM 65.-

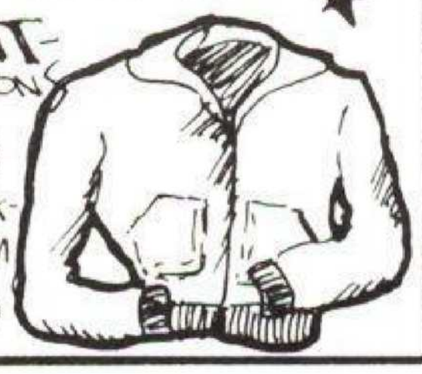
HANDSCHUHE
REINE WOLLE
VIELE MUSTER
DM 10.-

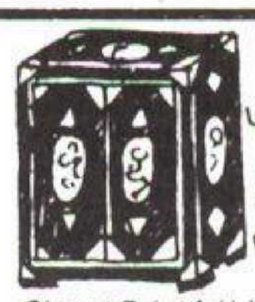
SOCKEN
(Haus-Strümpfe)
12.-


Natur Ledergürtel
GEFLOCHTEN DM 18.-
MIT ECHTEM PERSERMUSTER 25.-


Natur-LEDER-UMHÄNG-TASCHE
DM 54.50

DEAD T-SHIRTS
VIELE MOTIVE
DM 19.50


Samt-BLOUSONS
h.i.s
mit Strickbündchen
89.50


SCHMUCK-SCHRÄNKE und -KASSETTEN
SCHWARZHOLZ/MESSING/STEIN
von 35.- bis 98.-

CHINESISCHE NOTIZBÜCHER
farbig bedruckte Seiten
2 Grössen 4.- / 8.-

ANHÄNGER JADE · ACHAT
ELFENBEIN · KORALLE 10.--20.-

MONDSTEIN ANHÄNGER/KETTEN

Medaillons
ECHT SILBER
ab 27.50

RINGE · JADE/ACHAT
4.50 / 9.80

★ und: ★

ANSTECKKNÖPFE mit TANTRA-MOTIVEN & MANDALAS 1.50-2.50
TANTRA - POSTERS DM 10.-
LAMPENSCHIRME aus INDIEN
ESS-STÄBCHEN · LOTUS-TEE
GELDBEUTEL · BRUSTBEUTEL
DUFTSTÄBCHEN aus AUROVILLE!
GRAS-SEIFE · DUFTE ÖLE
AUGENFEUER · HENNA.....

PLATTENTIPS:
Jim Buckley: Greetings...
Zappa/Beefheart: Bongo
John Sebastian: Tarzan Kid
Bert Jansch: Moonshine
G. Moustaki: Metegue/Solit.
LES FLÛTES GRECQUES
PLANXTY: COLD BLOW & RAINY N.
GONG: ANGEL'S EGG 14.80
Klaus Schulze: Timewind
Klaus Schulze: Blackdance
Paul Horn: Inside 14.80
GRATEFUL DEAD: WAKE OF THE FLOOD 12.80
David Qualey: Only Guitar
★★★ UND WIEDER SEHR VIELE NEUE PLATTEN AUS JAPAN · CHINA · INDIEN
★★★ FRISCHE IMPORTE AUS DEN U.S.A !!!

BÜCHER: ★
NME - ROCK LEXIKON - 430 S. - TASCHENBUCH DM 7.50
ROLLING STONE READER - 770 SEITEN - TASCHENBUCH DM 7.50
SOCIAL HISTORY OF THE GRATEFUL DEAD. 175 S. DM 7.-
• CASTANEDA 9.- • LEARY 7.- •
★ ★ ★
ALLES BEI
SHIROKKO
IN DER LEDERER-STRASSE NUMMER 19.
TELEFON 297121.
GEÖFFNET VON 10 BIS ½ 7.
★ ★ ★
WIR HABEN AUCH KARTEN FÜR CAT STEVENS (6.12.)

Theater K: ROTE GRÜTZE

Das Spiel zur Sexualerziehung "Darüber spricht man nicht!" ist die 1. Produktion des Kinder- und Jugendtheaters Rote Grütze.
Von März 73 bis Dezember 74 spielten wir in regelmäßigen Vorstellungen in Westberlin im Theater in Kreuzberg (TIK). Ab Dez. 74 bekamen wir im Forum-Theater Spielmöglichkeit. Dort wurden die Stühle fest eingebaut und der Spielplatz war weg. Jetzt spielen wir im Gesellschaftshaus Neukölln, 1 B 44, Karl-Marx-Str. 131 (in der Passage). Wir spielen das Stück auch in Gemeindesälen, Schulen, Jugendheimen, Kindergärten, Kinderhorten. Im Sommer 73 wurde das Stück in das Programm des "Theater der Schulen" aufgenommen. Lehrern und Schülern wurde damit die Teilnahme an dem Spiel offiziell empfohlen und durch einen Zuschuß finanziell erleichtert. Der Berliner Senat für Jugend und Sport gibt Gutscheine für den Besuch des Spiels aus. Den Restbetrag zahlt der Besucher.
Die Gruppe arbeitete über 1 Jahr an dem Stück. Zur Grundlage hatte sie den Text 2er Berliner Autoren, Elke Kummer und Thomas Gostischa, die wiederum eine Vorlage des schwedischen Autors Morton Harrie bearbeitet hatten.
In dem Stück wird nicht nur über die biologischen Vorgänge und Funktionen informiert, sondern Sexualität auch als emotionales, soziales und kommunikatives Erleben dargestellt. Das geschieht in der Form des Mitspieltheaters, in Szenen, Lieder, Gesprächen, Improvisationen und gemeinsamen Spielen. Einzelne Vorspielszenen sind eingebaut und werden mit den Kindern besprochen.
Um dem einzelnen Kind die Möglichkeit zu geben, mitzureden und mitzumachen, begrenzen wir die Anzahl pro Vorstellung auf max. 100–120 Kinder. Die Zahl der Erwachsenen richtet sich nach den räumlichen Gegebenheiten. Wir halten es für gut, wenn die Eltern mitkommen. Eltern und Kinder können sich nach der Aufführung auf eine gemeinsame Erfahrung beziehen u. miteinander sprechen. An Elterndiskussionen, Gesprächen mit Erziehern, Kindergärtnerinnen, Lehrern, Pädagogen, Sozialarbeitern und anderen Erwachsenen sind wir immer interessiert.

Das Stück richtet sich besonders an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, aber auch für ältere Kinder ist es interessant.
Im Frühjahr 1974 haben wir eine 2-monatige Tournee durch Westdeutschland gemacht.
In der Reihe "Materialien' des Weismann-Verlages, München, ist eine Dokumentation zum Stück erschienen. Sie enthält den Text des Stückes mit den Beiträgen und Zwischenbemerkungen der Kinder (Protokoll einer Vorstellung), Fotos, Erfahrungsberichten der Gruppe und weiterführenden Vorschlägen, Berichten von Lehrern, Zeichnungen von Kindern.
Preis DM 6.80.
Im Febr. 75 erschien im Rotbuch-Verlag Berlin eine LP, "Darüber spricht man nicht". Originalaufnahmen von 2 Vorstellungen, Liedern u. einer Rahmengeschichte, die von 4 Kindern gespielt wird. Preis 15.- DM.
Z. Z. arbeitet die Rote Grütze an einem neuen Stück. Wieder ist Sexualität das zentrale Thema.
Diesmal für Menschen im Alter von 13–18 und älter.
So. 16.11. und Mo 17.11. um 16 h im Theater K.

DROGENBERATUNG DER STADT MÜNCHEN

Nach Schließung der Städt. Drogenberatungsstelle in der Haimhauserstr. wurde im Nov. 1972 die Städt. Drogenberatung als Abteilung des Stadtjugendamtes München in der Goethestr. 53 eröffnet.
Das Team besteht derzeit aus einem Sozialarbeiter und einer Praktikantin (Schwerpunkt: Erstkontakt – Scenekontakt – informelle Straßenarbeit – Knastkontakt), einer Psychologin (Beratungsgespräche – psychologische Untersuchung), einer Ärztin (psychiatrisch-medizinischer Bereich – Einzeltherapie), einem Nervenarzt (psychoanalytisch orientierte Gruppentherapie), sowie einer Mitarbeiterin (Verwaltung, Schriftverkehr etc), die halbtags angestellt ist.

Leistungsangebot der Städt. DROBS

Die städt. Drobs steht unter ärztlicher Schweigepflicht. Das gewährleistet individuelle, anonyme und kostenlose Beratung und Behandlung bei allen Suchtproblemen incl. Nikotin, Alkohol und Tabletten für Jugendliche und junge Erwachsene bis ca. 25. Jahren. Neben der direkten Kontaktaufnahme der Betroffenen, ihrer Eltern oder sonstigen Bezugspersonen erfolgt von der DROBS aus die Aufnahme von Kontakten durch informelle Straßenarbeit auf der Münchener Drogenscene, in Justizvollzugsanstalten (Stadelheim, Neudeck etc.), Nervenkrankenhäusern u. sonstigen Einrichtungen. Die Städt. DROBS führt bei "schweren Drogenfällen" (Fixern) körperliche Entzüge in der Nervenklinik durch (Dauer 2 – 3 Wochen) und vermittelt diese in therapeutische Wohngemeinschaften für Drogenabhängige.
Bei "leichten Drogenfällen" bietet die Städt. DROBS Beratung, Einzeltherapie und Gruppentherapie an. Dabei wird auch versucht, das soziale Umfeld (Probleme mit Arbeits- und Schulsituation; Wohnsituation, Eltern und Bezugspersonen etc.) mit einzubeziehen.

Städt. Drogenberatungsstelle
"DROBS" M2, Goethestr. 53 (U-Bahnstation Goethepl.) Tel. 233/-3310/-3384/-3236
Sprechzeiten: Mo 11.30–20 Uhr
Di, Mi, Do 8.30–16.30 Uhr
Fr 8.30–14 Uhr u. nach Vereinbarung

MUSIK IN MÜNCHEN

Wenns Herbst wird, häufen sich die Konzerte wie das Laub auf den Straßen. Schon beim Aufzählen meldet sich der Geldbeutel mit einem schwindsüchtigen Husterer. Auf der öffentlichen Redaktionssitzung kam der Wunsch, nähere Preisangaben zu machen. Wir werden uns bemühen, in Zukunft Eintrittspreise genauer anzugeben. Des öfteren ist das jedoch unmöglich, denn es kommt immer wieder vor, daß bei Redaktionsschluß die Veranstalter die Preise noch gar nicht festgesetzt haben.

In diesem Sinne kann's nun losgehen:

Am 17. Nov. kommt magma ins Schwabingerbräu.
Die 8-Mann-Band aus Frankreich kommt mit einer Musik, die gern als progressiver Rock bezeichnet wird: mal überirdisch wabernde Choräle in gutturalem Volapük, mal Trip-Musik, wie Klein-Erna sichs vorstellt, mal pappig-pathetisch – am besten dann, wenn Schlagzeug zusammen mit Geige und Stimme auftauchen und den Nebel zerreißen. Der musikalische Hintergrund der Gruppe ist weit gespannt. Drummer Christian Vandar hat mit Jean luc Ponty und Chick Corea gespielt, Bassist Bernard Paganotti kommt vom Rock, Didier Lockwood hat anfangs klassische Geige studiert.
Als Vorgruppe spielt eine Münchner Band, die auch schon im deutschrock-Programm im Circus Krone zu hören war: **rockin' mona.**
Der Eintrittspreis stand noch nicht genau fest, dürfte aber etwas über 10.- DM liegen.
In Amerikahaus gibts derweil Jazzimport aus Norwegen:
Das Arild Andersen Quartett.
Noch immer wirkt nach, was in den 50er Jahren stattgefunden hat, der Besuch amerikanischer stilbildender Musiker wie Charlie Parker und Stan Getz in Nordeuropa. Seitdem gibt es in Schweden und Norwegen eine Jazzszene. Jüngste Auswirkung dieser Tatsache ist das 1974 gegründete Quartett des (Kontra-) bassisten Arild Anderson mit Jon Balke, piano, Juhani Aaltonen, sax, und Pal Thowsen, dr. Arild hat von allen die weiteste musikalische Erfahrung, als Studiomusiker spielte er mit Chick Corea, Stan Getz, Sonny Rollins, Don Cherry, Paul Bley und dem großen Arrangeur George Russell. Die 4 bringen modernen Jazz mit Verhalten und Kühl eingesetzten freien Elementen; das lyrische Piano und der feine Swing des Schlagzeugs geben ein durchsichtiges duftendes Klangbild.

Der Preis soll unter zehn Mark liegen.
Am 18. November spielen die "Dubliners" im Theater in der Brienerstr., nur ist, wer dies erst jetzt und hier liest zu spät dran, seit voriger Woche, schon ist das Konzert ausverkauft, echt, total, absolut ... (mehr modewörter fallen mir im Augenblick nicht ein.) Für Colin Wilkie und Shirley Hart dagegen sind noch Karten da. Die 2 spielen am 21. Nov. im Künstlerhaus am Lenbachplatz. Dieses Folk-Duo kommt zwar nicht aus Dublin, so doch immerhin aus England. Die beiden sind mit ihren meist selbstgeschriebenen Songs jahrelang durch Europa getrampt, spielten in Parks und in Kneipen, und haben sich mittlerweile irgendwo im schwäbischen niedergelassen. Zusammen mit Albert Mangelsdorff, Joki Freund und dem Jazzensemble des Hessischen Rundfunks haben sie vor kurzem die erste deutsche LP aufgenommen. Da die Sache vom Jugendkulturwerk veranstaltet wird, ist der Preis recht erträglich. 5 Mark für "normale" und 3 Mark für "unnormale", als das sind Schüler, Lehrlinge und Studenten.
Für 15 Mark Einheitspreis präsentiert Stimmen der Welt am 22. Nov. im Circus Krone **Gentle Giant.**
Die Multiinstrumentalisten Phil, Derek und Raimond Shulman, Kerry Minnear, Gary Green und Martin Tre[illegible] fanden sich 1970 und werden

seitdem gern als Rock-Kammermusiker bezeichnet. Von der Anzahl der Instrumente her, die auf der Bühne rumstehen, sollte man sie eher als Musikladen bezeichnen. Die jetzige Besetzung besteht seit 1973, damals schied Phil aus und Martin Trevor wurde durch den Drummer John Weathers ersetzt. So zahlreich wie die Instrumente sind auch die Stile die sie mischen, vom simplen Rock bleibt kaum noch etwas übrig; Stakkatolinien, mechanisch und dissonant, stolpern in einen sanften mittelalterlichen Troubadourgesang, aus alt-englischen Madrigalen entwickelt sich eine rockige Bluesfigur und so fort. Fast ist mir, als ob sie dauernd zeigen wollen, was sie alles gelernt haben auch zuviel Abwechslung kann ermüden und manchmal hat man einen recht einfachen Wunsch: ein Stück, nur ein Stück in einem Stil.
Hoffentlich nicht zu sehr im Schatten der teuren Stars spielen am gleichen Tag in der Mensa im Olympiadorf 3 Münchner Gruppen:

Embryo, Cherubin und Sparifankal
Die Auswahl ist mit 3 ganz verschiedenen Gruppen, die sich also nicht gegenseitig konkurrenz machen, günstig; Embryo bringt jazzigen Rock, Cherubin eher Folk-Rock und Sparifankal schiebt man am besten in die Bayern-Rock-Schublade. Das Fest wird von der "MIM" (= Musikerinitiative München) veranstaltet. Was von den 6 DM Eintrittspreis nach Abzug der Unkosten noch übrigbleibt, soll die noch recht junge und dementsprechend magere Vereinskasse füllen helfen.
Auch am 24. Nov. wieder 2 Veranstaltungen.Im Theater an der Briennerstraße spielt die **Dutch Swing College Band** mit dem Swingpianisten Teddy Wilson als Gast. Die einstige Studentenband, die 1948 ihre ersten Schallplattenaufnahmen machte, wechselte bald ins Profilager und oft die Besetzung; von der einstigen Mannschaft blieb nur der Name und der Bandleader, Peter Schilperoort (cl, ts und bars) "übrig".
Das musikalische Niveau dieser holländischen Band hob sich schon immer wohltuend vom Dixieland a la Chris Barber, Ken Colyer oder gar Acker Bilk ab. Trotz seines Alters – er ist jetzt 63 – wirkt sich Teddy Wilson eher verjüngend auf die Musik aus, denn Wilson ist einer der wichtigen frühen Swingmusiker, den [illegible]schritt vom two beat aus New Orle[illegible]ns zum for beat des Swingstils hat [illegible]r miteingeleitet. Karten gibts von 12 bis 20 Mark.
Wer modernen Jazz liebt, ist an diesem Tag besser im Arri aufgehoben, **dort spielt Gunter Hampel mit seiner Galaxy Dream Band.** Zusammen mit Trompeter Manfred Schoof gilt

Hampel (bcl, p, vib) als einer der Pioniere des neuen Jazz in Europa. Für den vielseitigen Musiker ist Offenheit eine der notwendigen Eigenschaften um erneuernd zu wirken. So hat er in Rom mit dem Neutöner Henze eine LP aufgenommen, besitzt in New York mit der Sängerin Jeanne Lee und der Fotografin Melissa Shook ein Atelier, in dem er auftritt, spielt nicht nur vor sowieso klatschendem Festivalpublikum, sondern auch vor Arbeitern einer Fabrik, und holt sich in sein Milchstraßentraumorchester so unterschiedliche Gitarristen wie Boulou Derre, einen Neffen des legendären Django Reinhardt, und John McLaughlin. Am interessantesten vielleicht ist die 10 bis 12-Mann-Band ohne Gitarre und Trompete: 2 Posaunen, Baß- und Altklarinette, Flöte, Geige und die Stimme von Jeanne Kee ergeben seltene und ungewohnte Klangbilder. Preis: Schüler usw. 9 Mark, sonstige 12. Mark.

Wer immer noch um die Dubliners trauert, jetzt sollte er's sein lassen. Am 2

Am 25. Nov. kommen Eddy + Finbar Furey ins Theater an der Briennerstraße. Die erfolgsverwöhnten münteren Iren mit keltischem Einschlag, stammen – wie's sich für ein Klischee gehört –natürlich aus einer recht musikalischen Familie. Schon mit 9 Jahren spielten sie öffentlich, waren bald in ganz Irland bekannt und gewannen regelmäßig irische Folk-Jugendmeisterschaften. 1966 bekamen sie den 1. Internationalen Preis. die 170 Pfund, die dabei rausgesprangen, haben sie in Guiness angelegt – binnen 3 Tagen. Mit Dudelsack, Tin-Whistle und Gitarre begleiten sie ihre oft jahrhunderte alten Volkslieder, Lieder von einer langgezogenen, klagenden und versoffenen Fröhlichkeit. Kosten tuts zwischen 8 und 14 Mark.

Am 26. Nov. schließlich der inzwischen jährliche Soul und Spektakel von **Ike und Tina Turner in der Olympiahalle.** Der heute 44-jährige Ike hat 1948 bis 1952 bei der amerikanischen Plattenfirma Chess, die nur schwarzen Blues und Rhythm and Blues im Programm hatte, bei vielen Aufnahmen als Pianist mitgemacht, die über ein Jahrzehnt später die Rolling Stones in ihren ersten 3 LP's kopierten. So spielte zum Beispiel Muddy Waters 1950 einen Blues mit dem Titel "rollin' stone" für Chess ... 1957 hatte Ike eine Bluesband, der sich Annie Mae Bullock als Wochenendsängerin anschloß – ein Jahr später hieß die 19jährige Tina Turner. Bis sie bekannt wurden dauerte es nochmal gut 10 Jahre: 1969 nahm Mick Jagger sie für eine große Amerikatournee ins Vorprogr. nicht ohne vorher Tinas erotisch-satirische Bühnenshow dezent zu übernehmen. Ihr Werdegang ist kennzeichnend für ein tristes Kapitel Musikgeschichte: schwarze lieferten die Musik, weiße machten das Geld damit – im Vergleich zu Elvis Presley etwa ist Chuck Berry ein Almosenempfänger.

Für Ike und Tina hat sich das geändert, jetzt dürfen auch sie abkassieren: die Karten kosten zwischen 11 und 26 Mark. herbert

Schwabinger Bräu,
17. November 75, 20.00 Uhr

MAGMA

EINEGITTE-KIPKA-PRODUKTION

KONZERTANKÜNDIGUNG: ROSHAN JAMAL

Zwischen den Geisteswelten Indiens u. Europas scheint sich ein sehr wünschenswerter Austausch anzubahnen. Unsere Welt des perversen technischen Fortschrittes wird durch die ehrliche und stressfeindliche indische Musik wieder seelisch befruchtet. Nebenbei bekommt aber auch der idealistisch-beschauliche Inder im Kontakt mit dem spekulativ-materialistischen Abendländer einen nützlichen Ansporn. Die Resonanz ist auch im Bereich der Musik ersichtlich. Der Musikwissenschaftler Dr. Michael Junius vom 'Instituto Musica Comparativa' Venedig, sagt hierzu: "Die durch Ravi Shankar bei uns bekannt gewordene Sitarmusik wird möglicherweise bald den Jazz ablösen, denn der Abendländer sucht schon seit geraumer Zeit nach einer Musikform, die Streß löst und nicht Streß produziert."

Nun wir werden sehen ... Tatsache allerdings ist, daß einige sehr starke Sitarspieler bei uns gehört werden können. Einer der bemerkenswertesten Künstler dieser Art ist Roshan Jamal, der mit 12 Jahren sein erstes öffentl. Konzert mit großem Erfolg gab und seither in Indien u. Europa ein gewisses Aufsehen erregt hat. Seine Spielfreude erinnert an einen Ravi Shankar, bevor jener in Amerika zum Popstar gemacht wurde ... Wer außer den meditativen Aspekten der indischen Musik auch noch Spaß zu schätzen weiß, für den wird Roshans Konzert am 17. Nov. um 20. Uhr in der Abtei St. Bonifaz zu einem wichtigen Ereignis dieser Konzertsaison werden. Beigleitet wird Roshan Jamal–Sitar auf der Tabla von Shankar Lal.

17. NOVEMBER 20 UHR
AMERIKA HAUS
KAROLINENPLATZ 3

Arild Andersen
Quartet

Arild Andersen
Bass
Jon Balke
Piano
Juhani Aaltonen
Saxophone
Pal Thowsen
Drums

WO DER BERG ZUM PROPHETEN KOMMT ...

Wenn zum Beispiel Gitarristen fachsimpeln und es kommt die Rede auf Jimi Hendrix, bringt bestimmt einer das Argument, daß er eigentlich nur ein paar Griffe konnte. Aber, und alle nicken dann beifällig: der Sound und eben das gewisse Etwas, das macht ihm keiner nach.
Um dieses gewisse Etwas geht es im Folgenden:
Alleine lernen kann man es praktisch nicht, man hat es – oder nicht. Von einem 'normalen' Lehrer es verlangen, wäre zuviel verlangt.
Das beste ist also Kontakt mit Leuten, die den 'groove' haben. Nachdem nun durch München des öfteren Musiker ziehen, die diesen Kontakt wert sind, sollte man versuchen, einige von ihnen zu kleinen workshops von 2-3 Tagen einzuladen. Es gibt bestimmt welche, die Lust haben.
Diese workshops sollen keine Lehrveranstaltungen für Instrumentalisten sondern für jeden Musiker interessant sein. Z.B. kann ein Sänger auch einem Instrumentalisten, der nie öffentlich singen möchte, sehr viel über Phrasierung und Feeling vermitteln. Oder ein Schlagzeuger über Rhythmik.
Ich stelle mir vor, wenn ca 10 Leute für 2-3 Tage 20 bis 30 DM opfern könnte die Sache laufen.
Interessenten möchten mir bitte ihre Adresse mitteilen. Vorschläge sind stets willkommen. Edgar Hofmann, 8 M 40, Schraudolphstr.44
Tel. 37 32 87

Wer spielen kann
und will ... und Zeit hat..
Wer Spaß hat, Musik zu
machen, der ist Gast beim

Kyklos

Wilderich-Langstr.
Tel. 162633 Nr.10
Ersilia, Babis,
Jannis

TV

FILME

Smog Fernsehspiel von Wolfg. Menge (Fr. 14., ARD, 20.15)
Los Olvidados – Die Vergessenen relativ realistischer Spielfilm v. Louis Bunuel/Jugendliche in den Slums von Mexiko City (Sa. 15., ARD, 22.50)
Ein Mann besiegt die Angst Erstlingsfilm von Martin Ritt, spielt im New Yorker Hafenmilieu (ähnlich "Faust im Nacken" von Elia Kazan) (Sa. 15., ZDF, 23.35)
Trotzki in Coyoacan Dt. Fernsehspiel mit Rene Deltgen als Trotzki/Die letzten Stunden des großen Revolutionärs (Mo, 17., ZDF, 21.30)
Westfront 1918 recht eindrucksvoller Antikriegsfilm von G.W. Pabst 1930, der aber kaum über die moralische Appelationsebene hinauskommt. (Mi, 19. BIII, 20.15)
Herrin der toten Stadt Edelwestern von William A. Wellman 1948 mit Gregory Peck, Richard Widmark, Anne Baxter. (Sa, 22. ARD, 23.05)
Celine und Julie fahren Boot F 1974 von Jaques Rivette (OmU) (Sa. 22., BIII, 21.00)
Les Bas-Fonds Komödiantisch abgehandelte Verfilmung nach Gorki's Nachtasyl. Zeigt eine neue Moral außerhalb der bürgerlichen Gesellschaft. (So., 23. Ö2, 18.30) Regie: Jean Renoir 1936
Der Leopard v. Luchino Visconti 1963 (Di., 25. Ö1, 21.05)
Claires Knie Aus den sechs moralischen Geschichten von Eric Rohmer. F 1970 (Mi., 26. BIII, 20.15)
Hangmen also die Die Ermordung Heydrichs (OmU) Regie: Fritz Lang 1943 Einer der wichtigsten Filme aus Hollywood zu den Nazis, nach einem überarbeiteten Brecht-Drehbuch. (Do., 27. Ö1, 21.40)

REPORTAGEN

Ich bin immer nur ein Bleistift gewesen, alle meine Tage über Toulouse Lautrec (Mo., 17. ARD, 21.45)
Die Cabora Bassa-Story Geschichte eines Staudammes in Afrika (Di., 18., ARD, 16.20)
Wir brauchen Euer Mitleid nicht Sassen – ein Dorf für Behinderte (Mo., 24. ARD, 21.45)
Park Avenue Pratt House Amerikas heimliche Weltregierung/Wilhelm Bittorf (Mi., 26., ARD, 20.15)
Klage gegen den Chef Arbeitsgerichte unter der Lupe vom NDR (Do., 27., BIII, 20.15)

MAGAZINE

Teamwork – für Jugendliche (Fr., 14., 17.05 + Fr. 21., 17.10, ARD)
elf 1/2 – für Lehrlinge (So., 16., ARD, 11.30)
Monitor vom WDR (Mo., 17., ARD, 20.15)
Kontraste (Do., 20., ARD, 22.15)
Direkt jugendl. Schüler- u. Lehrlingsgruppen haben noch so lange Gelegenheit, sich hier zu artikulieren, bis Herr Holzhammer ihnen die Luft abdreht. (Sa., 22., ZDF, 17.55)
Impulse Für die Schule streiken (Di., 25., ZDF, 22.00)
Sie–Er–Es eine Frauensendung auch für Männer (Do., 27. ARD, 16.20)
Titel, Thesen, Temperamente Kultur (Do., 27. ARD 21.45)

FILM

FILME IM ISABELLAKINO

In den nächsten 14 Tagen zeigt das Isabella-Studio 4 Filme, die mehr als nur beiläufige Beachtung verdienen. Vom 14. bis 17. wird die DDR-Produktion "FÜR DIE LIEBE NOCH ZU MAGER" vorgestellt. Wir haben auf diesen Film von Bernhard Stephan, der in der DDR ein großer Publikumserfolg war, in der letzten Ausgabe von Blatt bereits hingewiesen. Vom 18. mit dem 20. ist in Wiederaufführung "HERE COMES EVERYBODY" (USA 1972) zu sehen. Mit diesem Film wird die Psychiatrie-Reihe fortgesetzt, die für München schon lange zum hauseigenen Thema des Isabella-Kinos geworden ist. Der protokollarische Streifen einer Encountergruppe unter der Leitung von William Schutz, der bei uns inzwischen auch als Autor einen Namen hat ("Freunde" bei Rowohlt) verdichtet den Gruppenprozeß einer Woche auf 2 Stunden und versucht Möglichkeiten einer emanzipativen Entwicklung des Einzelnen in psychiatrischen Gruppen aufzuzeigen.
Vom 25. bis 27. Nov. steht eine wichtige Münchner Erstaufführung auf dem Programm: "KEINER ODER ALLE" ist ein Umfragefilm über Geisteskranke. Die Autoren Marco Bellocchio, Silvano Agosti, Sandro Petraglio und Stefano Rulli haben ihn mit Unterstützung der Gesundheitsbehörden der italienischen Provinz Emilia-Romagna gedreht. Sie sind in die Irrenhäuser und die Pflegestationen gegangen und haben die Geisteskranken zum Reden gebracht, dazu ihre Angehörigen und Ärzte. Das erklärte Ziel des Films ist, zu zeigen, daß die Internierung des Geisteskranken ein Delikt ist, das sich einem anderen Delikt überlagert, daß die Geisteskrankheit soziale Ursprünge hat; daß folglich die Gesellschaft verpflichtet ist, das Übel wiedergutzumachen, das sie verursacht hat. Marco Bellocchio ist Initiator des Films und war der Autor von "Die Fäuste in der Tasche", eines Films, in dem die Normalität wie eine Form des Wahnsinns gesehen wird. "KEINER ODER ALLE" war einer der wichtigsten Filme des diesjährigen Berliner "Forum des jungen Films".
Ebenfalls auf dem "Forum" erstmals vorgestellt wurde der japanische Film von Kasuo Hara "MEIN SEHR PRIVATER EROS: LIEBESLIED 1974" (OmU). Der außergewöhnlich private Film beobachtet eine

Filmkalender

UNSER HAUPTVORSCHLAG:

Schlöndorff/Trotta, Die verlorene Ehre der Katharina Blum (Tivoli)
Tanner, Die Mitte der Welt (Cinemonde)

SEHENSWERT:

a) Reihen:

1. und 2. Weltkrieg im Film (iff im Cinemonde jeweils Mo mit Do)
Hollywood und die Nazis (iff im Cinemonde jeweils Mo mit Do)
Greta Garbo (iff im Cinemonde jeweils Fr mit So)
Filme von Jean Renoir (Filmmuseum jeweils Fr u. Sa)
Bergfilme von Arnold Fanck (Filmmuseum jeweils Di u. Mi)
Filme aus Japan (Filmmuseum jeweils Do)
Kinderkino (iff im Cinemonde jeweils Sa u. So)
James-Dean-Filme (ABC)

b) Repertoire:

Bunuel, L'age d'or (Lupe 16.11.)
Dudow, Kuhle Wampe (Theatiner 24.11.)
Fellini, Amarcord (Solln 20.11.)
Satyricon (Cinema 20.11./Theatiner 17.11.)
Hitchcock, Blackmail (Türkendolch 22. u. 23.11.)
Die Vögel (Lupe 14. mit 17.11.)
Huston, Fat City (OmU. im Türkendolch vorauss. 14. mit 17.11.)
Life and Times of Judge Roy Bean (Orig. Im Europa 21. u. 22.11.)
Kratisch/Lüdcke, Lohn und Liebe (Film des Monats)
Lang, "M" (Theatiner 15. u. 19.11.)
Lubitsch, Sein oder Nichtsein (Lupe 22.11.)
Mamoulian, Im Zeichen des Zorro (Türkendolch 26. u. 27.11.)
Miehe, John Glückstadt (Solln 14.11.)
Pollack, Nur Pferden gibt man den Gnadenschuß (Rex 27.11.)
Renoir, Die Spielregel (Lupe 20.11.)
Resnais, Hiroshima – mon amour (Theatiner 21.11.)
Sternberg, The Shanghai Gesture (OmU. Im Theatiner 20.11.)
Schutz, Here Comes Everybody (Isabella 18. mit 20.11.)
Trumbo, Johnny zieht in den Krieg (Cinemonde 18. u. 19./Olympiadorf 20.11.)
Wilder, Stalag 17 (Rex 26.11.)

c) Neue Hauptprogramme:

Bellocchio, Keiner oder alle (Isabella 25. mit 27.11.)
Hara, Mein sehr privater Eros (Isabella 21. mit 24.11.)
Sinkel/Brustellin, Berlinger (Lenbach)
Stephan, Für die Liebe noch zu mager (Isabella 14. mit 17.11.)

d) Prolongationen:

Brooks, Frankenstein Junior (Eldorado/Leopold)
Crystal Voyager/Phantastic Planet (Arri bis 20.11./Rex ab 21.11.)
Viva Portugal (Ev. Verlängerung im Türkendolch

Frau, die den Autor Hara verlassen hat. Sie zeigt einen besonders entschlossenen Charakter, verneint die Ehe, lebt frei und bringt ein Mischlingskind zur Welt, und noch mehr, sie erzieht auch noch das Kind einer anderen Frau. Sie ist eine Kämpferin der Frauenbefreiungsbewegung. Hara verfilmt sie und ihre Klagen maßlos verliebt. Neben diesem privaten Aspekt gelingt auf lebendige Weise das Porträt des typischen Lebensstils und der Ansichten einer modernen Frau. In Japan wurde vonden Kritikern von einer neuen Form des Dokumentarismus gesprochen, der stark mit Emotionen geladen sei. Der Film läuft im Isabella vom 21. mit 24. November.

KINO FÜR KINDER

Bereits im 56. BLATT haben wir (Seite 2) vom Kinderkino, dessen Träger das evangelische Bildungszentrum und die Elly-Heuss-Knapp-Schule sind, berichtet. Seit wenigen Wochen hat nun auch das 'iff' im Cinemonde mit Filmvorstellungen für Kinder begonnen. Diese Vorstellungen finden im Rahmen des normalen Kinoprogramms jeweils Samstag und Sonntag um 13.30 Uhr statt (Eintritt für alle 3.- DM). Ein Kino hat bedauerlicherweise nicht den nötigen Raum und die finanziellen Mittel über die Vorführungen hinaus noch Spielmöglichkeiten zu schaffen und für die pädagogische Verarbeitung der Filme Vorsorge zu treffen. Gedacht ist in diesem Fall vor allem an Eltern, die mit ihren Kindern kommen und von Fall zu Fall selbst diese Aufgabe zu lösen versuchen.
Die Auswahl der Filme freilich kann sich sehen lassen. Es handelt sich in den nächsten Wochen ausschließlich um Produktionen von Ostblockländern. Dazu ist anzumerken, daß es im Westen Kinderfilme von vergleichbarem Niveau kaum gibt. Ein wichtiger Grund dafür ist, daß Kinderfilme bei uns sich ökonomisch selbst tragen müssen und deshalb kaum Produzenten finden. In der CSSR oder DDR dagegen werden diese Filme vom Staat mit großzügigen Mitteln gefördert. So kommt es, daß gerade in diesem Land, sich namhafte Regisseure für Kinderfilme interessieren. Zugleich hat sich im Bereich des Kinderfilms ein ideologischer Freiraum gebildet, den sich die Kulturbürokraten noch nicht unterworfen haben. Am 15. und 16.11. läuft "SUSANNE UND DER ZAUBERRING" (Erwin Stranka, DDR 1973, 69 min.) und am 22. und 23.11. "DIE ERFINDUNG DES VERDERBENS" (Karel Zeman, CSSR 1957, 81 min.). Ein ausführliches Programm liegt im Kino aus.

Endlich wieder **ein deutscher Film von Format**

Schlöndorffs Film nach Heinrich Bölls Bestseller-Erzählung
Prädikat: „Besonders wertvoll"

DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM
mit Angela WINKLER • Mario ADORF

... fasziniert Publikum und Presse!

..."einer der besten Filme seit Kriegsende" *Frankfurter Rundschau*
..."ein brillantes Dienstmädchen-Melodrama mit hervorrag. Besetzung" *AZ*
..."ein Werk, das internationalen Maßstäben standhält" *Mü. Merkur*
..."Schlöndorff ist ein packender und notwendiger Film gelungen" *SZ*

tz 101% AZ

3. Wo. Tägl. 2.00, 4.10, 6.20 8.30, Sa. 22.45 Uhr **TIVOLI** T. 241010 - Ab 16 J. Neuhauser Straße 3

ES GIBT EINIGE WICHTIGE DEUTSCHE URAUFFÜHRUNGEN:

Filme von Peter Lilienthal, Hartmut Bidomsky und einen Außenseiterfilm v. Tabea Blumenschein und Ulrike Ottinger "Die Betörung der blauen Matrosen". Filme aus den USA, der CSSR, Frankreich, England und Polen. Wolf Wondraschek stellt sich mit dem Kurzfilm "Warum ist der Himmel kein Flugzeug? " vor.
Intern. Hofer Filmtage – 13. mit 16. Nov. 1975 Veranstaltungsort ist das Centraltheater in Hof, Altstadt 8 Tel.: 09281/2342

POLITIK UND POESIE
Alain Tanners Film "Die Mitte der Welt" in München

Zeit der Normalisierung

Gleich zu Beginn seines Films weist Tanner die Zuschauer auf eine entscheidende Vorbedingung seines Films hin: er ist 1974 entstanden, in einer Zeit der "Normalisierung", in einer Zeit, da sich die Nationen, die Klassen und gegensätzliche politische Systeme miteinander arrangieren und vorgeben, die Widersprüche seien überwunden. Aber sie sind nur verdeckt oder verdrängt. Die Lüge von der Normalisierung bedingt nicht nur den Charakter offizieller Politik, sie bedingt auch das private Leben Einzelner. Tanners Film erzählt von der sozialen Natur unserer Gefühle, er zeigt eine Liebes- und Leidenschaftsgeschichte im bürgerlichen Milieu der französischen Schweiz Weitab von aller falschen Romantik entsteht bei ihm Poesie dank Genauigkeit – dem Feind des "Normalen", das sich nur in der Nestwärme der Verdrängungen wohlfühlen kann.

ERSTMALS IN DEUTSCHLAND DAS „DOUBLE FEATURE"
Zwei Filme in einem Programm

ROLAND TOPORS
FANTASTIC PLANET
Spezialpreis der Jury in Cannes

CRYSTAL VOYAGER
Musik: PINK FLOYD

TRAUMKINO
Wolfgang Limmer „Südd. Zeitung"
FILME ZUM SEHEN UND STAUNEN
Jürgen Haake tz
* * * der Woche STERNFILM

tz 100% AZ

5. WOCHE Tgl. 17.00 u. 20.00 Uhr Samstag und Sonntag auch 14.00 U. - Ab 12 Jhr. **NEUES ARRI** Türkenstr. 91 Tel. 34 38 56

Mitte der Welt

Die Stelle, wo sich die Wassergrenze zwischen Süd und Nord befindet, die Schweiz als scheinbar ruhiger Hort europäischer Kultur, das Lokal, wo es eine Abteilung für die Reichen u. eine für die Armen gibt: die Mitte der Welt, die in sich rund und ausgewogen scheint – der Ort, an dem sich in Wahrheit erweist, daß es nur mühevolle und kurzfristige Verbindungen zwischen den Gegensätzen gibt. Ein Ort des Selbstbetrugs, aber auch der Hoffnung nach der Erfüllung der einfachen menschlichen Bedürfnisse ... für Adriana, der Geliebten von Paul, liegt die Mitte der Welt in der Liebesumarmung, in einem kurzen Moment, der frei von Lüge und Angst ist.

Unser Foto zeigt Martin Benrath als BERLINGER in Bernhard Sinkels und Als Brustellins neu in München angelaufenem Film (Lenbach-Kino). "BERLINGER – EIN DEUTSCHES ABENTEUER" ist eine der aufwendigsten deutschen Produktionen seit langem. Ähnlich Schlöndorff/Trottas KATHARINA BLUM mit Förderungsmitteln der deutschen Filmwirtschaft hergestellt. Filmpolitisch wichtig ist ein Erfolg dieser Filme beim Publikum, weil ein Großteil der kommerziellen Verleih- und Filmbranche in Deutschland behauptet, daß eine linke Mafia (vor allem um Alexander Kluge) alle Förderungsmittel für sich beanspruche, während bisher die bewährten Altfilmer, die sich doch besser auf Unterhaltung verständen, leer ausgegangen wären. Fragt sich nur, wo diese bewährten Altfilmer sich wohl verkrochen haben. In ihren Film-Machwerken kann ich sie nicht finden. (as)

Eroberung und Widerstand

"Die Mitte der Welt" erzählt von der Beziehung des Ingenieurs Paul, der eben zum Wahlkandidaten seiner Partei nominiert wurde, zu der Kellnerin Adriana. Paul ist verheiratet, hat Haus, Auto und Kind. Die Form dieser Ehe charakterisiert Tanner zu Beginn in einer einzigen Szene. Pauls Frau kommentiert seine Krawatte und erbittet sich für den Nachmittag sein Auto: damit ist über diese Ehe alles gesagt, sie ist für die Erzählung des Films nur eine Folie, die das Verständnis von Pauls Verhalten erleichtert. Pauls außereheliche Beziehung zu Adriana, die Italienerin ist und aus dem Arbeitermilieu kommt, ist eine Leidenschaft und der Versuch, einer Eroberung – sie läuft parallel zu seinem Versuch, die Wähler seines Wahlbezirks für sich zu gewinnen.

Doch Paul, der Techniker, der "amerikanisierte moderne Schweizer", unterliegt. Man verübelt ihm seine Beziehung zu Adriana – und Adriana ist nicht bereit die Stelle seiner bisherigen Frau zu übernehmen. Sie verläßt ihn. Adriana hat nicht die Fähigkeit, Paul mit Worten (sozusagen intellektuell) seine Fehler, seine Immobilität, sein mangelndes Einfühlungsvermögen klar zu machen. Aber sie hat die Fähigkeit ihm trotz ihrer Liebe zu widerstehen. Adriana, das Mädchen aus der Fremde mit der konservativen Vorstellungswelt des italienischen 19. Jahrhunderts, wird durch ihre Präsenz, durch ihre Bereitschaft zuzuhören und sich dem Gefühl zu überlassen, zur Kritik an der sozialen Unbeweglichkeit, zur Kritik des scheinbar Selbstverständlichen, das lediglich eine Bequeme Lebenstechnik ist. Paul und sein soziales Milieu versagen vor ihren einfachen Bedürfnissen. Adriana ist nicht bereit, Pauls Wunsch nach einer lügnerischen Normalisierung ihrer Beziehung nachzugeben.

Die Natur der Gefühle

Tanner ist mit dieser einfachen Geschichte gelungen, einen poetischen ungemein dichten und auch politisch genauen Film zu machen. Die soziale Natur unserer Gefühle ist unabweisbar, die Form unserer Selbstbestimmung ist bedingt von der Welt, in der wir leben. Der Film mißrät nicht zur bloßen Umschreibung dieser Einsicht, sondern fasziniert durch physische Präsenz: die Stimme und der Körper von Adriana, Pauls Gesicht, das die Wünsche preisgibt, die er hinter einer Maske von Worten versteckt, – der Winter und die Nestwärme des Bettes, die kühle Raffinesse von Pauls Parteigenossen. Paul ist der Querläufer, der auszubrec hen versucht, dessen Gefühle sich erschöpfen, weil ihr geheimes und doch leicht durchschaubares Ziel, der Ort ist, von wo er losgerannt und geflohen ist: er sieht nur eine Möglichkeit, Adriana in sein Milieu zu integrieren. Und damit nimmt er der Liebe die Chance seine klischierte Welt aufzubrechen.

Auch Adriana kehrt zuletzt wieder zu ihrem sozialen Ausgangspunkt zurück, zur Arbeit in der Fabrik. Sie will nicht nur die Frau eines Mannes sein. Die Arbeitswelt birgt noch mehr Freiheit in sich als das Grab einer Ehe, die im Warten auf den Mann sich erschöpft.

Poesie und Natur

Tanner gliedert die Szenen seiner Geschichte nach Tagen und schiebt in die Erzählteile Naturaufnahmen ein, die beängstigend und schön sind. Manchmal scheint es, als wäre Adriana die Personifikation von Natur, als entspräche ihr Verhalten dem ruhigen Gleichlauf der Jahreszeiten. Doch was Paul als Ruhepunkt, als bequemes Mittel erscheint, den Fragen der Politik, die er betreibt, auszuweichen, das will ihn im Gegenteil gerade zur Aufmerksamkeit verpflichten, fordert von ihm Zuwendung und Einsicht. Paul jedoch verharrt in dieser Stellung des Voyeurs. Der Blick auf die Natur, wie auch der Blick auf Adrianas Körper, löst zwar Lust und Eroberungsbereitschaft in ihm aus – doch bleibt er ein Ästhet, der lediglich nehmen will, er bleibt in seinem Eroberungswillen in sich unbeweglich.

Bei einer ihrer letzten Umarmungen will Adriana den Pullover nicht ausziehen – so wie es die Huren tun, die nur ihr Loch zur Verfügung stellen. Adriana aber zeigt ihm auf diese Weise, was von ihrer Liebe übrig bleiben würde, wenn sie sich in sein soziales Milieu hochziehen ließe.

Die Bilder von der Natur stiften bei Tanner nicht einen neuen Mythos der Natur oder gar eine Neuauflage vom Mythos der naturhaften Frau, sondern sie reißen den sozialen Horizont des Redens und des Fühlens auf. Poetisch wird dieser Film dank seiner genauen Unterscheidungen, er gibt dem Zuschauer die Möglichkeit zur Hand, besser zu verstehen als es die Figuren des Films selbst vermögen. Das Soziale an unserem Verhalten ist so wenig verachtenswert wie die Natur. Es wird freilich zur Fessel in dem Augenblick, da wir es unbeweglich hinnehmen wie ein ewiges Gesetz.

Tanner hat seinen Film scheinbar kühl inszeniert und voller "Lücken" – voller Freiräume, die den Zuschauer auffordern selbst einzugreifen, Aufforderungen zur Unruhestiftung.

Für mich ein beinahe makelloser, leichter und gradliniger Film, der seine Kraft daraus bezieht, daß er nicht zum Grübeln über ihn selbst auffordert, sondern uns für die soziale Pflicht im Widerstand gegen die Fesseln des Sozialen stärken will.

Alfred Schantz

ADRESSEN

CAFES

HÖFLINGER
Elisabethstr. 19-21
18 90 55 Mo-Fr
7-18.30, Sa 7-18 h

JOHANNIS
Johannisplatz 15/44 34 91

MIMIS CAFEHAUS
Amalienstr. 46/28 48 23
11 - 1 h

MINETTE
Adelgundenstr. 12
neben BLATT
Mo-Sa 8-22 h,So 10-22h

MÜNCHNER FREIHEIT
Mü. Freiheit 20/39 51 18
Mo-Sa 7.30 - 19 h
So + Fei. 9-19 h

NOACK
Liebherrstr. 10, Eingang
Thierschstraße
Mo-Fr 7-18 h,Sa 7.30-12 h

NYMPHENBURG
Wintrich Ring/Menzingers.
15-20 h, Sa+So 15-22 h
Mi zu

SCHMALZNUDEL
Viktualienmarkt gegenüber d. Freibank, 6-14 h
selbstgeb. Schmalznudeln und Kaffee

SCHMID
Ledererstr. 23

SCHÖBERL
Elisabethpl.4b/37 35 34

SCHWABINGER NEST
Leopoldstr.48/39 96 85

WÜNSCHE
St. Anna Str. 13
Mo-Fr. 7-18 h, Sa 8-13 h

ESSLOKALE

BALI GRILL
Albrechtstr.39/18 16 66
indonesisch 11-15 h +
18-22 h, Mo + Di zu

BELLA ITALIA
Rosenheimer Pl./Weissenburgerstr./48 61 79
11.30 -24 h, italienisch

BURG SCHWANECK
Morassistr. 16/29 23 66
Di zu

CAGLIYAN
Spiechern/Breisacherstr.
türkisch

CENTRO ESPANOL MUNICH
Daiserstr.20/76 36 53
spanisch, Mo zu

EICHTALHOF
Rumfordstr. 14/29 50 12
11-13 h, Mo zu
Sa 14-18 h, Vogelmarkt

EURASIA
Hesstr.71/52 85 99
indonesisch, 11-15 h +
17.30-22 h, Mo zu

GAMBRINUS
Schwanthaler/Holzapfelstr. /50 45 26
arabisches Lokal, 8-22 h

GRIECH. TAVERNE
Franziskaner/Rablstr.,
Di zu

ISABELLAHOF
Isabella/Neureutherstr.
jugoslawisch

ITHAKI
Tulbeckstr. 44(Nähe Donnersberger Brücke/Westendstr)502 3737, griech.Musikprogr. 12-1 h

JAVA
Hesstr.51/52 22 21 indonesisch,11-15 h und
18-22 h, Mi zu

KELLERGARTEN
Innere Wienerstr. 19
44 55 41 bayr.Spezialit.

LA TIERRA
Amalienstr.18/28 21 13
veget.makrobiot.essen,
tee 16.30-22.30,So zu

MARIANNENHOF
Adelgunden/Mariannenstr.
22 08 64, Bayr. Kneipe
So zu

OLYMPIA
Keller/Steinstr.
griechisch

PARADIESGARTEN
Oettingenstr. 36/223649
Jugoslawisch

TAVERNA PLAKA
Baaderstr.28/26 71 78
Griechisch, Mi zu, Musikprogr. siehe Veranst.-Kal.

TÜRKENHOF
Türkenstr. 78/28 55 34
Sa zu

VARDAR Grill
Landsberger/Grasserstr.
50 85 09/11-1 h tatsächlich jugoslawische Keipe

WEINBAUER
Fendstr. 5/39 81 55
immer voll, Mi zu

WIESENSTÜBERL
Schwanthalerstr. 118
506 766, orient.Spez.

KNEIPEN

ALTER OFEN
Schellingstr. 130/196 888
So zu

ANSBACHER SCHLÖßL
Kellerstr. 21

ATZINGER HOF
Schellingstr. 9/Amalienstr.
9-1 h, Sa 15-1 h

BLUES BEIS'L
(Pötmesstüberl)
Elsässerstr. 11/45 83 46
9-22 h

BRASSERIE
Adalbertstr. 23/280 96 48
Essen, 11-1 h, Sa zu

BUTTERMELCHER HOF
Buttermelcherstr.17/
298 925; 17-1 h, Essen,
So 18.30 Filme

CHEZ MARGOT
Isabellastr.40/37 83 19
20-1 h, Fr+Sa 20-2 h

DUMBSKY'S WEINSTUBE
Ismaningerstr. 5/47 36 12
10-22 h, So zu

EVA—WEINSTUBE
Schelling/Luisenstr.
Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen, bis 2 h,
Sa zu

FASANERIEHOF
Fasaneriestr. 3c/18 11 98
Essen, Musik

FENDSTÜBERL
Fendstr. 4 /33 44 13

FLAUCHER
Thalkirchen, Isarauen 1
723 2677/Echt proletarischer Biergarten, Bier aus Steinkrügen

FRAUNHOFER
Fraunhoferstr.9/24 04 55
m. Klaviermusik, Theater im Rückgeb., Essen

GASSNERSTÜBERL
Romanpl. Gassnerstr. 3
ab 17 h

HESSELOHER HOF
Hesseloherstr. 13
33 15 34

HUTTERER WIRT
Wiener Pl.,bayer.Essen

KLARER MÜHLE
Reitmorstr.3/22 52 14
Essen

KYKLOS
Wilderisch-Lang-Str.10
16 26 33, griechisch

OCCAM STRASSE
eine einzige Kneipe

RANDSTEIN
Wihelm-Hertz-Str. 10/
36 51 10

RHEINPFALZ
Kurfürstenstr.36/
370698,solide Kneipe
mit ebensolchem Essen
Sa zu

RINGSTÜBERL
Seitzstraße neben Between

SLIVOVIC KELLER
Thierschstr. 10 bis 3 h
warmes Essen, Billiardt.

ST. BARBARA
Albrecht/Horemannstr.
19 77 00, 12 - 1 h

STOP IN
Türkenstr. 79, b. 2.30 h
warmes Essen

MUSIK

ALLOTRIA
Türkenstr. 33/28 73 42

ALTE BURG
Bismarckstr. 21/33 14 52

ARRI
Türkenstr.91/34 38 56

BETWEEN
Seitzstr. 5/ 29 74 32
Essen

CARNABY
Balanstr. 23

CIRCUS KRONE
Marsstr. 43/55 81 66

CLUB II
Thalkirchnerstr. 71/
77 61 41 Mo zu.

COSY
Elisabethpl./Nordendstr. im Keller 21 - 3 h

CRASH
Lindwurmstr. 88/
77 32 72 Mo zu (ev. Sonderveranstalt.)

DEUTSCHES MUSEUM
Kongreßsaal, Museumsinsel 1, 21 79-1

DOMICILE JAZZCLUB
Siegesstr. 19/39 94 51

DREAM
Viktor Scheffel/Belgradstr./39 87 61

HERKULESSAAL
Residenzstr. 1/22 45 55

HOCHSCHULE FÜR MUSIK
Arcisstr. 12/55 91 1

JAZZSTUBE
Herzogstr./Apianstr.
30 71 71

LA CUMBIA
Taubenstr.2/65 85 01
südamerik. Musik live,
Eintritt frei, Di zu

MUH
im alten Hackerhaus
Sendlingerstr. 75/
241 977

OLYMPIAHALLE
im Olympiazentrum
38 64 - 1

PANOPTIKUM
Musikkneipe+Galerie
8014 Neubiberg, Hauptstr. 15/60'57 15, 14-24h
Sa + So 12-24 h, Mo zu

PESETA LOCA
Oberländerstr. 1a
772 845 span/südamerik.

PIPER CLUB
Nordendstr. 72
37 08 97

POP CLUB
Lilienstr. 51/I

PN
Leopoldstr.25/39 45 78
auch Rock-Bands

SCHWAB. BRETTL
Occamstr. 11/34 72 89

SCHWAB. PODIUM
Wagner/Siegesstr./399 482

SONG PARNASS
Einsteinstr. 42/470 29 95
Mo zu

TABARIN
Thierschstr.14/22 75 71

SPECTACLE
Schraudolphstr.44/
37 35 46

THEATER IN DER BRIENNERSTRASSE
Briennerstr. 50/52 19 07

THOMAS
Hans-Sachs-Str. 17
260 30 95 Warme Küche

WALDWIRTSCHAFT
Großhesselohe, Georg-Kalb-Str.3/79 50 88
Mi zu

THEATER

FREIES THEATER MÜNCHEN
Wörthstr. 9/45 58 13

KAMMERSPIELE
Hildegardstr. 1
22 4 338

KEKK
Gaststätte Fäustlegarten
Kaiser/Belgradstraße

KINDER + JUGEND MITSPIELTHEATER
e.V. Barbara Fiala
M 80, Wörthstr. 7
45 78 39

KLEINES SPIEL
Marionettenstudio
Neureutherstr. 12/444500
Eing. Arcisstr. Eintritt frei

KRUMME BÜHNE
i. Atlier Jean/333 764
Leopoldstr. 48/Seiteneing.
ab 23 h Kneipe+Galerie

MODERNES THEATER
Hesseloherstr. 3/345 145

MÜNCHNER LACH& SCHIESSGESELLSCHAFT
Haimhauser/Ursulastr.
39 19 97

MÜNCHNER PUPPENTHEATER IM KÜNSTLERHaus, Lenbachplatz 8
391 414

OFF OFF
Potsdamerstr. 13
39 37 29

PROT
Isabellastr. 40/37 41 62

RATIONALTHEATER
Hesseloherstr.18/33 40 50
kneipe bis 1 h

SPIELDOSE-mechanisch
Theater Mü. Studenten
im Künstlerh. Lenbachpl.
8 / 59 13 37

TAMS-Theater am Sozialamt Haimhauserstr 13 a
34 58 90

THEATER D. JUGEND
Reitmorstr. 7/22 53 71

THEATER IN DER BRIENNERSTRASSE
Briennerstr. 50/52 19 07

THEATER IN DER LEOPOLDSTRASSE
Leopoldstr. 17/394 081

THEATER K
Spielzentrum
Kurfürstenstr. 8/333 933

THEATER 44
Hohenzollernstr. 20
32 87 48

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
Maria-Theresia-Str. 2
47 91 18

TRIBÜNE
im Theater Leopoldstr.
Leopoldstr. 17/394081

WERKRAUMTHEATER
Hildegardstr. 1/22 53 71

WOLPERDINGER CLUB
Wilh. Leibl- Str.22
79 42 14/Bauerntheater

FILMCLUBS

CLUBKINO GRÖBENZELL
Gröbenlichtspiele , Puchheimerstraße 4 Bärbel Hatzing
08142/92 78

FILMCLUB GAUTING
Don-Bosco-Heim
Balthasar-Vizthumstr.
Theo Würstle 850 34 95

FILMCL.STARNBERG
Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18, S6, 5 min vom Bahnhof Starnberg

FILMMUSEUM
Mü. Film-Zentrum im Stadtmuseum
Jakobsplatz 1/2332450
Eingang Oberanger

FILMWERKSTATT
im Theater K, Kurfürstenstr. 8/333 933

IFF
Internat. Forum der Filmavantgarde e.V. Büro:Ohmstr.9/39 73 66 Vorstellg. im Cinemonde

UNDEPENDENT
im Cinemonde, Leopoldstr. 28/399 423 (f.Mitgl.)

STUNDENTENFILMCLUB
Mensa Olympiadorf Do.
20.30 Peter Neugart
351 63 56

KINOS

ABC
Herzogstr. 1 a/332 300

ARENA
Hans-Sachs-Str. 7
260 32 65

ARRI
Türkenstr. 91/343 856

CINEMA
Nymphenburgerstr. 31
555 255

CINEMONDE
Leopoldstr. 28a/39 94 23

CIT + CAT
Feilitzschstr.7/335 240

ELDORADO
Sonnenstr.(Stachus)
55 71 74

EUROPA
Arnulfstr. (Hbf Nord)
59 34 06

FILMCASINO
am Odeonspl./220 818

FRANZISKANER
Franziskanerstr. 19
45 03 06

GANGHOFER
Tulbeckstr. 24/50 49 86

ISABELLA
Neureutherstr. 29
37 36 78

KARLSTOR
unterm Karlstor am Stachus 55 42 00

KINO WEST
Filmkunst i. Würmtal
854 28 90/Gräfelfing
am Bf. S-6 + Bus 67
ab Waldfriedhof

LEOPOLD 1 + 2
Leopoldstr. 80/347 441

LUPE II im Fuchsbau
Ungererstr. 19/347 651

MARMORHAUS
Leopoldstr.35/347 409

MAXHOF
Tram 8 Fürstenried West
(Endhaltestelle)7557080

MUSEUM
Lilienstr. 2/44 39 50

PA—LI
im Pasinger Zentrum
88 11 85

REGINA
Dachauerstr. (Stiglmaierpl.)
59 45 92

REX
Agricolapl.(Laim)562500

SENDLINGER TOR
am Sendlinger Tor
55 46 36

STUDIO SOLLN
Sollnerstr. 43/79 65 21

THEATINER (Lupe I)
Theatinerstr. 32/223 183

TIVOLI
Neuhauserstr. 3/241010

TÜRKENDOLCH
Türkenstr. 74/37 25 08

POLIT.KONTAKTE

ADS-Arbeitskreis demokratischer Soldaten/Gruppe Mü.Di,19 h i. Freizeitheim am Biederstein,Gohrenstr. 6/34 37 76

AK GRUPPENPÄDAGOGIK
Walter Weiss/39 66 65
Hohenzollernstr.32/Rgb
für Lehrer u. Erzieher

AMNESTY INTERN.
c/o Jan Mühlstein
Mü 2, Ferdinand Miller Platz 15/19 37 12

AM.INDIAN MOVEMENT
Carl. Ludw. Reichert,Tel. 47 57 27, Claus Biegert, 24 22 58, Blumenstr.30 a

BASIS-Buchhandlung
8 M 40, Adalbertstr. 41b
Tel.: 280 95 22

BÜRGERINITIATIVE GIESING
c/o Inge Landgraf,Kesselbergstr. 4/691 25 23

BÜRGERINITIATIVE KURFÜRSTENPLATZ
Edgar Müller, Gentzstr.6
378 17 52

BÜRGERINITIATIVE LAIM/PASING
Fr. Schuhmacher, Am Brombeerschlag 14 a
714 53 11

CAPPSE e.V.
E.O.Kess,Mü 1,Postf.568

DFG VK
8 M 2,Martin-Greif-Str.3
53 72 60, ab 18 h

DRITTE WELT FORUM
(Entw. pol. Buchgesellsch.)
Kaulbachstr. 70 /344 202

FRAUENFORUM e.V.
c/o Hildegard Liepe,Mü 70
Schuckertstr. 13/781423
(ausser 12 - 15h) oder
08153/631 (Schuhbauer)

FRAUENZENTRUM
Adlzreiterstr. 27/76 83 90
Freitag 20 - 22 h

AKTION 218
im Frauenzentrum siehe oben, Mo-Mi-Do 17-19 h
Beratung

GESELLSCHAFT DER FREUNDE ALBANIENS
Mü. 90 Postf. 950 224
Tel. 66 18 64

GILB—Gruppe internat. Leninisten+Blochianer
GIMB—Gruppe internat. Marxisten+Blochianer
Mü.70, Karl-May-Str.15/I
78 63 82 — Mi 20 h

HAIDHAUSNER LADEN-KOLLEKTIV
Kellerstr. 19

HUMANISTISCHE UNION
Bräuhausstr. 2/226441/2

KOMITEE DER BEWOHNER INITIATIVE NEUPERLACH
Gerd Bloch,Karl-Marx-Ring 19/67 19 77

KOMITEE FÜR EIN SOZIALISTISCHES CHILE
c/o Paul Kleiser
Ainmillerstr. 33/344 331

KOMMUNISTISCHER HOCHSCHULBUND KHB
c/o freies buch, M 2, baaderstr. 55/263 993,
Mo-Fr. 14-18.30 h, Sa 9 - 13 h

LIGA GEGEN DEN IMPERIALISMUS
Büro:Mü-Nord, Hagenmillerstr. 5, Mi 18-20 h
Giesing: Gietlstr. 18,
Do. 18 - 19 h

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
Mü 40, Nietzschestr. 7b

MÜNCHNER BÜRGERAKTION GEGEN SCHULNOTSTAND
c/o Barbara Schreer,Mü 19,Elvirastr. 18/18 6359

ROTE HILFE e.V.
Ortsgruppe München
Mü. 80, Milchstr. 21

KOLLEKTIV ROTE HILFE der undogmatischen Linken im Milbertshofner Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7 b,
Do 20 h

ROTE SCHÜLERFRONT
c/o freies buch, baaderstr. 55, Di 16 h+Fr 15 h

SAG
Sozialarbeitergruppe
Bernd Thomas/88 1000

SCHLAG
Schüler-Lehrlings-Arbeits-Gemeinschaft, Peter Remm
Kalmanstr.4/83 09 13

SDAJ
Mü 19, Romanstr. 10

SFOM
Sozialistische Frauenorganisation Mü, Karin Jurczyk/87 95 23
Dickensstr. 12

SOLIDARITÄTSKOMITEE FREIES AFRIKA
Albanistr. 6/IV Uta Gerweck 65 35 60

SOZDL
Selbstorganisation Zivildienstleistender 8 M 2
Martin-Greifstr.3 (in den Räumen der DFG VK)
53 72 60, Do 18-20 h
Zivildienstberatung

SOZIALISTISCHES ZENTRUM München, Basis-Press(Sozialistische Korrespondenz Südbayern) Solidaritäts(Siemens-Betriebsgruppe) Mü 2.
Lindwurmstr. 101,Rgb.

SOZIALISTISCHER HOCHSCHULBUND
(SHB) Mü 40, Werneckstr.7/II

AG SPAK
Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise, Bundesgeschäftsstelle:Mü 80, Elsässerstr. 9/ 45 39 16

VSG
Verein f. Sexuelle Gleichberechtigung homosexuelle Arbeitsgruppe, 8M80, Postf. 80 19 28, tel. Notdienst über Telefonseelsorgen

FREIE KONTAKTE

AKTION FROHER HEIDE
(Kirchenaustritt)
c/o Heinz Jacobi, Mü 2, Martin-Greif-Str. 3/II

AUTORENBUCHHANDL.
Wilhelmstr. 41/33 12 41

BILDUNGSBERATUNG
Rheinbergerstr. 3,Beratung über den 2. Bildungsweg (Sonderlehrpläne)

CON—DROBS
Beratungs+Therapiezentrum, Psycho-Soz. Beratung, Mü 40, Konradstr. 2
331 001-02

COOPERATIVE JUGENDBERATUNG
Perlach, Quiddestr. 17
Jugendtreffpunkt mit Songs, Getränken, Mo-Do 16 - 18 h

DROGENBERATUNGSSTELLE d. Stadt München
Goethestr. 53(U-Bahn Goethepl.) 233—3310/3236/3384 (anonym, kostenlos, unverbindlich)

GESELLSCHAFT FÜR DEUTSCH—CHINESISCHE FREUNDSCHAFT
Kontakt: Hans Kühner,M2
Theresienstr. 15

FRAUENBUCHLADEN
Mü 40, Arcisstr. 57
37 81 205, Kommunik., Lesungen, Ausstellungen, Kaffe, Musik

FUNDAMT
Augustenstr. 43/21 41

GESELLSCHAFT FÜR ANAL. GRUPPENDYNAMIK
Mü 40, Rankestr. 4/I
305 305,Mo-Fr. 15-18 h

AK GRUPPE PÄDAGOGIK
Walter Weiss/39 66 65
Hohenzollernstr. 32 Rgb.
für Lehrer und Erzieher

INFO-TREFF für einsame+ kontaktarme Frauen + Mädchen c/0 J. Lederle/ab 18 h
53 42 87

INTERESSENGEMEINSCHAFT der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen c/o Rosemarie Helow
723 57 64 ab 20 h

JAZZFORUM MÜNCHEN
e.V. Mü 5, Baaderpl. 2
39 16 24/16 17 77

JIZ
Jugendinformationszentrum
Paul-Heyse-Str. 22/531655 od. 53 47 88, Mo-Fr. 11 - 19 h, Sa 11-17 h, alles wissenswerte für Jugendliche

ARBEIT MIT KINDERN
(5-15J.) Werkst. Max Jahns 5-er Gruppen, Landaufenthalte, M 40, Hesstr. 65 Rgb.
52 70 80 od. priv. 34 15 27

KINDERFORUM
(4-14J.) Seitzstr. 5,Kontakt: Reinhard Fritz 260 73 52

MÜNCHNER FORUM
e.V. Diskussionsforum für Fragen der Stadtentwicklung, M 40,
Schellingstr. 65/II
28 88 62 od. 28 89 44

MUSIKER INITIATIVE
München M 19, Leonrodstr. 7/134 107, Mo-Mi-Fr, 17 - 20 h

RAJNEESH MEDITATIONSZENTRUM
8051 Margarethenried,
Fongi—Hof 08764/426
jedes wochenende versch. Meditationsmethoden z. kennenlernen, lesungen, biologische gemüse.

RHYTMIK STUDIO
Adalbertstr.108/3003110
Di+Do freie Elterngesprächsabende (Erz. Fragen)

ROLLENSPIEL MIT KINDERN + ERWACHSENEN
ROTER WAGEN-SPIELPLATZTHEATER
c/o Gerd Wolter, M2,
Platzl 3/ 29 71 43

SCHLAG
Schüler-Lehrlings-Arbeits-Gemeinschaft, Peter Remm
Kalmanstr. 4 83 09 13

SCHÜLERZENTRUM FÜRSTENRIED
Mü 71, Schloß Fürstenried, 75 40 48/9
P. Musto 75 22 83

SCHWABING 3 e.V.
Jugendarbeitszentrum anthroposophisch orient. Arbeitsgruppen, Werneckstr. 19, Eingang Wagnerstr./ 34 73 20

STAATSBIBLIOTHEK
Ludwigstr. 16/21 98-1
Katalog:Mo-Fr 9-17 h,
Allg. Lesesaal:Mo-Fr. 9-20 h, Sa 9-17 h,
Ausleihe:Mo-Fr. 9-12,30 + 14.30 - 16.30 h (di + do bis 18 h)

STADTINFORMATION
55 44 59/215 82 42
Ausk.ü.städt.Einrichtgen.

STÄDT. LEIHAMT
Augustenstr. 20/555221

TEESTUBE
Homosexuelles Kommunikationszentrum (HAM)
Am Glockenbach 10
Di 20 h plenum
Mi/Sa 20 h kneipe
info: gustl 33 11 90

TEESTUBE
Elisabethstr. 30/370131

TELEFONSEELSORGE
641 24 44 - überkonfessionell für Leute, die nicht mehr können.Tag+ Nacht

TANTRISCHER OKKULTISMUS 34 64 67/Mi, 8 - 10 h

URBANES WOHNEN
e.V. Arbeitsgemeinschaft zur Erneuerung städt. Lebensformen, M 40,
Römerstr. 37/I/39 86 82
Mo 20 h

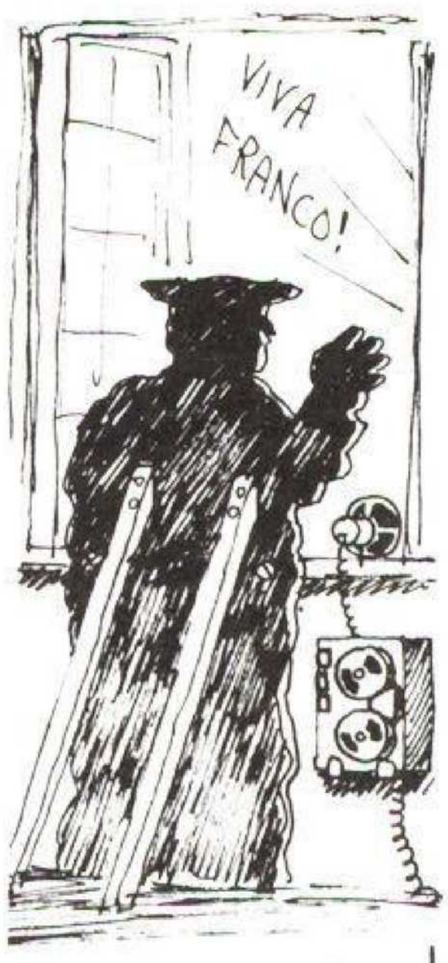
VERBRAUCHERZENTRALE BAYERN e.V.
M 2, Haydnstr. 7
53 76 69, Mo-Fr. 8-12h, + 14-17 h (Mi 14-19 h, Fr. 14 - 16 h) tel. Kurzinformation: einkauf: 53 16 29, 13-14 h, ernährung: 53 10 30, 8 - 10 h, Reklamation:53 16 29, 8 - 10 h

VOLKSSTERNWARTE MÜNCHEN
Planetarium Mü 80, Anzingerstr. 80/44 93 50

VSG
Verein für sexuelle Gleichberechtigung homosexuelle Arbeitsgruppe, 8 M 80, Postf. 80 1928, tel. Notdienst über Telefonseelsorgen

WOHNGEMEINSCHAFTSKOOPERATIVE Teestube
Elisabethstr. 30/37 01 31
Di + Do 17 - 20 h

ZIST
zentrum für individual- und sozialtherapie
8122 Penzberg Zist 3
08856 / 5192



h.c.artmann

lesung montag 17.11.

Alle seine Bücher sind bei uns immer erhältlich
auch die, die vergriffen sind

AUTORENBUCHHANDLUNG
8 München 40 Tel. 33 12 41

Eine Extraseite für den Peter Schult

VERANSTALTUNGEN

ADRESSEN, WENN NICHT ANGEGEBEN, AUF DEN ADRESSENSEITEN

Fr 14.11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00,17.00,21.00
Die Mitte der Welt (OmU)
v. Alain Tanner
19.00
Greta Garbo: Menschen im Hotel, R.:E.Goulding, D.:Joan Crawford

FILMMUSEUM
Filme v. Jean Renoir:
18.00
Les Bas-Fonds (1936)
(nach Gorkijs 'Nachtasyl')
mit Jean Gabin, L.Jouvet(OmU)
21.00
La vie est a nous (1036
Une petite parite de campagne
(1936) beide OmU

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Der Metzger (F 1970)
von Claude Chabrol

FILM DES MONATS
Filmforum Neuaubing
60 Limesstr. 85
19.00
Lohn und Liebe (BRD 1973)
von Kratisch/Lüdcke

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Denn sie wissen nicht, was sie tun, R.:Nicholas Ray
D.: James Dean

ARENA
14.30, 16.30
Stern von Rio
20.00
Ben Hur

ARRI
17.00, 20.00
Crystal Voyager
Phantastischer Planet
22.45
A Film about Jimi Hendrix
R.: Joe Boyd (USA 1973) OmU.

CINEMA
18.00, 20.30
Cabaret
R.: Bob Fosse, D.: L. Minelli

ELDORADO+LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Frankenstein Junior

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Frankenstein Junior

EUROPA
22.30
Rollerball (Orig!)
R.: Norman Jewison

FILMCASINO
14.30, 17.30, 20.45
Der Tag der Heuschrecke
v. John Schlesinger

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 22.45
Für die Liebe noch zu mager
DDR 1974, R.: B. Stephan

LENBACH
14.00. 15.15, 18.30, 20.45
Berlinger (BRD 1975)
R.: Sinkel/Brustellin,
D.: M. Benrath, Hl. Elsner

LUPE 2
18.15, 20.30
Zabriskie Point
von Antonioni
22.30
Die Vögel v. Hitchcock

MAXHOF
18.00, 20.30
Ein stahlharter Mann

REX
15.30. 18.00, 20.30
Die Unschuldigen m.d. schmutzigen Händen v. Claude Chabrol

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
John Glückstadt
R.: Ulf Miehe (BRD 1975)

THEATINER
16.00, 18,15, 20.30
Ritus v. Ingmar Bergmann
22.30
Pink Floyd in Pompeji

TIVOLI
Die verlorene Ehre der Katharina Blum
Schlöndorff/Trotta

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
vorauss. Verlängerung von:
Viva Portugal (1975)
oder: Fat City
von John Huston (OmU)

FERNSEHEN

ARD
17.05 Teamwörk Jugendmagazin
20.00 Tagesschau
20.15 Smog - Fernsehspiel v. Wolfgang Menge
21.45 Der 7 Sinn
21.50 Bericht aus Bonn
22.15 Tagesschau
22.30 Sport
22.55 Der dritte Anlauf ungar. Spielfilm 1973
0.35 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Quitt - Finnisches Fernsehspiel 1974
Am Beispiel eines einfachen Bauern versucht der Autor die Brutalität und Sinnlosigkeit des Krieges aufzuzeigen
21.45 Heute
22.00 Kino – Filmnotizen
22.30 Straßen von Frisco
23.15 Heute

B 3
20.15 Die Tagesschaudiskus.
21.15 Die Sprechstunde
22.00 Die Nacht, als Minsky aufflog - Amerik. Spielfilm v. William Friedkin
23.35 Nachrichten

Ö 1
10.30 Die Verliebten - Spielfilm aus Usbekistan
21.05 Dracula - R.: Terence Fisher, D.:Christopher Lee, Peter Cushing

Ö2
19.25 Frauen in Afrika

MUSIK

ALLOTRIA
original occam street footwarmers

ALTE BURG
new footwarmers

BRETTL
intern programm

CRASH
oldies

DOMICILE
time in space rock-jazz-pop

FRAUENHOFER
The Edwardians Drama Group Proudly presents 'the good old days' an olde tyme british music hall beginn: 19.45 h

JAZZSTUBE
latinband

LA CUMBIA
südamer live

MUH
Am piano: gary, günter raß m. dt. Liedern. Federico L. 1— Mannorchester m. country & western. Willi michl knapperer macht Bayernblues. perry m. argentinischer folklore. fredl fesl m. bairischen liedern. alula 100 000 Volt aus afrika, paul u. tassos - griechische folklore

PANOPTIKUM 20 h
jazzduo arno joe wahler - thomas stötzer

PESETA LOCA
span südamer live

PODIUM
ten dollar jazzband

RTN
three cabs treck

POP CLUB
rock'n roll

SONG PARNASS
holger hobbit, alula, schpotlicht & co, somewhere, willy michel (bayr. blues)

SPECTACLE
tommy piper

TAVERNA PLAKA
griech live

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
yellow dog jazzband

THEATER

FTM 20.00
beckett, endspiel

KEKK 20.30
kabarett u engag. kleinkunst

KRUMME BÜHNE
20.30 die schnüffel- und die büffelzeit

MODERNES 20.30
das nest von kroetz

OFF OFF
14-17 h kinderwerkstatt
20.30 h eckermann

PROT 20.30
lauf othello lauf

RATIONALTHEATER 20.30
tagesshow

TAMS 20.30
pappa charlie hat gesagt ...

THEATER 44 20.30
COM gastspiel "nicht ich" v. beckett

THEATER K
Steed of impression
rock-pop-jazz

RADIO

B I
10.00 notizbuch
15.45 über 60
21.00 friedr. Gulda im Gespräch

B II
16.00 club 16
19.00 zündfunk mag. der jg. welle
21.30 das kl. jazzkonzert
22.07 Die geduldige Seite des Papiers od. 19STationen im Leben des Redakteur K. finn. Hörspiel/über einen Reg. der sich wegen materi. Vorteile selbst betrügt.

Ö 3
13.00 ö3 magazin
15.05 musikbox
18.05 club ö3
19.30 minibox
20.05 radio aktiv
22.10 studio 4

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h
information für kriegsdienstverweigerer

ROTE FAHNE FREUNDESKREIS 19 h
gaststt. am hardt
sudetendeutsche str. 40

ARBEITSLOSENSTAMMT.
20 h burg schwaneck, morassistr. 16

GESUNDHEITSPARK
18-23 h olympiastadion

FRAUENZENTRUM
20 h offener Abend
adlzreiterstr. 27
20 h kommunikation u. info in der teestube am glockenbach 10

SCHWABING 3
kontaktabend

MILBERTSH. STADTT. ZEN'
14 h kindernachm. + Film

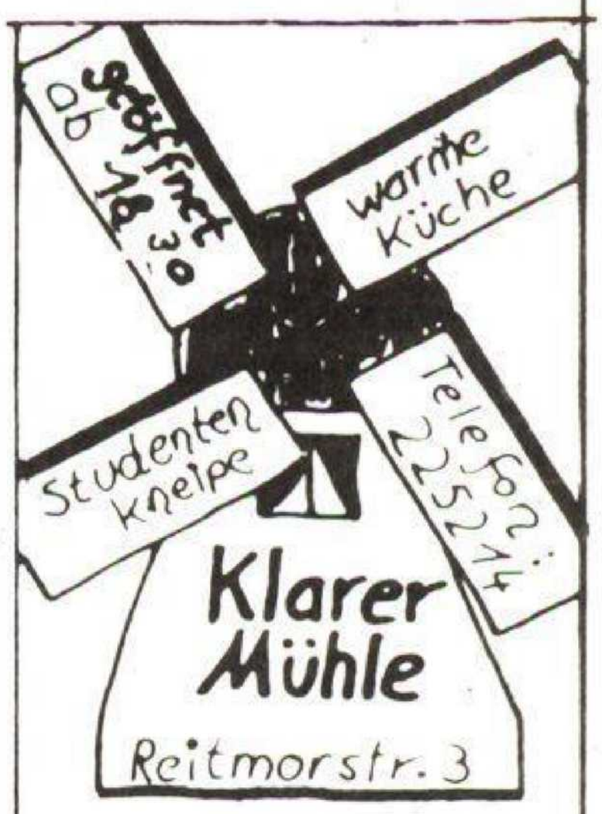
FRAUENBUCHHANDL.
20 h alice schwarzer stellt ihr buch vor. Der kleine Unterschied .. (für frauen)

DEUTSCH SPAN. FREUNDESGESELLSCH.
19 h max emanuelbrauerei adalbertstr. 33 "Kampf dem Faschismus in Spanien"

VSK 19 h
Kaulbachklause, kaulbachstr. 48 "Wer den Frieden will, muß gegen die Supermächte kämpfen u. die Aufgabe der Kulturschaffenden

JUSOS RAMERSDORF
19.30 h pschorrheim, rosenheimerstr. 240 AK Nachhilfe u. Jugendbetreuung

VERSTEIGERUNG
10-14 h städt. leihamt/allgem.



NEU!

Jeden Montag:
APFELKORN 4 cl + PERSIKO 2 cl a 0,79

Jeden Freitag:
nach 3 BIER 1 FREIBIER

Spare-Ribs (600 g)	6.50
Steak auf Toast	6.90
Kotelette m. Kartoffelsalat	5.50
Leberkäse, Spiegelei + Kartoffelsalat	4.50
Ungar. Gulasch (Semmelkn. + Salat)	5.80
Strammer Max (Schinkenbr. + 4 Spiegeleier)	4.50
Schinken-Käse-Toast "Spezial"	4.50
Thunfischsalat m. Toast und Butter	3.50

Sa 15.11.

FIMCLUBS

IFF im Cinemonde
13.30
Kino für Kinder:
Susanne und der Zauberring
v. E. Stranka (DDR 1973)
15.00, 17.00, 21.00
Die Mitte der Welt (OmU)
von Alain Tanner

FILMMUSEUM
Filme von Jean Renoir:
81.00
Boudu - sauve des eaux (1932)
mit Michel Simon
21.00
Toni (1934)

FILM DES MONATS
Freizeitheim Milbertshofen
40 Torquato-Tasso-Str. 33
19.30
Lohn und Liebe (BRD 1973)
von Kratisch/Lüdcke

MILBERTSHOFENER STADT TEILZENTRUM
18.00
Buster Keaton: Das Bleichgesicht, Der Sündenbock, Der Musterknabe

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Denn sie wissen nicht, was sie tun v. Nicholas Ray m. J.Dean

ARENA
JV 14.00
Nibelungen (2. Teil)
16.00, 20.00
BenHur

ARRI
14.00, 17.00, 20.00
Crystal Voyager
Phantastic Planet
22.45
A Film about Jimi Hendrix (OmU)

CINEMA
18.00, 20.30
Cabaret
R.: Bob Fosse, D.: L.Minelli

ELDORADO + LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Frankenstein Junior

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Frankenstein Junior

EUROPA
22.30
Rollerball (Orig!)
von N. Jewison

FILMCASINO
14.30. 17.30, 20.45
Der Tag der Heuschrecke
von John Schlesinger

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00,22.45
Für die Liebe noch zu mager
DDR 1974. R.: B. Stephan

LENBACH
14.00,16.10, 18.20, 20.30
Berlinger
von Sinkel / Brustellin

LUPE 2
16.00, 18.15, 20.30
Die Reifeprüfung
von Mike Nichols
22.30
Die Vögel von Hitchcock

MAXHOF
JV 15.00
Die Nibelungen (1. Teil)
18.00, 20.30
Ein stahlharter Mann

REX
JV 13.30
Romeo und Julia
Balettfilm mit G. Ulanowa
15.30, 18.00, 20.30
Die Unschuldigne mit den schmutzigen Händen
von Claude Chabrol

STUDIO SOLLN
JV 15.00
Pippi im Taka Tuka Land
17.00, 20.00
Zwei glorreiche Halunken

THEATINER
14.00
"M" von Fritz Lang
16.00, 18.15, 20.30
Arsen und Spitzenhäubchen
von F. Capra
22.30
Pink Floyd in Pompeji

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der K.Blum

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Viva Portugal - oder:
Fat City (OmU) v. J. Huston
22.45
Der falsche Mann v. Hitchcock

FERNSEHEN

ARD
15.45 Goldtransport durch Arizona - Western mit Audie Murphy
17.45 Tagesschau - Sport
20.00 Tagesschau
20.15 Circus Festival Monte Carlo
21.30 Blackground - Musik Afrikas
22.00 Lotto/Tagesschau/Pfarrer
22.20 Bericht vom SPD-Parteitag
22.50 Los Olvidados - Die Vergessenen von Bunuel Jugendliche in d. Slums v. Mexiko City
0.10 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Das Haus am Eaton Place - Serie
20.15 Musik ist Trumpf -Fernsehwunschkonzert
21.45 Ber. v. SPD-Parteitag
22.15 Heute
22.2o Sportstudio
23.35 Ein Mann besiegt die Angst - Amerik. Spielf. v, Martin Ritt mit John Cassavetes u. Sidney Poitier
0.55 Heute

B 3
19.15 ARD Ratgeber Technik
20.15 Abbild vom Urbild - to Orthodoxie in Griechenl.
21.00 Erinnern Sie sich ? Der Novemb. vor 10 Jahren
21.25 Sonst steht ja der Betrieb hier still - Film
22.25 Nachrichten

Ö 1
21.50 Der Mann, der 2x lebte
1 Gruselschocker m. Rock Hudson

MUSIK

ALLOTRIA
trinidad steel band

ALTE BURG
big brother + co skiffle

BRETTL
intern programm

CRASH
disco

DOMICILE
time in space rock-jazz-pop

FRAUNHOFER
the good old days

JAZZSTUBE
bossa nova do brasil

LA CUMBIA
südamer live

MUH
max II, piano, dieter beck, sozialkr. lieder, robyn, lieder aus australien, alula, paul + tassos, fredl fesl, Mitzlewitz, bänkelsänger

PANOPTIKUM
sinto

PESETA LOCA
span südamer live

PODIUM
stoney creek

PN
three cabs treck

POP CLUB
rock + pop

SONG PARNASS
stefan melbinger, alula, schpotlicht + co, ewaldo montenovo. willy michl, tassos u. paul

SPECTACLE
tommy piper

TAVERNA PLAKA
griech

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
andromeda dreamband

HERKULESSAAL 20 h
Andres Segovia, gitarre

THEATER

FREIES THEATER MÜNCHEN
20.00 endspiel v. beckett

KEKK 20.30
kababarett u. engag. kleink.

KRUMME BÜHNE 20.30
die schnüffel- u. d. büffelzeit

MODERNES 20.30
das nest

OFF OFF
10.00 h theaterwerkst. für erwachsene
20.30 eckermann

PROT 20.30
lauf othello lauf

RATIONALTHEATER 20.30
tagesshow

TAMS 20.30
papa charlie hat gesagt ...

THEATER 44
gastspiel COM 'nicht ich' v. beckett 20.30 h

THEATER K 20.00
steed of impression

RADIO

B 1
14.00 popcelection
16.00 jean paul: leben u. werk (III)
22.05 Gespräche über den Buddhismus (2) Tun, was zu tun ist

O 3
13.00 samstagsmagazin
19.07 musik auf 33 — die neuen LP
20.05 da capo
22.10 Melanie in der Carnegie Hall

AFN
11.00 rock rebells

UND AUSSERDEM

SDAJ — 19 h

TEESTUBE homosexuelles Kommunikations-centrum (HAM) 20-24 h info kontakt musik

MILB. STADTT. ZENTRUM
20.00 fest

DIESEN MONAT
objekte am fixsternhimmel: Andromeda Spironebel plejaden perseus sternhaufen doppelsterne stars and stripes Planeten: jupiter, mars na sowas !

So 16. 11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Matinee 12.00
Die Genesung (Jelbeszed)
R.:M. Luttor-Orig! Ungarn 74
13.30
Kino für Kinder:
Susanne und der Zauberring
R.: E. Stranka (DDR 1973)
15.00, 17.00, 21.00
Die Mitte der Welt
von Alain Tanner
19.00, 23.00
Menschen im Hotel
mit Joan Crawford

BUTTERMELCHERHOF
18.30
High Noon von Zinnemann

FILM DES MONATS
Volkshochschule Dießen
am Ammersee
19.30
Lohn und Liebe
von Kratisch/Lüdcke (BRD73)

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Denn sie wissen nicht, was sie
tun R.:N. Ray D.: James Dean

ARENA
JV 14.00
Nibelungen (2. Teil)
16.00, 20.00
Ben Hur

ARRI
Matinee 10.30
Snoopy
14.00, 17.00, 20.00
Crystal Voyager
Phantastic Planet

CINEMA
18.00, 20.30
Cabret von Bob Fosse

ELDORADO + LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Frankenstein Junior

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Frankenstein Junior

FILMCASINO
Matinee 11.00
The day of the locust (Orig!)
14.30, 17.30, 20.45
Der Tag der Heuschrecken
von John Schlesinger

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 22.45
Für die Liebe noch zu mager
DDR 1974 R.: B. Stephan

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Berlinger
von Sinkel/Brustellin

LUPE 2
11.00, 13.45
Atlantis, der verlorene Konti-
nent
12.00, 18.15, 20.30
L'age d'or von Bunuel
22.30
Die Vögel von Hitchcock

MAXHOF
JV 13.30
Die Nibelungen (1. Teil)
18.00, 20.30
Ein stahlharter Mann

REX
JV 13.30
Romeo und Julia
Ballettfilm mit G. Ulanowa
15.30, 18.00, 20.30
Die Unschuldigen mit den
schmutzigen Händen
von Claude Chabrol

STUDIO SOLLN
Italienische Filmwoche:
15.30, 17.45, 20.15
Tod in Venedig v. Visconti

THEATINER
11.00
Victor Vasarely
14.00, 17.00, 20.00
2001 - Odysse im Weltraum
22.30
Pink Floyd in Pompeji

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der K.Blum

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Viva Portugal - oder :
Fat City von J. Huston (OmU)
22.45
Der falsche Mann v. Hitchcock

FERNSEHEN

ARD
11.00 Ratgeber
11.30 11 1/2 Magazin f. Lehrl.
15.30 Elefantenboy Engl. Spiel
film 1937 v. Robert Fla-
herty u. Zoltan Corda
18.30 Tagesschau Sport
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Reservate F. über Haute
couture u. Mode
21.00 Nach der Scheidung
Fersehfilm v. Peter
Beauvais
22.45 Tagesschau

ZDF
17.00 Heute/Sport
19.00 Heute
19.10 Bonner Perspektiven ?
19.30 Die Gräber von Paestum
Bilder v. Leben u. Tod
20.00 Petroleumlampen -
CSSR 1971 Literaturverf
aus d. Zeit d. Jahrhund-
ertwende
21.40 Heute
21.55 Musik aus den Flammen
Komponist Schostako-
witsch
22.55 Heute

B 3
20.15 Johnny Belinda - Schau-
spiel
22.20 Geschichte v. heiligen
Rußland
23.05 Nachrichten

Ö 1
20.15 Ach Himmel, es ist ver-
spielt Dokumentarspiel
um den Rebellen Andre-
as Hofer

Ö 2
16.25 Die eiserne Jungfrau
engl. Filmkomödie
20.15 Landru, der Frauenmör-
der von Paris - makabre
Komödie v. Claude Cha-
brol

MUSIK

ALLOTRIA
trinidad steel band
frühschoppen v. 11-ca. 17 h

ALTE BURG
tarrogato

BRETTL
intern programm

CRASH
disco

FRAUNHOFER
the good old days

JAZZSTUBE
11 h frühschoppen
herzogstreet heartwarmers
17 h persiko
20.30 sinto

LA CUMBIA
südamer live

MUH
harry bunge, piano, eddie eis-
heuer, kontrabaß, peter plenk,
lieder aus dem 19. Jahrh. paul
+ tassos, willie michl knapperer
michael bossanova, fredl fesl,
wolfgang buttner

PANOPTIKUM
frühschoppen

PESETA LOCA
span südamer live

PODIUM
enterprise jazzband
u. lada base

PN
three cabs treck

POP CLUB
rock'n roll

SONG PARNASS
no name blue grass band, tassos
u. paul, alula, willy michl, udo
lenze

SPECTACLE
tommy piper

TAVERNA PLAKA
griech live

THOMAS
circle life

WALDWIRTSCHAFT
absolutes Musikverbot wegen
Volkstrauertag — geschlossen

THEATER

MODERNES 20.30
das nest von kroetz

OFF OFF 20.30
eckermann

PROT 20.30
lauf othello lauf

RATIONALTHEATER 20.30
tagesshow

TAMS 20.30
papa charlie hat gesagt ...

THEATER 44 20.30
gastspiel COM 'nicht ich' v.
beckett

THEATER K
16.00 rote grütze 'darüber
spricht man nicht'
20.00 piro the brandnew 1976
person — pantomime

Rainbow

RADIO

B I
15.30 Sonntagsbeilage
18.00 kontakt — mag. d. jg. w.
20.30 dr. semmelweiß - schausp
in hörspielfassg. — um
einen arzt der erfolglos
gegen engstirnige vertreter
der schulmedizin kämpft
24.05 noris pop

B II
15.00 treffpkt jg welle
21.15 pariser chanson-szene
22.05 pop sunday — musik u.
texte

B III
20.07 neue popplatten

Ö 3
10.30 leute
13.10 schalldämpfer
13.20 sonntagsmagazin
16.15 musikpox
19.05 harte währung pop für
fans
20.05 popshop
21.30 colins folkclub
22.10 treffpkt studio 4

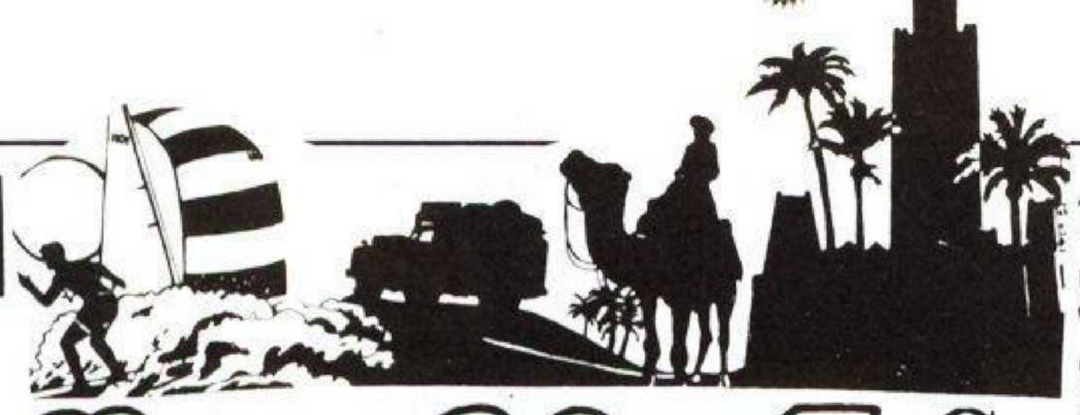
UND AUSSERDEM

GLYPTOTHEK
14.30 schüler führen schüler

GESUNDHEITSPARK
9-13 h, 14-18 h olympiastad.

MILBERTSH. STADTT. Z.
16.00 musikwerkstatt

Mo. 17. 11.



Buttermelcher hof
- ab und zu Kurzfilme -
- gelegentlich Live Musik -
- IMMER BIER ! -
- kalte & warme Küche -
Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25
(nähe Isar Tor) Autoanfahrt über
Gärtnerpl. → Klenzestr.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Die Mitte der Welt
von Alain Tanner
19.00
Erster Weltkrieg im Film:
Johnny zieht in den Krieg
R.: Dalton Trumbo (USA 1971)
23.00
Hollywood und die Nazis:
Der Seefuchs (USA 1955)
R.: John Farrow, D.: J.Wayne,
Lana Turner

FILM DES MONATS
Filmforum St. Gabriel
80 Versailler Str. 20
19.30
Lohn und Liebe (BRD 1973)
von Kratisch/Lüdcke

FILMCLUB GAUTING
19.30
Django

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Denn sie wissen nicht, was
sie tun v. N. Ray mit J. Dean

ARENA
16.00, 20.00
Ben Hur

ARRI
17.00, 20.00
Crystal Voyager
Phantastic Planet

CINEMA
18.00, 20.30
Wild Bunch v. Pekinpah

ELDORADO + LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Frankenstein Junior
LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Frankenstein Junior

EUROPA
20.30
La folle de toujane (Orig!)
F 1975 R.: Rene Vautier
(Regisseur anwesend !)

FIMCASINO
14.30, 17.30, 20.45
Der Tag der Heuschrecke
von John Schlesinger

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 22.45
Für die Liebe noch zu mager
DDR 1974 R.: B. Stephan

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Berlinger von Sinkel/Brustellin

LUPE 2
17.30, 20.15
Das Mädchen Irma la Douce
von Billy Wilder
23.00
Die Vögel von Hitchcock

MAXHOF
18.00, 20.30
Ein stahlharter Mann

REX
15.30, 18.00, 20.30
Harold und Maude

STUDIO SOLLN
Italienische Filmwoche
17.30, 20.25
Fellinis Satyricon

THEATINER
15.30, 18.00, 20.30
Fellinis Satyricon
23.00
Pink Floyd in Pompeji

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der K.Blum

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Viva Portugal - oder:
Fat City von J. Huston (OmU),
22.45
Was Sie schon immer über Sex
wissen wollten ... von und mit
Woody Allen

Deutschlands größte
Jeans-Auswahl
demnächst:
größtes Jeans-
Geschäft der Welt
5 ETAGEN
Kaltenbach
Mü. 2, Herzogspitalstraße 4
Ecke Damenstiftstraße
üb. 1100 qm Geschäftsräume
100 m von der Neuhauser Straße

RADIO

B I
10.00 notizbuch
20.00 Der fall bolwieser bayr hörspiel

B II
16.00 club 16
19.00 zundfunk — magazin
22.20 ray charles — portrait

B III
20.07 neues vom popmarkt

Ö 3
6.05 wecker
10.30 colins folk
13.00 ö3 magazin
15.05 musikbox
18.05 ö3 club
19.30 minibox
20.05 radio aktiv
20.30 melodie exklusiv
21.05 western saloon
22.10 treffpkt std 4

FERNSEHEN

ARD
20.00 tagesschau
20.15 monitor
21.00 musikladen
21.45 ich bin immer nur ein bleistift gewesen, alle meine tage/film über toulouse-Lautrec
22.45 tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 der schwarze doktor serie
20.15 kinder, kinder erziehungsmagazin
21.00 heute
21.10 wirtschaftsgipfel in paris
21.30 Trotzki in coyoacan fernsehfilm über die letzten std. des revolutionärs
22.55 heute

B III
20.15 einen jux will er sich machen — österr. spielfilm 1957
21.40 blickpkt sport
22.40 nachrichten

O 1
10.30 dracula — vampirfilm m. christopher lee u. peter cushing

THEATER

KRUMME BÜHNE 2030
die schnüffel- u. d. büffelzeit

OFF OFF
15.15 kinderwerkstatt
20.30 eckermann

THEATER K
16.00 rote grütze 'darüber spricht man nicht'

MUSIK

ALLOTRIA
pinkeys courthouse gang

ALTE BURG
cockadoodle randy

BRETTL
intern programm

JAZZSTUBE
george morrison bigband

LA CUMBIA
südamer live

PESETA LOCA
span südamer live

PODIUM
gerhard vohwinkels mams

PN
three cabs treck

SPECTACLE
tommy piper

TAVERNA PLAKA
griech live

THOMAS
grace life

WALDWIRTSCHAFT
persiko & co skiffle

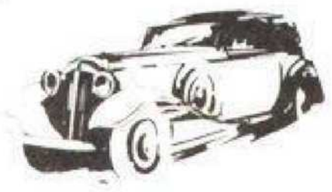
AKADEMIEKONZERTE
karl richter händels samson

AMERIKAHAUS 20 h
jazzkonzert arrild andersen quartett

SCHWABINGER BRÄU 20 h
magma (franz. Gruppe)
Vorgruppe: rocking mona

ABTEI ST BONIFAZ 20 h
classical indian music roshan jamal sitar shankar tabla

PN
trapper



UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK
14-23 h olympiastadion
20.30 ton, modellieren zur selbst- u. partnererfahrung

WG KOOP
20 h bezirksstreffen der schwabinger WG'en

AKTION 218
17-19 h beratung

VSG 20 h
amberger hof (nebenraum)
müller/corneliusstr.
Amerikanische impressionen
lichtbildervortrag

VERSTEIGERUNG
10-14 h städt. leihamt
uhren und schmuck

SCHWABINGERBRÄU
20 h ofenzimmer, komma-club, Aug. Kühn liest aus:
"Wachstum 22"

AUTORENBUCHHANDL.
20 h H.C. Artmann: Aus meiner botanisiertrommel

KLEINANZEIGEN-TREFF
s. seite 3 18 h teestube elisabethstr.

MILB. STADTT. Z'
20 h frauentreffen milbertsh.

Allotria
Jazz-Saloon
München Turkenstraße 33
Tel 287342
täglich LIVE JAZZ von 19—1 h
So 11—24 h MUSIKFRÜHSCHOPPEN
immerzu warme Küche
bis So. 16.11. (außer Fr. 14.11.) TRINIDAD STEEL BAND
22. u. 23.11. WHITE EAGLE NEW ORLEANSBAND
Buß- u. Bettag geschlossen

Di 8. 11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Die Mitte der Welt von A.Tanner
19.00
Erster Weltkrieg im Film
Johnny zieht in den Krieg
(USA 1971) von Dalton Trumbo
23.00
Hollywood und die Nazis:
Der Seefuchs (USA 1955)
R.: J. Farrow,D.:J. Wayne,
Lana Turner

FILMMUSEUM
Bergfilme von Arnold Fanck:
18.00
Fuchsjagd im Engadin (1923)
Berg des Schicksals(1924)u.a.
21.00
Der heilige Berg (1926)
mit Luis Trenker, L. Riefenstahl

THEATER K
20.00
Für die Liebe noch zu mager
DDR '74, R.: B. Stephan

FILM DES MONATS
Filmforum Salesianum
8o St.-Wolfgangs-Platz 10
20.00
Lohn und Liebe (BRD 1973)
von Kratisch / Lüdcke

WENDELSTEIN KINO
M 90, Tegernseer Landstr.
(zw. Ostfriedhof + Tela Post,
Bus 51, Tram 7,15,17,25)
18.00, 20.30
Vorfilm Unser Land unser Leben, Vietnam in diesen Tagen
Dokumentarfilm 1975
Hauptfilm Der Sturm bricht los, Spielfilm

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Denn sie wissen nicht, was sie tun R.: N. Ray, D.: James Dean

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Reitet für Deutschland (1941)
mit Willy Birgel

ARRI
17.00, 20.00
Crystal Voyager
Phantastic Planet
22.45
Asphalt -Blüten
R.:J. Schatzberg, D.: Gene Hackman, Al Pacino

CINEMA
18.00, 20.30
Wild Bunch von Pekinpah

ELDORADO + LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Frankenstein Junior

LEOPOLD 2
14.30, 17.00,19.30, 22.00
Frankenstein Junior

FILMCASINO
14.30, 17.30, 20.30
Der Tag der Heuschrecke
von J. Schlesinger

ISABELLA
17.00, 21. 00
Harold und Maude
19.00, 22.45
Here Comes Everybody
(Psychiatrie im Film)
USA 1972

LENBACH
14.00,16.15, 18.30, 20.45
Berlinger
von Sinkel / Brustellin

LUPE 2
16.00, 18.15, 20.30
Alice's Restaurant
22.30
Pat Garrett jagt Billy the Kid

MAXHOF
18.00, 20.30
Harold und Maude

STUDIO SOLLN
17.30, 20.15
Das große Fressen von
Marco Ferreri

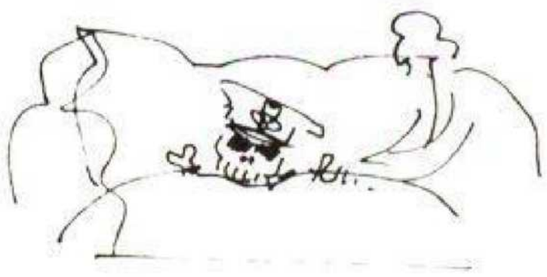
THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Hitchcock's Mord
22.30
Tote schlafen fest

TIVOLI
14.00,16.10,18.20, 20,30
Die verlorene Ehre d. K. Blum

TÜRKENDOLCH
18.00, 20,30
Viva Portugal - oder:
Das Fleisch der Orchidee
22.45
Was Sie schon immer über Sex wissen wollten... von und mit Woody Allen

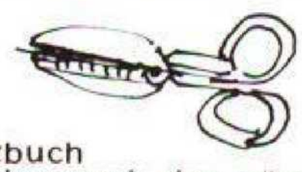
TAMS 20.30
papa charlie hat gesagt

THEATER K 20.00
für die liebe noch zu mager?
DDR 74. Filmwerkstatt



LOS INDIOS
PONCHOS-PULLIS-PULLUNDER
AUS BOLIVIEN
Dachauer Str. 34, Tel.: 59 13 33

RADIO



B I
10.00 notizbuch
20.00 30 jahre nach den nürnberger prozessen

B II
16.00 club 16
19.30 der lg weg zur emanzipation (5. d. alibifrau)
22.20 die zeitschriftenschau

Ö 3
13.00 ö3 magazin
15.05 musikbox
18.05 club ö3
19.30 hamilton bohannon
20.05 radio aktiv
21.05 la chanson
22.10 treffpkt std 4

THEATER

KAMMERSPIELE
18.15 die neuen leiden des jg. werther

KRUMME BÜHNE 20.30
die schnüffel- u. d. büffelzeit

MODERNES 20.30
das nest

OFF OFF 20.00
theaterwerkst. f. erwachsene

RATIONALTHEATER 20.30
tagesshow

FERNSEHEN

ARD
16.20 die cabora bassa-story dramat. gesch. eines staudamms in afrika
20.00 tagesschau
Festival:
v. 'Montreux 75'
20.15 Do you dig dogs/norw. TV
20.40 Zirkus Alfonso/Ungar.TV
21.05 Der Strick um den Hals /1/ TV-Film in 3 Teilen v. H. Asmodi
22.40 tagesschau

ZDF
16.30 mosaik — für die ältere generation
19.00 heute
19.30 straßensperre/franz. krimi m. jean gabin u. jeanne moreau + ratschl. für kinogänger
21.00 heute
21.15 kennzeichen D
22.00 aspekte — kulturmag.
22.50 barry white + love unlimited — Konzert
23.35 heute

B III
20.15 task force police serie
21.05 tas aktuelle studio
22.05 gilda — am. spielf. 1946 m. r. hayworth u. glenn ford — alter hollywood-klassiker
23.50 nachrichten

Gesellschaft für Analytische Gruppen-dynamik eV

PROGRAMM

Gruppendynamisches Wochenendtreffen 24,M—W. vom 30.11.75 in München, Leitung Dr. Schmidtbauer
Gruppendynamisches Wochenendtreffen für Partner 24a M—PW vom 5.-7.12.75 in München, Leitung Hr. von Knobloch, Frau Lohmer
weitere Termine und Programme 75/76 bei GAG,8M40,Rankestr, 4,Tel. 305 305

MUSIK

ALLOTRIA
blue heaven jazzband

ALTE BURG
black bottom skiffle group

BRETTL
intern programm

CRASH
wiskeyparty

JAZZSTUBE
latin band

LA CUMBIA
südamer live

PESETA LOCA
span südamer live

PODIUM
allotria jazzband

PN
three cabs treck

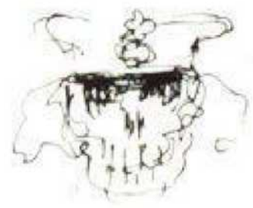
SONG PARNASS
und udo lenze und willy michl und sondergastspiel trinidad steel band

TAVERNA PLAKA
griech

THOMAS
disco kinks

THEATER BRIENNERSTR
20 h the dubliners

WALDWIRTSCHAFT
original whiskeyland stressbd.



UND AUSSERDEM

ZDL-STAMMTISCH
20 h buttermelcherhof

MILB. STADTTEILZENTR.
20 h offenes zentrumplenum

ACHTUNG!
21.39 beginn der mondfinsternis — 23.03 — 23.44 totale finsternis (huhu!) 1.08 h ende (ab 20 h bis nach 1 h ist die volkssternwarte zur beobachtung der mondfinsternis geöffnet)

VERSTEIGERUNG
10-14 h städt. leihamt
uhren schmuck

PORTUGALKOMMITEE
20 h (?) Gaststt. scharfes eck, schleißheimerstr. 93

BEWOHNERZENTRUM
neuperlach, karl marxring 51
18.30-20.00 rechtsberatung

DFG VK 18-20 h
info für kriegsdienstverweigerer

GLYPTOTHEK 15 h
königsplatz schüler führen schüler

TEESTUBE - homosex. kommunikations-centrum (HAM)
20 h plenum

ROTE SCHÜLERFRONT
16 h

ADS — 19 h

DSFG deutsch-span. freundschaftsgesellsch. 19.30 h
gaststt. 'im hühnlein' M90
edlingerstr. 13

WG STAMMTISCH
haidhausen 20 h
song international pariserstr.6

GESUNDHEITSPARK
18-23 h olympiastadion
20.15 ton, modellieren + keramiken
20.30 körperl. sensitivitätstraining
20.30 körpersprache in der gruppe

WG—KOOP/Teestube
17-20 h telefonkontakt

Mi 19.11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Ungar. Filme im Original:
11.00
Der gelbe Sprühwagen (mit engl. Untertiteln) - ein Kinderf.
13.00
Reise mit Jakob (Utazas Jakabbal) 1972. Von Pal Gabor
15.00, 17.00, 21.00
Die Mitte der Welt von Alain Tanner
19.00

Zweiter Weltkrieg im Film:
Verdammt in alle Ewigkeit
R.: Fred Zinnemann (1953)
23.00
Hollywood und die Nazis:
Zeit zu leben und Zeit zu sterben R.: Douglas Sirk (1958) nach Remarque

FILMMUSEUM
Bergfilme von Arnold Fanck:
18.00
Der große Sprung (1927) mit Leni Riefenstahl
21.00
Die weiße Hölle vom Piz Palü (1929) zus. m. G. W. Pabst

WENDELSTEIN KINO
M 90, Tegernseer Landstr.
(zw. Ostfriedhof + Tela-Post
Bus 51, Tram 7,15,17,25)
18.00, 20.30
Saigon - die Stadt Ho Chi Minhs
Dokumentarfilm von St. Köster, Mitglied des Initiativkomitees, über die Befreiung Saigons '75
- Einiges Szenen aus dem Leben des Präsidenten Ho Chi Minh - Dokumentarfilm

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Denn sie wissen nicht, was sie tun R.: N. Ray, D.: James Dean

ARENA
15.30, 18.00, 20.30
Die Nacht der Generale
mit P. O'Toole, O. Sharif

ARRI
17.00, 20.00
Crystal Voyager
Phantastic Planet
22.45
Asphalt - Blüten v. J. Schatzberg

CINEMA
18.00,20.30
Wild Bunch von Pekinpah

ELDORADO + LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Frankenstein Junior

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Frankenstein Junior

EUROPA
22.30
The Legend of the 7 Golden Vampires (Orig!) von R. W. Baker mit Peter Cushing

FILMCASINO
14.30, 17.30, 20.45
Der Tag der Heuschrecke
von John Schlesinger

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 22.45
Here Comes Everybody
(USA 1972. Psychiatrie - Film

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Berlinger von Sinkel/Brustellin

LUPE 2
11.00, 13.30
Vincent van Gogh von Minelli
16.00, 18.15, 20.30
Wenn Katelbach kommt
von Polanski
22.30
Pat Garrett jagt Billy the Kid

MAXHOF
18.00, 20.30
Fort Arthur

REX
15.30, 18.00, 20.30
Harold und Maude

STUDIO SOLLN
Italienische Filmwoche:
17.30, 20. 15
Erotische Geschichten aus 1001 Nacht von Pasolini

THEATINER
11.00, 13.45
Bambi von Walt Disney
16.00
"M" von Fritz Lang

18.15, 20.30
Tristana von Bunuel
22.30
Tote schlafen fest v. Hawks

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der K.Blum

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Viva Portugal - oder
Das Fleisch der Orchidee
22.45
Ivanhoe - der schwarze Ritter

MUSIK

BUSS- UND BETTAG !

JAZZSTUBE
jazzkr. immergrün

MUH
gary, peter kiesling, klass. Gitarre, gerhard kassing blue grass, jürgen goldman eigene engl. lieder, robyn fredl fesl

PODIUM
jazz + swing gesellsch. münchen

PN
three cabs treck

POP CLUB
soul

SONG PARNASS
stefan melbinger, willy michl, trinidad steel band

SPECTACLE
geschlossen

THOMAS
rico moreno

WALDWIRTSCHAFT
trotz musikverbot offen !

RADIO

B I
10.00 notizbuch
15.50 fußballländerspiel BRD-BULGARIEN 2. Hlbzeit
21.00 swing session

B II
16.00 club 16
19.00 zündfunk
21.00 rheiner maria rilke aus dem traumbuch
21.30 platten die es in sich hatten
22.07 aus neuen büchern
22.30 in die nacht gesprochen

Ö 3
13.00 ö3 magazin
15.05 musikbox
18.05 club ö3
19.30 minibox
20.05 radio aktiv u. fußball wales/österr.
22.25 treffpkt st 4

FERNSEHEN

ARD
14.30 eine liebesgeschichte franz. spielf. v. christiane roochefort
18.25 sportschau
20.00 tagesschau
20.15 gedanken z. bußtag v. gustav heinemann
20.20 menschen in der DDR porträts
21.05 eurogang — krimi
22.05 talkshow
23.05 tagesschau

ZDF
16.00 west side story musical v. L. Bernstein m. natalie wood
18.20 das große 'sing-sing' d. freiheit über papua-neuguinea
19.00 heute
19.15 amelungsborn — ein protestant. kloster
19.30 bedrohte wildnis
20.00 des christoffel v. Grimmelshausen abenteuerlicher simplizissimus Fernsehfilm — 1. das hanauer kalb
21.35 heute
21.40 leningrad — skizen einer stadt

B III
20.15 westfront 1918 — dt. spielf. 1930 r. G.W. pabst — recht eindrucksvoller kriegsfilm der aber nur moralisch argumentiert u. kaum nintergründe zeigt
21.45 news of the week
22.00 preisträger stellen sich vor — klass. Musik
22.25 nachrichten

Ö 1
10.30 landru—der frauenmörder von paris makabre komödie v. claude chabrol

Ö 2
20.25 hier ist john doe über den mißbrauch d. pressefreiheit m. einer kleinbürgerl. optik gesehen v. frank capra (1941) m. gary cooper u. barbara stanwyck

THEATER

FTM 20.00
endspiel v. beckett

KRUMME BÜHNE 20.30
die schnüffel- u. d. büffelzeit

MODERNES 20.30
das nest von kroetz

PROT 20.30
lauf othello lauf

RATIONALTHEATER 20.30
tagesshow

SPIELDOSE 20.00
Klafünf

TAMS 20.30
papa charlie hat gesagt

THEATER K 20.00
piro

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17-19 h beratung

DFG VK
19-22 h jugendgruppe

ROTE HILFE e.V.
19.30 h plenum

KOMITEE BERUFSVERBOTE
19 h falkenhof, falkenstr. nähe mariahilfplatz

ANTI STRAUSS KOMITEE
20 h westendburg westendstr/ nähe trappentreustr.

WG KOOP
20 h berufstätigentreff

TREFFEN DER UNDOGMATISCHEN GRUPPEN + INDIVIDUEN 20 h
(ansbacher schlößl)

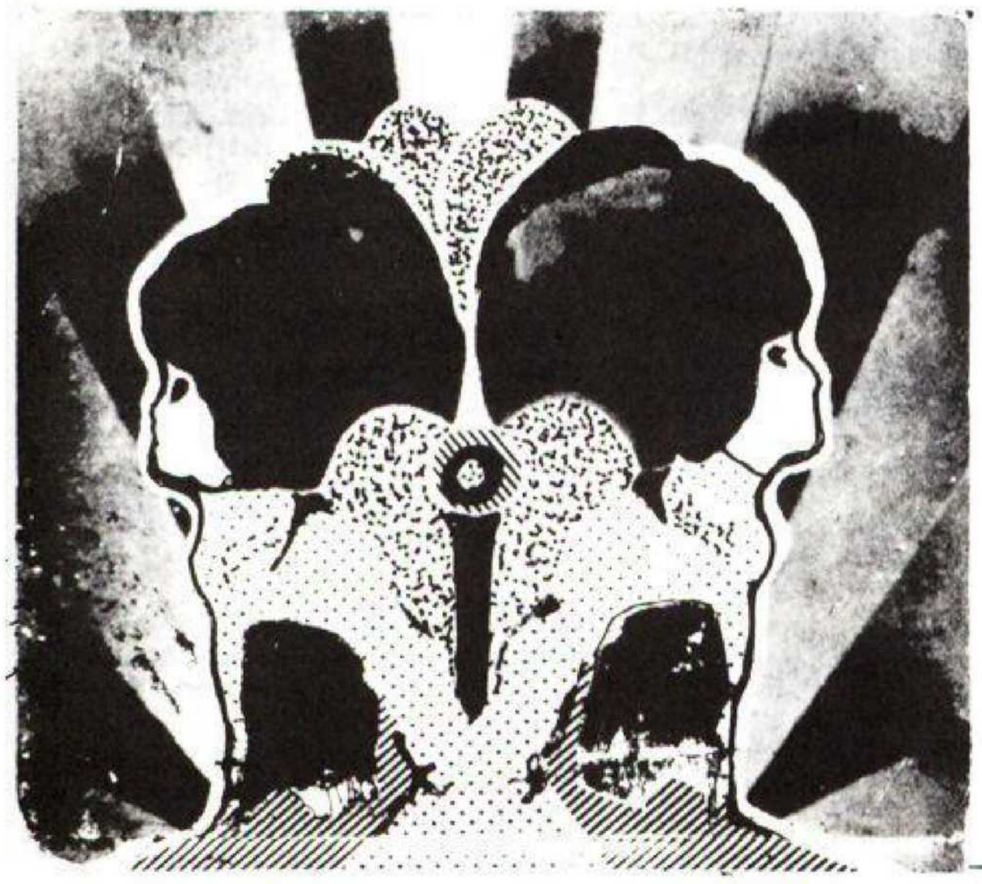
KOMITEE FÜR DEN VOLKSENTSCHEID GEGEN DEN §218 19.30 h
'unterfahrt' kirchenstr. 96 am haidenauerplatz

KOMITEE gegen BERUFSVERBOTE + GEWERKSCHAFTSAUSSCHLÜSSE
19 h vollmarhaus, oberanger 38
'weg mit dem berufsverbotgesetz'

AUTORENBUCHHANDL
20 h andrey wirth: neue entwicklung im off-off-broadwaytheater

TEESTUBE - homosex. kommunikations-centrum (HAM)
20-24 h info kontakt musik

SOZIALISTISCHES ZENTR.
17 h mieterberatung gaststt. nordring, schleißheimer/Illunghofstr.



UNSER BESONDERES ANGEBOT:
Nickis zu 19.- DM in verschiedenen Farben
Fiorucci Cordhosen und Röcke
neu eingetroffen !

POOR BOYS

münchen-schwabing türkenstr. 86 tel. 281390

Jeans — auch zum Krempeln, Fein-Breitcord und Samthosen, enge und ausgestellte Röcke,
Kleider und Stricksachen von More, Pierre d'Alby, Fred Roy, Gerard Darel, Katy Day, Gallice, Fiorucci, Ufo, Swinger, Barry, Gigi's und so weiter und so weiter

Do 20. 11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Die Mitte der Welt
von Alain Tanner
19.00
Zweiter Weltkrieg im Film:
Verdammt in alle Ewigkeit
von Fred Zinnemann (1953)
23.00
Hollywood und die Nazis:
Zeit zu leben und Zeit zu
sterben v. Douglas Sirk
(nach Remarque)

FILMMUSEUM
Filme aus Japan:
18.00
Eros und Massaker (OmU)
von Yoshida
21.00
Eingestandene Theorie der
Schauspielerin OmU.
von Yoshida

AMERIKAHAUS
Karolinenpl.
18.00
Dr. Strangelove (Orig!)
von Kubrick

FILM DES MONATS
Filmforum St. Thomas
81 Cosimastr. 24
20.00
Lohn und Liebe
von Kratisch / Lüdcke (BRD 73)

FILMCLUB OLYMPIADORF
20.30
Johnny zieht in den Krieg
USA 1972 von Dalton Trumbo

WENDELSTEIN KINO
M 90, (zwischen Ostfriedhof
und Tela-Post, Bus 51, Tram
7,15,17,25)
18.00
Hue am Tag nach der Befreiung
Dokumentarf. '75
20.30
Das Feuermeer Spielfilm 1965

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Denn sie wissen nicht, was sie
tun
R.: N. Ray, D.: James Dean

ARENA
14.30, 16.30. 18.30, 20.30
Die Große Sünde (1956)

ARRI
17.00, 20.00
Crystal Voyager
Phantstic Planet
22.45
Ich liebe dich - ich töte dich
von Uwe Brandner (1970)

CINEMA
18.00, 20.30
Fellinis Satyricon

ELDORADO + LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Frankenstein Junior

LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Frankenstein Junior

EUROPA
22.30
The Legend of the 7 Golden
Vamires (Orig!) von R. W.
Baker

FILMCASINO
14.30, 17.30, 20.45
Der Tag der Heuschrecke
von J. Schlesinger

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 22.45
Here Comes Everybody USA
1972 Psychiatrie-Film

LENBACH
14.00 , 16.15, 18.30, 20 45
Berlinger von Sinkel/Brustellin

LUPE 2
18.15, 20.30, 18.30,
Die Spielregel (O.mU.) von
Renoir
22.30
Pat Garrett jagt Billy the Kid

MAXHOF
18.00, 20.30
Fort Arthur

REX
15.30, 18.00, 20.30
Harold und Maude

STUDIO SOLLN
17.30, 20.15
Italienische Filmwoche:
Amarcord von Fellini

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
The Shanghai Gesture (OmU)
von Sternberg
22.30
Tote schlafen fest von Hawks

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der K. Blum

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Viva Portugal - oder :
Das Fleisch der Orchidee
22.45
Ivanhoe - der schwarze Ritter

THEATER

FTM 20.00
endspiel v. beckett

KEKK 20.30
kabarett u engag. kleinkunst

KRUMME BÜHNE 20.30
die schnüffel- u.d. büffelzeit

MODERNES 20.30
das nest v. kroetz

OFF OFF 20.00
theaterwerkst. f. erwachsene

PROT 20.30
lauf othello lauf

RATIONALTHEATER 20.30
tagesshwo

TAMS 20.30
papa charlie hat gesagt

THEATER 44 20.30
scherz — ewig dein / die Hei-
ratsanzeige v. Guy Foissy

THEATER K 20.00
piro

MUSIK

ALLOTRIA
big old swing feet

ALTE BURG
persiko

BRETTL
intern programm

CRASH
horizont

SPECTACLE
trinidad steel band

DOMICILE
departure

FRAUNHOFER
se good old days

JAZZSTUBE
sinto

LA CUMBIA
südamer live

MUH
piano: max II, hubert endhart,
eigene lieder, alula, michael bos-
sanova do brazil, fredl fesl, iri-
sche sauf- u trinklieder m d
gruppe b.w.m.c.

PESETA LOCA
span südamer live

PODIUM
jazz band ball orchestra krakau

PN
three cabs treck

SONG PARNASS
udo lenze, willy michl, trinidad
steel band

SPECTACLE
trinidad steel band

TAVERNA PLAKA
griech

THOMAS 19.30
film: wie ich den krieg gewann

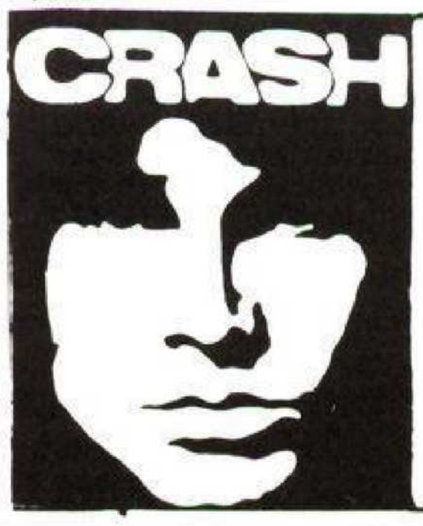
WALDWIRTSCHAFT
black bottom skiffle group

RADIO

B I
10.00 notizbuch
20.00 gelbe rosen — krimi

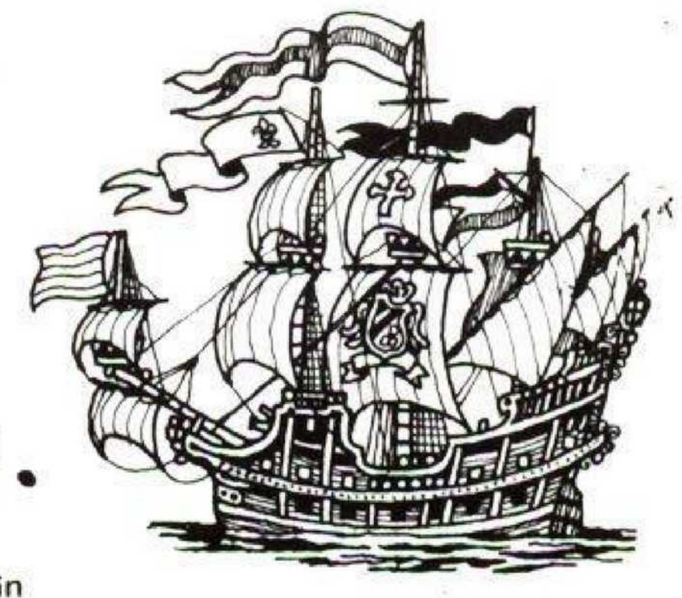
B II
16.00 club 16

Ö 3
13.00 ö3magazin
15.05 musikbox
18.05 club ö3
19.30 love unlimited
20.05 radia aktiv
22.10 treffpkt studio 4



freitags oldies
samstags disco
sonntags disco
dienstags whiskey-party
mittwochs 19.11. geschlossen
26.11. disco
donnerstags 20.11. horizont
27.11. dennis west group

8 München 2, Lindwurmstr. 88
Tel.: 77 32 72



FERNSEHEN

ARD
20.00 tagesschau
20.15 pro + contra
21.00 columbo — krimi
22.15 kontraste
23.00 tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 starparade
21.00 heute
21.15 kontrovers
22.00 das kl. frensehspiel—ka-
merafilm: Tue recht u.
scheue niemand. Das
leben der gerda siepen-
brink — über die verände
rung einer frau
23.05 heute

Galerie Schlachthof
Holzspielzeug
Bilderchen
Leinen
Zenettistr. 29 Tel. 779731
Nähe Goetheplatz
Geöffnet: Mi-Fr. 10°°-18°°
Sa. 10°°-13°°

B III
20.15 unsere kl. stadt — Fern-
sehtheater/Thornton wil-
der
21.30 moderne genethik
22.15 nachrichten

Ö 1
10.30 der letzte wagen — ge-
hobener western v. Del-
mer Daves (1956) m.
richard widmark
20.00 grimmelshausens simpli-
zissimus (1)

Ö 2
19.45 2 Trickfilme
20.00 in den schuhen des fi-
schers spielf. mit antho-
ny Quinn, Oskar werner
sir laurence olivier u.a.

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17-19 h beratung

GLYPTOTHEK
15 h königsplatz schüler führen
schüler

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h herzogstr. 77

STAMMT ROTE HILFE
19.30 keferloher keferloher/
schleißheimerstr.

ROTE HILFE e.V.
19.30 hafthilfeausschuß

WAS TUN
diskussionsforum GIM
19.30 erzgießereistr. 49

SOZDL — 18-20 h
zivildienstberatung

KOLLEKTIV ROTE HILFE
der undogmatischen linken
20 h nietzschestr. 7a im
milbertshofener stadtteilzen-
trum

WG KOOP
20 h WG sucher/gründer-Treff
17-20 h telefonkontakt

GESUNDHEITSPARK
14-23 h olympiastadion
20.30 gruppenmalen zur selbst-
erfahrung 20.30 psychotanz

AMTSGERICHT 8.30 h
prozeß gegen junck u. neu-
mann (in sachen routhier) Zi
101

WG—KOOP/Teestube
20 h initiativgruppen-treff

VOLKSHOCHSCHULE
VATERSTETTEN 20 h
diskussionsabend mit angelika
mechtel über erfahrungen einer
frau als schriftstellerin
Gemeinschaftsbücherei Neu-
baldham, joh.-strauß-str. (von
S-Bf Vaterst. organisierte fahrt
dorthin)

VEREINIG. intern. KULTUR
AUSTAUSCH 20 h (?)
kaulbachklause, kaulbachstr.48
lichtbildervortr. über argentinien

AUTORENBUCHHANDL.
20 h dagmar nick (neue lyrische
arbeiten)

Fr 21. 11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Die Mitte der Welt v. A. Tanner
19.00
Greta Garbo:
Königin Christine
R: Rouben Mamoulian (1933)

FILMMUSEUM
Filme v. Jean Renoir:
18.00
Madame Bovary (1935)
21.00
La crime de M.Lange (1935)

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Der Riß (F 1970)
v. Claude Chabrol

FILM DES MONATS
Filmvorum Bogenhausen
80 Wehrlestr. 8
19.00
Lohn und Liebe
v. Kratisch/Lüdcke (BRD 73)

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Denn sie wissen nicht was sie tun v. N. Ray m. J. Dean

ARENA
14.30, 16.30
Die große Sünde (1956)
20.30
Alexis Sorbas
23.00
Tolle Nächte in Las Vegas
m. Elvis Presley

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Sweet Movie v.
Dusan Makavejew
22.30
Wattstax
R: Mel Stuart (1972)

CINEMA
18.00, 20.30
M.A.S.H. v. R. Altmann

ELDORADO + LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00 , 20.30
LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Frankenstein Junior

EUROPA
22.30
The Life and Times of Judge
Roy Bean Orig! R: J. Huston

FILMCASINO
14.30, 17.30, 20.45
Der Tag der Heuschrecke
v. John Schlesinger

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 22.45
Mein sehr privater Eros
Japan 1974. V. Kazuo Hara

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Berlinger v. Sinkel/Brustellin

LUPE 2
18.15, 20.30
Fillinis Roma
22.30
Little Big Man v. A. Penn

MAXHOF
16.00, 20.00
Vom Winde verweht

REX
15.30, 20.00
Crystal Voyager
Phantastic Planet

STUDIO SOLLN
Intalienische Filmwoche:
17.30, 20.15
Der letzte Tango von Paris
v. Bertolucci

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Hiroshima mon amour v.
Resnais
22.30
Zabrikskie Point von Antonio-
ni

TIVOLI
14.00, 16.20, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der
KATHARINA BLUM

TURKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Cabaret v. Bob Fosse

FERNSEHEN

ARD
17.10 teamwork — jgdmagazin
20.00 tagesschau
20.15 der strick um den hals (2)
21.50 der 7. sinn
21.55 bericht aus bonn
22.20 tagesschau
22.35 tatort — 8 jahre später wdh.
0.05 tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 auslandsjournal
20.15 der kommissar
21.15 heute
21.30 V.I.P. Schaukel
22.30 sport
23.00 heute

B III
20.15 jean paul — phantasie-stück über ein fränkisches genie
21.00 die sprechstunde
21.45 7 gegen chicago am. spielf. 1963 m. f. sinatr sammy davis jr, dean martin, peter falk
23.35 nachrichten

Ö 1
10.30 befiehl du deine wege film über schottische siedler i. norden amerikas
21.20 liebhaber u. andere fremde/film

RADIO

B I
10.00 notizbuch
21.00 radio mobil streifzüge durch die münchn. pop-musikszene

B II
16.00 club 16
19.00 zündfunk
21.30 jazz aus schwabing
22.07 beschrbg v. san marco hörsp v michel butor v. 1970 1'hauptvertreter des nouveau roman

PN
three cabs treck

POP CLUB
rock'n roll

SONG PARNASS
holger holzkopf, 1-mannorchester frederiko, somewhere, schpotlicht u. co, willy michl

SPECTACLE
original trinidad steel band

TAVERNA PLAKA
griech

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
yellow dog jazzband

KUNSTLERHAUS LEN—BACHPLATZ 20 h
colin wilkie + shirley heart

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h
info für kriegsdienstverweigerer

ROTE FAHNE FREUNDESKR
19 h gaststt. am hardt sudeten-deutsche str. 40

Theater im Fraunhofer

Fraunhoferstraße 9 Telefon 089-240455

Jeden Montag MÜNCHNER HERZKASPERL (Kabarett'l)
13.–16. + 20. THE GOOD OLD DAYS The Edwardians Drama Group Proudly Presents
26. + 27.Nov. FREDL FESL IN CONCERT
Jeden Sonntag MUSIKERFRÜHSCHOPPEN im Fraunhofer

MUSIK

ALLOTRIA
original occamstreet footwarmers

ALTE BURG
new footwarmers

BRETTL
intern programm

CRASH
oldies

DOMICILE
departure

JAZZSTUBE
latinband

LA CUMBIA
südamer live

MUH
gary, günther raß, frederiko 1-mann orchester, gerhard kassing, dieter beck, willy michl maria und josy, fredl fesl

PANOPTIKUM
diashow: mutationsbilder von Bo

PESETALOCA
span südamer

PODIUM
barellhouse jazzband aus wien

Ö 3
13.00 ö3 magazin
15.05 musikbox
18.05 club ö3
19.30 minibox
20.05 radio aktiv
22.10 std. 4

THEATER

FTM 2000
beckett komma endspiel

KEKK 20.30
kabarett u. engag kleinkunst

KRUMEE BÜHNE 20.30
die schnüffel- u.d. büffelzeit

MODERNES 20.30
das nest

OFF OFF 14-17 h kinderwerkstatt 20.30 eckermann

PROT 20.30
lauf othello aluf

RATIONALTHEATER 20.30
tagesshow

TAMS 20.30
papa charlie hat gesagt

THEATER 44 20.30
scherz — ewig dein, die heiratsanzeige

THEATER K 20.00
piro

ARBEITSLOSENSTAMMT.
20 h burg schwaneck morassistr. 16

GESUNDHEITSPARK
18-23 h olympiastadion 20.30 pantomime als körperl. selbsterfahrung 20.20 großgruppendynamik

FRAUENZENTRUM
20 h adlzreiterstr. 27 offener abend 20 h teestube am glokkenbach 10 kommunikation + info

SCHWABING 3
kontaktabend

MILB. STADTTEILZENTR.
14.00 kindernachm. u. film

AMTSGERICHT 8 h
Zi 112 (betr. Gasteig)

VOLKSSTERNWARTE
19.30 lichtbildervortrag: die sternbilder großer und kleiner Hund

VS—AKTION Schriftstellerverband 17.30—20.00 Marienpl. fußgängerzone Autoren helfen Autoren; die bayernriege tritt an m. carl amery/f.x. kroetz/klaus koniezki + august kühn

18 h — ANNAHME-SCHLUSS für Kleinanzeigen + Redaktion

Sa 22. 11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
13.30 Kino für Kinder:
Die Erfindung d. Verderbens
v. Karel Zeman (1957)
15.00, 17.00, 21.00
Die Mitte d. Welt (OmU) v.
Tanner
19.00
Greta Garbo: Königin Christine
v. Rouben Mamoulian (1933)

FILMMUSEUM
Filme v. Jean Renoir:
18.00
La vie est a nous (1936)
Une partie de campagne (1936)
21.00
Les Bas Fonds (1936)
m. J. Gabin, L. Jouvet

FILM DES MONATS
Freizeitheim Biederstein
Gorenstr. 6
19.00
Lohn u. Liebe (BRD 1973)
v. Kratisch/Lüdcke

GANGHOFER-KINO
M5, (Westend) Ganghoferstr./
Ecke Tulbeckstr. (Tram 20,
Bus 32,33,133)
14.00
"Die Geschichte des Herrn
Giong" Trickf. 1970
"Dien Bien Phu" Dok. 1964

MILBERTSHOFENER STADT
TEILZENTRUM
18.00
Farbfilm: Der rote Korsar v.
Lodmak mit Burt Lancaster

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Denn sie wissen nicht, was sie
tun v. N.Ray m. James Dean

ARENA
JV 14.00
Frankensteins Monster jagen
Godzillas Sohn
15.30, 18.00, 20.30
Alexis Sorbas v. Cacoyannis
23.00
Tolle Nächte in Las Vegas
m. E. Presley

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Sweet Movie v. Makavejew
22.30
Wattstax R: Mel Stuart

CINEMA
18.00, 20.30
M.A.S.H. v. R. Altman

ELDORADO + LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Frankenstein jr.

EUROPA
22.30
The Life and Times of Judge
Roy Bean Orig! R:J.Huston
(1975)

FILMCASINO
14.30, 17.30, 20.45
Der Tag der Heuschrecke
v. Schlesinger

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold and Maude
19.00, 22.45
Mein sehr privater Eros
Japan 1974. Kazuo Hara

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Berlinger
v. Sinkel/Brustellin

LUPE 2
16.00, 18.15, 20.30
Sein od. Nichtsein v. Lubitzsch
22.30
Little Big Men v. A. Penn

MAXHOF
JV 14.00
Pepe, der Paukerschreck
16.00, 20.00
Vom Winde verweht

REX
JV 13.30
Mr. Feuerstein lebt gefährlich
15.30, 20.00
Crystal Voyager
Phantastic Planet

STUDIO SOLLN
JV 15.00
Das verrückteste Auto der Welt
17.00, 20.00
Alexis Sorbas

THEATINER
14.00
Amphytrion
16.00, 18.15, 20.30
Der Fremde v. Visconti
22.30
Zabriskie Point v. Antoinioni

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
22.45
Die verlorene Ehre der
KATHARINA BLUM

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Cabaret v. B. Fosse
22.45
Blackmail (Orig!) v. Hitchcock

THEATER

FTM 20.00
beckett — endspiel

KRUMME BÜHNE 20.30
die schnüffel- u.d. büffelzeit

MODERNES 20.30
F.X. Kroetz — Das Nest

OFF OFF
10.00 theaterwerkst. für
erwachsene
15.00 für kinder: leo legt
ein ei
20.30 eckermann

PROT 20.30
lauf othello lauf

RATIONALTHEATER 20.30
tagesshow

TAMS 20.30
papa charlie hat gesagt

THEATER 44 20.30
scherz — ewig dein, die hei-
ratsanzeige

THEATER K 20.00
piro

MUSIK

ALLOTRIA
white eagle new orleans band

ALTE BURG
stoney creek
BRETTL
intern programm

CRASH
disco

DOMICILE
departure

JAZZSTUBE
herzogstreet foot oder heart-
warmers

LA CUMBIA
südamer live

MUH
max II, buck und silvie eigene
lieder, peter plenk, lieder aus
d. 19. jahrh. perry (argent.)
fredl fesl, trio virar kochar süd-
amer. folklore, willi michl
knapperer

PANOPTIKUM 20 h
leszek zadlo group

PESETA LOCA
süan südamer live

PODIUM
barellhouse jazzb. aus wien

PN
three cabs treck

POP CLUB
rock und pop

SONG PARNASS
alula, holger hobbit, tassos u.
paul, celtic folk, willi michl

SPECTACLE
trinidad steel band

TAVERNA PLAKA
griech live

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
andromeda dreamband

CIRCUS KRONE 20 h
gentle giant

OLYMPIAMENSA
embryo, cherubin, sparifankal

St.
BIRBARA
KNEIPE-GALERIE
Y 12—1h
Bahn Hohenzollernplatz
BUS 32/33 bis Leonrod/Hohenzollern
T 19 7700

RADIO

B II
14.00 popselection
15.00 jazz für jeden
16.00 jean paul leben u. werk
(4)
22.05 die kunst, trotzdem kst
zu machen. — der film
in den sozialistischen
ländern

Ö 3
13.00 ö3 magazin
19.07 musik auf 33
neue LP's
20.05 da caop
21.05 made in france
21.30 living blues

AFN
11.00 rock rebell

FERNSEHEN Sa 22.11

ARD
17.45 tagesschau/sport
20.00 tagesschau
20.15 spielstraße — wettkampf
21.45 lotto/tagesschau/pfarrer
22.05 die letzte jagd /am. sp.
film 1955 v. richard
brooks m. r. taylor,
stewart granger, debra
paget, russ tamblyn
23.45 tagesschau

ZDF
17.55 direkt/magazin v. u. f.
jugendliche (!!)
19.00 heute
19.30 hitparade
20.15 schön war die zeit/pe-
ter kreuder
21.45 heute
21.50 sportstudio
23.05 herrin der toten stadt
edelwestern 1948 m.
gregory peck, r. wid-
mark, ann baxter v.
william A. wellman
0.40 heute

B III
19.15 ratgeber geld
20.15 das heer der hoffnungs-
losen/Mill. ohne arbeit
in der 3. welt
(v. NDR)
21.00 celine u. julie fahren
boot franz. spielf. 74
(omu)
0.05 nachrichten

Ö 1
22.30 Todfeinde v. H. hatha-
way 1968 m. d. martin
r. mitchum/schwerfälli-
ger westernm. krimi-
defekt

Ö 2
18.00 popscope/streifzug d.
intern. hitparaden
john lennon, r. starr!
credance
20.15 der schütze tell/keine
parodie, sondern eine
gesch. die sich genau
so abgespielt haben
könnte

UND AUSSERDEM

SDAJ - 19 h

TEESTUBE homosex. kom-
munikations-centrum (HAM)
20-24 h info kontakt musik

MILBERTSH. STADTTEILZ.
20.00 fest

东方紅

★ MUSIKERINITIATIVE MÜNCHEN ★

19, Leonrodstr. 7

Tel.: 13 41 07

2. GRÜNDUNGSFEST
MIT

■ embryo · cherubin · sparifankal ■

Sa. 22.10. 18 h
DM 6.-

★

Mensa Olympiadorf
Helene-Mayer-Ring

So 23.11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
13.30 Kino für Kinder:
Die Erfindung des Verderbens
v. Karel Zeman (1957)
15.00, 17.00, 21.00
Die Mitte der Welt/A. Tanner
19.00, 23.00
Greta Garbo: Königin Christine
v. Rouben Mamoulian (1933)

BUTTERMELCHERHOF
18.30
Tote schlafen fest v. Hawks

GANGHOFER-KINO
M5, (Westend) Ganghoferstr./
Ecke Tulbeckstr. (Tram 20,
Bus 32, 33, 133)
14.00
"Saigon — die Stadt Ho Chi
Minhs" Dok 1975
"Die Bäume des Fräulein Tham
Spielfilm 1964

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Denn sie wissen nicht, was sie
tun v. N.Ray m. Dean J.

ARENA
JV 14.00
Frankensteins Monster jagen
Godzillas Sohn
15.30, 18.00, 20.30
Alexis Sorbas

ARRI
Matinee 10.30 Waterloo
R: S. Bondartschuk
16.30, 18.30, 20.30
Sweet Movie v. D. Makavejew

CINEMA
18.00, 20.30
M.A.S.H. v. R. Altman

ELDORADO + LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Frankenstein jr.

FILMCASINO
Matinee 11.00
The Day of the Locust (Orig)
14.30, 17.30, 20.45
Der Tag der Heuschrecke
v. J. Schlesinger

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 22.45
Mein sehr privater Eros
Japan 1974. V. Kazuo Hara

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Berlinger/Sinkel, Brustellin

LUPE 2
11.00
La Belle et la Bete v. Cocteau
(OmU)
14.00, 17.00, 20.00
2001 Odysee im Weltraum
23.00
Little Big Man v. A. Penn

MAXHOF
14.00
Pepe, der Paukerschreck
16.00, 20.00
Vom Winde verweht

REX
JV 13.30
Mr. Feuerstein lebt gefährlich
15.30, 20.00
Phantastic Planet
Crystal Voyager

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Das verückteste Auto d. Welt
15.30, 17.45, 20.15
Asterix der Gallier

THEATINER
11.00, 13.45
Das Kabinett d. Dr.Caligari
v. Wiene
16.00, 18.15, 20.30
La Strada v. Fellini
22.30
Zabriskie Point v. Antonioni

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der
KATHARINA BLUM

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Cabaret v. Bob Fosse
22.45
Blackmail (Orig) v. Hitchcock

THEATER

MODERNES 20.30
F.X. Kroetz — Das Nest

OFF OFF
15.00 leo legt ein ei
20.30 eckermann

PROT 20.30
lauf othello lauf

RATIONALTHEATER 20.30
tagesshow

TAMS 20.30
papa charlie hat gesagt

tHEATER 44 20.30
scherz — ewig dein die hei-
ratsanzeige

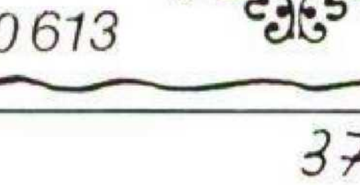
THEATER K 20.00
piro

RATIONALTHEATER 20.30
franz josef bogner

TAMS 20.30
papa charlie hat gesagt

THEATER 44 20.30
scherz — ewig dein, die hei-
ratsanzeige

THEATER K
20.00 filmwerkstatt



FERNSEHEN

ARD
11.00 ratgeber recht
18.30 tagesschau/sport
19.20 weltspiegel
20.00 tagesschau
20.15 anstöße (? ? ?)
21.00 strick um den hals (3)
22.45 tagesschau
22.50 intern. reit- u. spring-
turnier

ZDF
10.30 sag mir wenn ich ster-
ben muß/film v. hans-
dieter schwarze m.
wolfg kieling/ursula
herking
15.20 alle tage ist kein sonn-
tag dt. spielf. 1959
gefällt dem wolfgang
nicht!
17.00 heute/sport
19.00 heute
19.10 bonner perspektiven
19.30 grimmelsh. simplizissi-
mus (2. der jager v.
soest)
21.00 heute/sport
21.15 augenzeugen berichten
robert M.W. Kempner
ankläger in nürnberg
22.00 karl böhm dirigiert
22.25 5 jahre synode in würz-
burg
23.10 heute

B III
20.15 die lappen — das letzte
nomadenvolk europas
21.00 der barbier von seviella
kom. oper
23.20 nachrichten

Ö 1
20.15 grimmelsh. simpliz. /2)

Ö 2
18.30 les bas-fonds/nachtasyl
n. Maxim Gorki — re-
gie jean renoir 1936
m. jean gabin, louis
jouvet
20.15 wiedersehen für eine
nacht ital. spielf. 1963

RADIO

B I
14.30 herbsttage mit ldwg
thoma erinnerungen v.
losef hofmiller
16.59 schaltpause
18.00 kontakt
jg welle magazin

B II
15.00 treffpkt jg welle
18.00 sonntag um 6 schüler
spielen theater dok.
20.05 black brown & beige
duke ellington u. seine
suiten (2)
22.05 pop sunday musik u.
texte

B III
20.07 neue popplatten

Ö 3
10.30 leute
13.10 schalldämpfer
13.20 sonntagsmagazin
16.15 musikbox
19.05 harte währg pop f fans
20.05 popshop
21.30 colins folk
22.10 studio 4

MUSIK

ALLOTRIA
white eagle new orleans band

ALTEBURG
tarrogato

BRETTL
intern programm

CRASH
disco

DOMICILE
zu

JAZZSTUBE 11 h
persiko
17 h occitania
20.30 blue print

LA CUMBIA
südamer live

MUH
harry bunge, piano, eddie eis-
heuer, gürgen goldmann, micha-
el bossanova do brasil, dieter
beck, fredl fesl, country paul

PANOOPTIKUM
frühschoppen

PESETA LOCA
span südamer live

PODIUM
enterprise jazzband
mit lada base

PN
three cabs treck

POP CLUB
rock'n roll

SONG PARNASS
tassos u. paul, stefan melbin-
ger, alula, schpotlicht u. co.,
willi michl

SPECKTACLE
trinidad steel band

TAVERNA PLAKA
griech live

THOMAS
flippermeisterschaft.

WALDWIRTSCHAFT
musikverbot wegen totensonn-
tag — aber geöffnet !

UND AUSSERDEM

GLYPTOTHEK
14.30 königsplatz
schüler führen schüler

GESUNDHEITSPARK
9-13 h, olympiastadion

MILB. STADTTEILZENTR.
16.00 musikwerkstatt

Heut ist aber auch wieder mal
garnichts los !

schön & preiswert!

Tagesdecken

wieder eingetroffen:

Handgearbeitete Häkeldecken
in Weiß und Farben von 85.- bis 210.-

handgewebt aus Baumwolle
Größen: 1,80 x 2,70 m = 33.-/38.-
2,20 x 2,70 m = 39.-/44.-
... auch geeignet als Gardinen, Rollos,
Wandbehänge, Divandecken et cetera

MASHALLAH
Schellingstr. 52 - Tel. 2 800 613

LEOPOLDMARKT
Leopoldstr. 25 - Tel. 34 37 11

Mo 24.11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.00, 21.00
Die mitte d. welt v. Tanner
18.00 (!)
2. Weltkr. im Film: Die Brücke am Kwai (1957) v. D. Lean
23.00
Hollywood u.d. Nazis: Jakobowsky u. d. Oberst R: P. Glenville (1958)

FILM DES MONATS
Filmforum Kolping M22, Robert-Koch-Str. 9
20.00
Lohn u. Liebe Kratisch/Ludcke (BRD 1973)

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Denn sie wissen nicht, was sie tun R: N.Ray, D: James Dean

ARENA
18.00, 20.30
Alexis Sorbas

ARRI
Konzert (Gunter Hampelt)

CINEMA
18.00, 20.30
Die rechte u.d. linke Hand des Teufels v. Clucher

ELDORADO + LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Frankenstein Jr.

EUROPA
20.30
Un conde (Orig!)
v. Yves Boisset

FILMCASINO
14.30, 17.30, 20.45
Der Tag der Heuschrecke v. John Schlesinger

ISABELLA
17.00, 21.00
Harold und Maude
19.00, 22.45
Mein sehr privater Eros Japan 1974. v. Kazuo Hara

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Berlinger
v. Sinkel/Brustellin

LUPE 2
18.15, 20.30
Marilyn-Monroe-Dokumentat.
22.30
Little Big Men v. A. Penn

MAXHOF
18.00, 20.30
Macbeth v. R. Polanski

REX
15.30, 20.00
Crystal Voyager
Phantastic Planet

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
Tanz der Vampire v. Polanski

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Kuhle Wampe v. Dudow/Brecht
22.30
Zabriskie Point v. Antonioni

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der KATHARINA BLUM

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Cabaret v. Bob Fosse
22.45
Der Schläfer v. u.m. W. Allen

THEATER

KRUMME BÜHNE 20.30
Lothar von Versen "ein türke in der U-bahn" lieder und sketche

OFF OFF
15.00 kinderwerkstatt
20.30 eckermann

... Und man trift sich immer noch in der Brasserie

U-Bahn Universität
Adalbert/Türkenstraße
täglich von 16-1 h, auch samstags
Salate, Schlösser Alt vom Faß, Musik
und viele nette Leute

MUSIK

ALLOTRIA
siehe tagespresse

ALTE BURG
coockadoodle randy

BRETTL
intern programm

DOMICILE
volker kriegel's mild maniac orchestra

JAZZSTUBE
george morrison bigband

LA CUMBIA
sudamer live

PESETA LOCA
span südamer live

PODIUM
gerhard vohwinkels MamS

SPECTACLE
trinidad steel band

TAVERNA PLAKA
griech live

THOMAS
griech folklore mit tassos und paul

THEATER BRIENNERSTR
20 h mit der dutch swing collegeband mit teddy wilson

WALDWIRTSCHAFT
persiko u. co

Ithaki

Der Schmuck vom Westend
Tulbeckstr. 44 - Tel. 50 23 737

Eine griechische Taverne mit
* echter gastfreundlicher Atmosphäre
* besonderen Grill- und Kochspezialitäten bis 0.45 h
* alle griechischen Weine, darunter den Götterwein REZINA und UZO und
* dem beruhmten SPATEN BIER

All dies genießen Sie zu gut bürgerlichen Preisen und begleitet von den Klängen nostalgischer griechischer und internationaler Volksmusik.

MUSIK

ARRI
20 h gunter hampel und his galaxie dreamband

NEUES ARRI KINO
Türkenstr. 91 Tel. 343856
16.30, 18.30, 20.30 Uhr

24. November 20 h

GUNTER HAMPEL
and his
Galaxie Dreamband

THEATER IN DER BRIENNERSTRASSE
Briennerstraße 50 beim Stiglmaierplatz
Telefon 52 19 07

SONDERGASTSPIELE

Täglich 20.00 Außer Mo + Di

Es war die Lerche

Komödie von EPHRAIM KISHON

mit Shoshana Shani, Aric Lavie, Jochen Schmidt
R.: Ephraim Kishon

Di 25. Nov. EDDY + FINBAR FURY
Irish Folk

FERNSEHEN

ARD
16.20 schaukelstuhl/sdg für senioren
20.00 tagesschau
20.15 report v. BR
21.00 musik aus studio B
21.45 wir brauchen euer mit leid nicht — sassen ein dorf für behinderte
22.30 tagesschau
22.50 preis v. deutschld. inter nat. reit- u. hopsturnier
23.50 tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 die 9/wenn mutter politik macht!
20.15 gesundheitsmag. praxis
21.00 heute
21.15 der hausbesitzer am. spielf. 1970 v. hal ashby mit beau bridges

B III
20.15 passau die schwimmende stadt — plätscher, plätscher !
21.00 was brachte die synode
21.30 im gespräch + nachrichten

Ö 1
10.30 todfeinde /western

Ö 2
20.50 helmut qualtinger liest adolf hitler—mein kampf

RADIO

B I
10.00 notizbuch
20.00 moped hörsp./romant. liebesgeschichte aus d. bulgarischen.....

B II
16.00 club 16
19.00 zündfunk
21.30 jazz aus nürnberg

B III
20.07 neues vom popmarkt

Ö 3
10.30 colins folk
13.00 magazin
15.05 musikbox
18.05 club ö3
19.30 minibox
20.05 radio aktiv
20.30 melodie exklusi
21.05 western saloon
22.10 studio 4

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK
14-23 h olympiastadion
20.30 ton modellieren zur selbst- u. partnererfahrung

WG KOOP
20 h bezirkstreffen der schwabinger WG'en

AKTION 218
17-19 h beratung

VSG — 20 h
amberger hof (nebenraum) müller/corneliusstr.
Emanzipation: Individuell-Kollektiv Diskussion

MILBERTS. STADTTEILZ.
20.00 frauentreffen milbertsh.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.00, 21.00
Die Mitte d. Welt v. A. Tanner
18.00
2. Weltkrieg im Film: Die Brükke am Kwai v. D. Lean (1957)
23.00
Hollywood u. d. Nazis: Jakobowsky u. der Oberst R: P. Glenville (1958)

FILMMUSEUM
Bergfilm v. Arnold Fanck:
18.00
Stürme über d. Montblanc (30)
21.00
Der weiße Rausch (1931)

FILM DES MONATS
Roncalli-Kolleg
19 Nymphenburger str. 99
20.00
Lohn u. Liebe (BRD 1973) v. Kratisch / Lüdcke

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Denn sie wissen nicht, was sie tun R: N.Ray, D: J. Dean

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Komödianten (1940)

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Sweet Movie v. D. Makavejew
22.30
Spiegelbild i. goldenen Auge R: J. Huston

CINEMA
18.00, 20.30
Die rechte u. die linke Hand d. Teufels v. E.B. Clucher

ELDORADO + LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Frankenstein jr.

FILMCASINO
14.30, 17.30, 20.45
D. Tag der Heuschrecke/Schlesinger

ISABELLA
17.00, 22.00
Harold und Maude
19.00
Keiner od. alle R: M.Bellocchio

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Berlinger/Sinkel, Brustellin

LUPE 2
18.15, 20.30
rosa + lynn v. kl. emmerich
22.30
jimi hendrix story

MAXHOF
18.00, 20.30
Macbeth v. R. Polanski

REX
15.30, 18.00, 20.30
Alexis Sorbas

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
Mord im Orientexpreß v.Lumet

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Citizen kane v. Orson Welles
22.30
Der Malteserfalke /J. Huston

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
die verlorene Ehre der KATHARINA BLUM

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Tanz der Vampire/Polanski
22.45
Der Schläfer v.u.m. W. Allen

THEATER

KRUMME BÜHNE 20.30
lothar von Versen 'ein türke in der u-bahn'

MODERNES 20.30
das nest v. kroetz

OFF OFF
20.30 theaterwerkst für erwachsene

MUSIK

ALLOTRIA
bitte in der AZ, Tz, oder SZ nachsehen

ALTE BURG
black bottom skiffle

BRETTL
intern programm

CRASH
wiskeyparty

DOMICILE
volker kriegel's mild maniac orchestra

JAZZSTUBE
george morrison bigband

PODIUM
allotria jazzband

PESETA LOCA
span südamer liv

PN
factory

SONG PARNASS
wildsau wallow skiffle band holger hobbit, costa kitanowsky schpotlicht u. co, willi michl

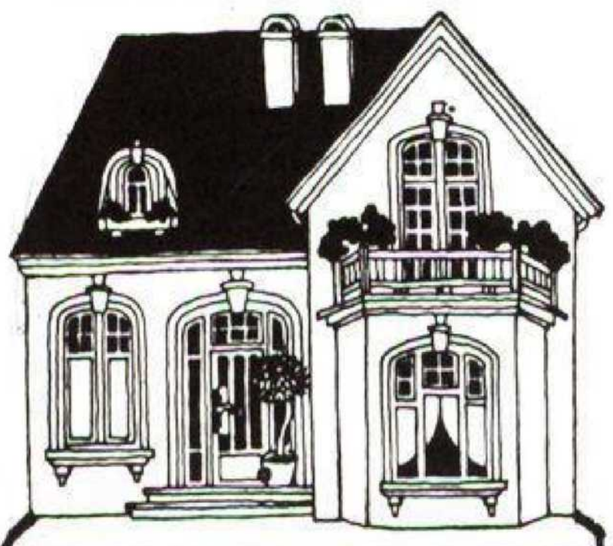
SPECTACLE
trinidad steel band

TAVERNA PLAKA
griech live

THOMAS
disco blues u. swing

THEATER BRIENNERSTR.
20 h eddie und finbar furey irisch

WALDWIRTSCHAFT
gibts was zu trinken — hier gibts überhaupt nichts zu drinken. Mist!
original whiskeylandstressband


WOHN-HAUS
SCHRÖDER · 8 MÜNCHEN 40
GEORGENSTR. 24, EINGANG FRIEDRICHSTR., TEL. 33 11 49
BAMBUS – FALT (!) – Regale aus CHINA
DM 44.50 + 64.50

RADIO

B I
10.00 notizbuch
15.03 die radioillustrierte Ausgabe Bremen
20.00 diskussion mit kumi hans mayer (komik)

B II
16.00 club 16
19.30 der lg weg z emanzipation 6. frauen in der provinz
22.07 gespr. ü. buddhismus 3.

Ö 3
13.00 ö3 magazin
15.05 musikbox
18.05 club ö3
19.30 BOB DYLAN
20.05 radio aktiv
21.05 la chansons
22.10 studio 4

HIFI-STEREO gibt's billig!
Am Pündterplatz 2, Ecke Herzog str.
Tel: 33 3468 TOP-SOUND
Aber sucht ruhig weiter!

FERNSEHEN

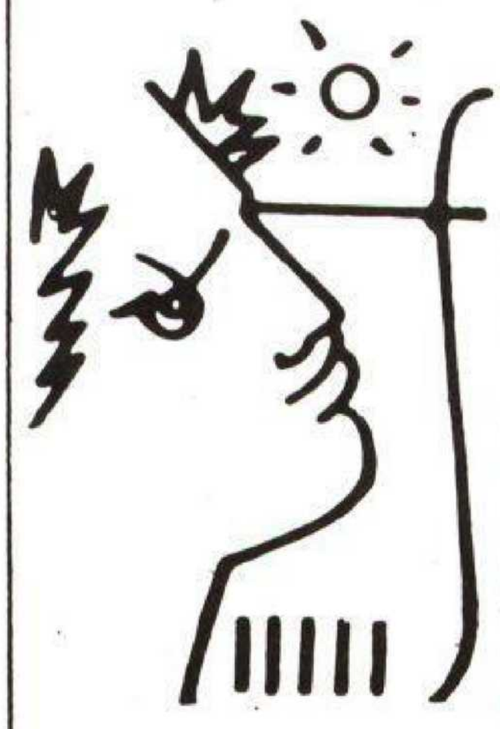
ARD
20.00 tagesschau
20.15 was bin ich
21.00 einzelgänger nicht gefragt/film
22.25 tageschau
22.45 championat v. berlin hops — hops hoppe hoppe reiter wenn er fällt — dann schreit er!
23.45 tagesshow

ZDF
19.00 heute
19.30 ehen for gericht
21.00 heute
21.15 blickpunkt
22.00 impulse für die schule streiken?
22.30 heute

B III
20.15 task force police serie
21.05 akt. studio
22.05 dr. knock franz. spielf. 1950 m. Louis Jouvet
23.45 nachrichten

Ö 1
21.05 der leopard v. luchino visconti 1963, beschr. ebenso schwelgend wie dialektisch die atmosphäre einer umbruchszt.

Mariannen-Hof
gemütliches, typisch Münchner
BIER & SPEISELOKAL
Gutes Essen & Trinken zu gutbürgerlichen Preisen.
Halbe Bier 1.30 DM
LEHEL, MARIANNENSTR. 1 TEL. 22 08 64
GEÖFFNET 8⁰⁰–1⁰⁰


SONG PARNASS
IM UNIONSBRÄU
EINSTEINSTR. 42 Tel. 470 29 95
Künstler aus aller Welt bringen
Folklore, Chansons und Unterhaltung
ab 20.00 h bis 1.00 h geöffnet
Programmbeginn 20.30 Uhr
Eintritt: 3,-- DM; Schüler, Lehrlinge Studenten (mit Ausweis) 2,-- DM
Montag Ruhetag.
Programm siehe Veranstaltungskalender

UND AUSSERDEM

BEWOHNERZENTRUM
neuperlach, karl marxring 51
18.30-20 h rechtsberatung

DFG VK
18-20 h info für kriegsdienstverweigerer

GLYPTOTHEK
15 h königsplatz
schüler führen schüler

MILB. STADTTEILZENTR.
20.00 offenes zentrumsplenum

ROTE SCHÜLERFRONT
16 h

ADS — 19 h

DSFG deutsch-span. freundschaftsgesellsch. 19.30
im hühnlein, M90 edlingerstr. 13

WG—STAMMTISCH
haidhausen, 20 h
song international parisèrstr.6

TEESTUBE homosex. kommunikations-centrum (HAM)
20 h plenum

GESUNDHEITSPARK
18-23 h olympiastadion
20.15 ton, modellieren + keramiken — 20.30 körpersprache in der gruppe — 20.30 körperl. sensitivitätstraining

WG KOOP
17-20 h telefonkontakt

ZDL STAMMTISCH
20 h buttermelcherhof

AUTORENBUCHHANDL.
20.00 erich kuby: "mein krieg Aufzeichnungen aus 2129 Tagen."

Mi 26.11. It's here!

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Die Mitte d. Welt/Al. Tanner
19.00
2. Weltkrieg im Film:
Ardenen 44 R: R.Aldrich (USA 1956) m. J.Palance, L. Marvin
23.00
Hollywood u.d. Nazis: Verboten (OmU) R: S. Fuller (USA 1958)

FILMMUSEUM
Bergfilme v. Arnold Franck:
18.00
SOS Eisberg (1933)
21.00
Der ewige Traum (1934)

AMERIKAHAUS Karolinenpl
18.00
The Professionals (Orig) v. Richard Brooks

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Denn sie wissen nicht, was sie tun R: N.Ray, D: James Dean

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Tolle Nachte in Las Vegas m. E. Presley

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Sweet Movie v. D. Makavejew
22.30
Spiegelbild im goldenen Auge v. J. Huston

CINEMA
18.00, 20.30
Die rechte u. die linke Hand d. Teufels v. E.B. Clucher

ELDORADO + LEOPOLD 1
13.00,15,30, 18.00, 20.30
LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Frankenstein junior

EUROPA
22.30
The French Connection (Orig) v. W. Friedkin

FILMCASINO
14.30, 17.30, 20.45
Der Tag d. Heuschrecke v. J. Schlesinger

ISABELLA
17.00, 22.00
Harold und Maude
19.00
Keiner od. alle I.1975 R: M. Belloccio (Psychatrie-Film)

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Berlinger/Sinkel,Brustellin

LUPE 2
18.15, 20.30
Berlin-Alexanderplatz v. Piel Jutzi
22.30
jimi hendrix story

MAXHOF
18.00, 20.30
Angelique 2. Teil

REX
15.30, 18.00, 20.30
Ausgrabung d. Woche: Stalag17 R: B. Wilder, D: W.Holden, Don Taylor, O. Preminger

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
"Z" v. Costa-Gavras

THEATINER
16.00
amphitryon
18.15, 20.30
abend d. gaukler v. Bergman
22.30
der malteserfalke v. j. huston

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
die verlorene Ehre der KATHARINA BLUM

TURKENDOLCH
18.00, 20.30
Tanz der Vampire
22.45
Im Zeichen des Zorro v. Rouben Mamoulian

26.11.

FERNSEHEN

ARD
20.00 tagesschau
20.15 park avenue pratt house amer. heiml. weltregierung Ber. v. wilhelm bittorf
21.00 reden wir mal druber m. erich helmensdorfe
21.45 gesicher asiens (pakistan)
22.30 tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 vorsicht falle
20.15 zdf magazin
21.00 heute
21.15 grimmelsh simplizzissimus 3. der schatz
22.55 heute

B III
20.15 claires knie/franz spielf. 1970 Gefällt dem wolfgang! v. eric Rohmer einer der 6 moralischen gesichichten
22.00 news of the week
22.15 auf der suche nach dem humor im dt. kunstlied hi hi
22.55 nachrichten

Ö 1
10.30 agenten lassen bitten ganovenkomödie

Ö 2
20.00 rendezvous der killer spionage/lust/krimi/spiel

DIE KRUMME BÜHNE
im Atelier Jean
Leopoldstr. 18 (Seiteneing.)
täglich außer Sonntag 20.30
bis 22.11. Helmut Ruge "Die Schnüffel- und die Büffelzeit"
24.—30.11. Lothar von Versen "Ein Türke in der U-Bahn"
Neue Lieder und Sketche !
Nach 23 h Kneipe u. Galerie

RADIO

B I
10.00 notizbuch
21.00 swing session

B II
16.00 club 16
19.00 zundfunk
22.07 aus neuen buchern
22.30 in die nacht gesprochen

Ö 3
10.05 la chansons
13.00 magazin
15.05 musikbox
18.00 club ö3
19.30 minibox
20.05 radio aktiv
20.30 popmuseum
21.05 augenblicke
22.10 treffpkt st. 4

MUSIK

ALLOTRIA
s. tagespresse

ALTE BURG
sinto

BRETTL
intern programm

CRASH
disco

DOMICILE
volker kriegel's mild maniac orchestra

FRAUNHOFER
fredl fesl in concert
motto: niederbayern und umgebung

JAZZSTUBE
veit marvos red point orchestra

LA CUMBIA
südamer live

MUH
the good old days
the edwardians drama group
19.45 h

PODIUM
jazz u. swing gesell. münchen

PESETA LOCA
span live

PN
factory

POP CLUB
soul

SONG PARNASS
1 mann orchester frederiko
tassos u. paul, udo lenze, celtic folk, willie michl

SPECTACLE
trinidad steel band

THOMAS
jam session

WALDWIRTSCHAFT
ruhetag.

OLYMPIAHALLE
20 h ike u. tina turner

RANDSTEIN
rico moreno

THEATER

FTM 20.00
endspiel v. beckett

KRUMME BÜHNE 20.30
lothar von Versen ' ein türke in der u-bahn'

MODERNES 20.30
das nest

PROT 20.30
lauf othello lauf

RATIONALTHEATER 20.30
f.j. bogner

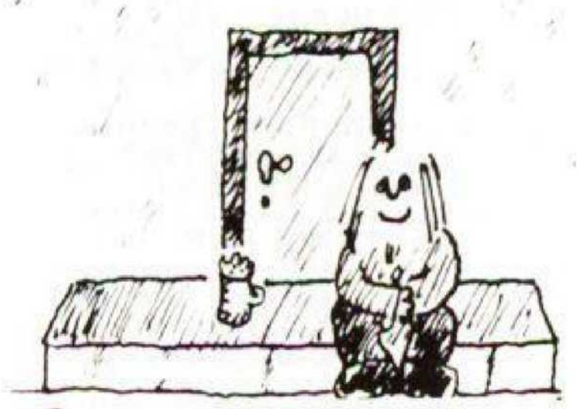
SPIELDOSE 20.00
klafünf

TAMS 20.30
papa charlie hat gesagt

THEATER 44 20.30
scherz — ewig dein, die heiratsanzeige

THEATER K 20.00
wolfg. Anraths liest aus "Wie der Stahl gehärtet wurde" v. nikolaus ostrowsky

SAVING £3·20



Randstein-

Spiele, Kontakte Musik zum Flöten u. Selbermachen !

Am 26. November 75 spielt: Rico Moreno und Pitt Gitarre klassisch u. südamerikan. Spanisch

Bier 1.50 + billiges Essen
Montags:
Jeder Schnaps 1.- DM !
Wilhelm Hertzstr. 10
Beim Schwabylon ums Eck
Buslinien 43 und 44 und 83

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17-19 h beratung

DFG VK 19-22 h
jugendgruppe

ROTE HILFE e.V.
19.30 plenum

KOMITEE BERUFSVERBOTE
19 h falkenhof, falkenstr. nähe mariahilfplatz

TEEStube homosex. kummunikationscentrum (HAM)
20-24 h info kontakt musik

ANTI STRAUSS KOMITEE
20 h westendburg / westend, nähe trappentreustr.

NICHT VERGESSEN! HEUTE NEUES BLATT

TREFFEN DER UNDOGMAtischen gruppen + individuen
20 00 (ansbacher schlößl)

WG KOOP
20 h WG mit kinder-Treff

KOMITEE FÜR DEN VOLKSENTSCHEID GEGEN DEN §218
19.30 'unterfahrt' kirchenstr. 96, am haidenauerplatz

SOZIALISTISCHES ZENTRUM 17.00
mieterberatung gaststt. nordring, schleißheimer/Illinghofstr.

melody maker
adalbert ecke
türkenstr tel 28 56 53
schallplatten
! NEUE JAZZ LP's !
Dolalinger: "Jubilee 75" Keith Jarrett: "Köln Conc."
Hartau: "Concerto" Steve Kuhn "Ecstasy"
P.K.r.K: "3 Sided Dream" etc. + jede Menge SONDERANGEBOTE !

Do 27.11.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
15.00, 17.00, 21.00
Die Mitte der Welt v. Al. Tanner
19.00
2. Weltkrieg im Film:
Ardennen 44 R: R. Aldrich
(USA 1956)
23.00
Hollywood u. die Nazis:
Verboten (OmU) v. Sam Fuller (1958)

FILMMUSEUM
Filme aus Japan:
18.00
Vormittags-Stundenplan von Susumi Hani (franz. Untert.)
21.00
Das Gesicht eines anderen v. H. Teshigahara (fr. Untert.)

FILM DES MONATS
Schülerzentr. Schloß Fürstenr.
19.00
Lohn u. Liebe v. Kratisch/Lüdcke (BRD 73)

STUD.FILMCLUB OLYMPIADORF
20.30
Die Reifeprüfung v. M.Nichols

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Denn sie wissen nicht was sie tun R: N.Ray, D: James Dean

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Tagebuch eines Frauenarztes (BRD 1955)

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Sweet Movie v. D. Makavejew
22.30
Music-Lovers R: Ken Russel, D: Glenda Jackson

CINEMA
18.00, 20.30
Angst essen Seele auf v. Faßbinder

ELDORADO + LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
LEOPOLD 2
14.30, 17.00, 19.30, 22.00
Frankenstein Junior

EUROPA
22.30
The French Connection (Orig) v. W. Friedkin

FILMCASINO
14.30, 17.30, 20.45
Der Tag der Heuschrecke v. J. Schlesinger

ISABELLA
17.00, 22.00
Harold und Maude
19.00
Keiner oder alle , I 1975. R: M. Bellocchio u.a. (Psychiatrie-Film)

LENBACH
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Berlinger v. Sinkel/Brustellin

LUPE 2
18.15, 20.30
Shangai-Expreß/v. Sternberg
22.30
jimi hendrix story

MAXHOF
18.00, 20.30
Angelique 2. Teil

REX
15.30, 18.00, 20.30
Nur Pferden gibt man den Gnadenschuß v. S. Pollack mit Jane Fonda

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
Stille Tage in Clichy (n. H.Miller)

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Schießen sie auf den Pianisten (OmU) v. Truffaut
22.30
Der Malteserfalke v. j.kratzkehle

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die verlorene Ehre der KATHARINA BLUM .

★**The Stylistics**
Hammersmith Odeon.

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Tanz der Vampire/Polanski
22.45
Im Zeichen des Zorro v. Rouben Mamoulian

FERNSEHEN Do

ARD
16.20 Sie—er—es frauensdg
20.00 tagesschau
20.15 +— wirtschaftsmag.
21.00 einsatz in manhatten serie
21.45 titel/thesen/emperamente kulturmag.
22.30 tagesschau

ZDF
19.00 heute
16.30 ich bin 5 — beobachtg in ausl. vorschulen
19.00 heute
19.30 peter alexander
21.00 heute
21.15 journalisten fragen — politiker antworten (die lage ist zwar kritisch aber deswegen braucht man nicht gleich von krise zu sprechen!)
22.15 das kl. fernsehspiel: die ballade v. irdischen glück v. George Moorse
23.05 heute

B III
20.15 klage gegen den chef arbeitsgerichte unter d. lupe v. NDR
21.00 wem gehört mein leben Fernsehspiel
21.55 nachrichten

Ö 1
10.30 jagt den fuchs, gaunerkomödie
20.00 grimmelsh. simmplizism. /3) der schatz
21.40 hangmen also die (engl. sprache) die ermord heydrich (m. dt. untertitelN) R: Fr. Lang 1943 nach einem stark geänderten Brecht-Drehbuch. Einer der wichtig. filme aus hollywood zu den Nazis!

Ö 2
20.00 Leben mit uwe gegenwartsprobl. in einer studentenehe

RADIO

£32·00 NORMAL PRICE

B I
10.00 notizbuch
20.00 unterschlupf / krimi

B II
16.00 club 16
22.30 zigeunerweisen

Ö 3
13.00 ö3 magazin
15.05 musikbox
18.05 club ö3
19.30 tony bennett
20.05 radio aktiv
21.30 jazzshop
22.00 tudio 4

Saturday

THEATER

FTM 20.00
endspiel v. beckett

KRUMME BÜHNE 20.30
lothar v. versen 'ein türke in der u-bahn'

MODERNES 20.30
das nest

OFF OFF 20.00
theaterwerkst f erwachsene

PROT 20.30
lauf othello lauf

RATIONALTHEATER 20.30
f.j. bogner

TAMS 20.30
papa charlie hat gesagt

THEATER 44
scherz—ewig dein, die heiratsanzeige 20.30

THEATER K 20.00
wolfg. anraths s. 26.11.

MUSIK

ALLOTRIA
s. tagespresse

ALTE BURG
persiko & co

BRETTL
intern programm

CRASH
dennis west group

DOMICILE
volker kriegel's maniac mild orchestra

FRAUNHOFER
fredl fesl in concert
motto: niederbayern und umgebung

JAZZSTUBE
sinto

LA CUMBIA
südamer live

MUH
the edwardians drama group
the good old days 19.45 h

PODIUM
enterprise jazzband m. lada base

PESETA LOCA
span südamer live

SONG PARNASS
stefan melbinger, wildsau .. schpotlicht u. co, tassos u. paul, michl willie

SPECTACLE
trinidad steel band

TAVERNA PLAKA
griech live

THOMAS
19.30 der erotische film

WALDWIRTSCHAFT
black bottom skiffle group

ALLWETTERSPORTANLAGE UNTERFÖHRING
sportcasino, 20 h
ballhouse jazzband/dixieland-tanzparty

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17-19 h beratung

GLYPTOTHEK
15 h schüler führen schüler
königsplatz

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h herzogstr. 77

STAMMT ROTE HILFE
19.30 keferloher
keferloher/schleißheimerstr.

DEUTSCH CHINESEN
19.30 kaulbachklause kaulbachstr. 48 — d. chines. Volkskommune

WAS TUN
Diskussionsforum GIM
19.30 erzgießereistr. 49

SOZDL 18-20 h
zivildienstberatung

KOLLEKTIV ROTE HILFE
der undogmatischen Linken
20 h nietzschestr. 7a im milbertshofener stadtteilzentr.

GESUNDHEITSPARK
14-23 h olympiastadion
20.30 gruppen malen zur selbst erfahrung
20.30 psycho-tanz

wG—KOOP
17-20 h telefonkontakt
20.00 h wg-gründer/sucher-Treff

GESELLSCH. FÜR DEUTSCH CHIN. FREUNDSCHAFT
19.30 kaulbachklause , kaulbachstr. 48 "VR China und die 3. Welt"

AUTORENBUCHHANDLG.
20.00 hermann lenz (aus seinem roman: "neue zeit")

GOVI SCHALLPLATTEN

PFLOYD .. wish you für nur 12.50

NUR BEI GOVI:

BYRD'S Legend · MOTT T.H. Age 8.80

GERMAN ROCK mit Jane, Guru, Lava, U.O. 5.90

EMBRYO..... Surfin 14.90

CSNY...4Way Street...Dolp..14.90

ROCKIN MONA..Rock NEU....8.90

ROXY M..... Siren NEU ...13.90

CHERUBIN....Matchb. ...15.90

J.DENVER....Windsong 15.90

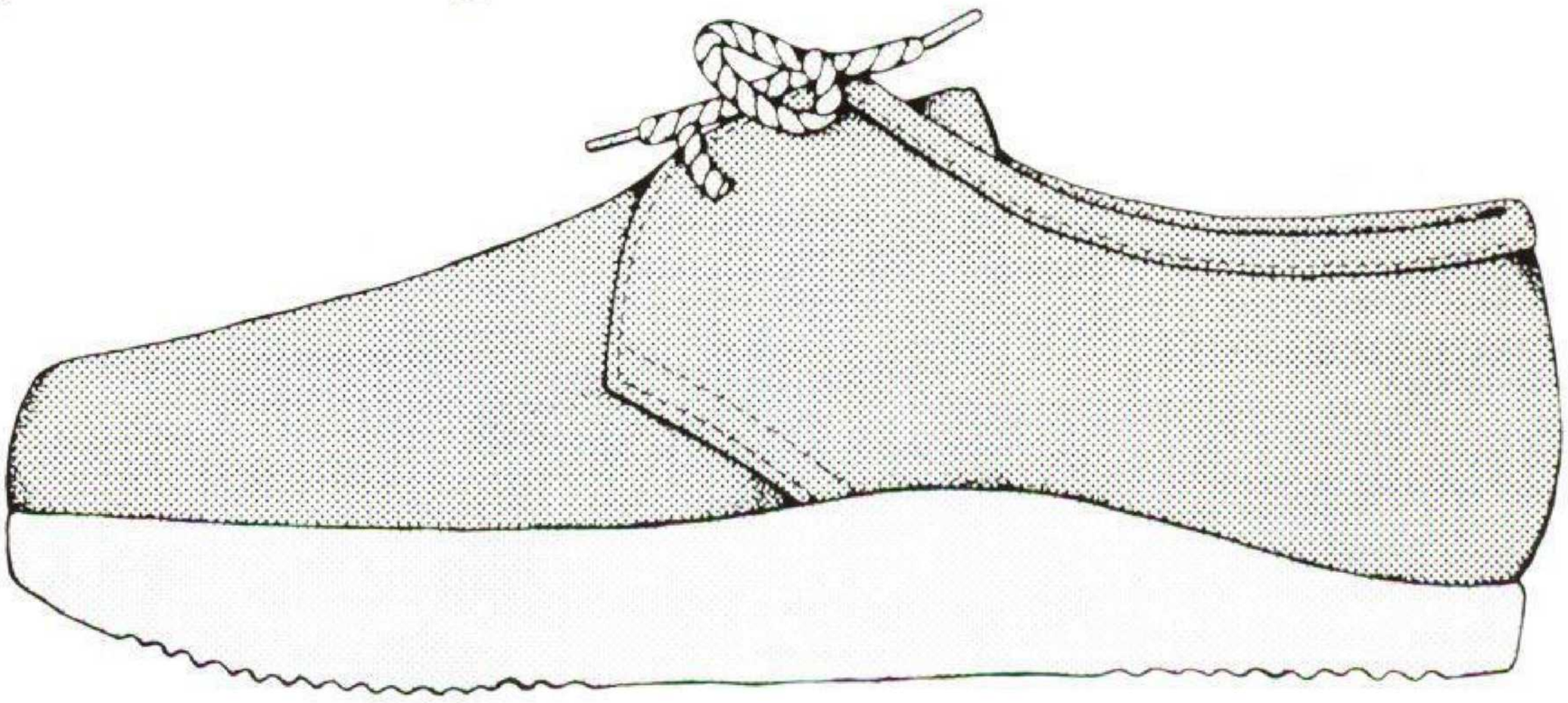
IMPORTE, FRISCH + RAR (ZB. CURV. AIR: AIRCOND.) Ein Besuch bei GOVI Lohnt sich immer!

SENDLINGER STR. 29

ROOTS

Roots bringt das natürliche Gehen zurück.

Durch die Fersenvertiefung. Wenn Sie auf Sand gehen, werden Sie feststellen, daß Ihre Ferse der tiefste Teil Ihres Fußabdruckes ist. Denn beim natürlichen Gehen lastet das meiste Gewicht auf Ihrer Ferse. In normalen Schuhen — selbst mit flachen Absätzen — neigen Sie sich aber unwillkürlich nach vorne und verändern so Ihre natürliche Haltung. In Roots sitzt Ihre Ferse in einer bequemen Vertiefung und ermöglicht so ein natürliches, gesundes Gehen auf jeder Art von Untergrund.



Original Roots aus Canada gibt es in vielen Modellen und Farben für Frauen und Männer nur bei

Roots, 8 München-Schwabing, Hohenzollernstr. 26
Tel. 333822

roots
natural footwear

BLATT — ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

- O Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472 überwiesen. BLZ 700 700 10
- O Scheck liegt bei.
- O Neubestellung
- O Verlängerung

BLATT, 8 München 22, Adelgundenstr. 18

NAME .....

ADRESSE .....

.....

UNTERSCHRIFT: .....

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

.....
(Unterschrift des Bestellers)

BOUTIQUE
AN DER DULT

Wir sind das Haus für ihre individuellen Geschenke, eine Riesenauswahl fürs Baby bis zur Oma, und für Sie selbst ein tolles Folklore-Kleid!

Ohlmüllerstr. 24
Tel. 692735

BLATT 223 221

Stadtzeitung für München
erscheint 14-tägig am Mittwoch
8 München 22, Adelgundenstraße 18
Tel.: 223 221, Bürozeit: 10.30—18.30 h

Herausgeber: BLATT — KOLLEKTIV
Anatol Gardner, Adu Junkmann, Jutta Riemenschneider, Wolfgang Stoye

verantwortlich für diese Nummer:

Adu Junkmann

Fr—So nach Erscheinen geschlossen !

Bankverbindung: Deutsche Bank München
Kto-Nr.: 40 / 45 472 BLZ: 700 700 10

Unsere Anzeigenpreisliste schicken wir Ihnen gern zu. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. IV

Auflage 7 300

C für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache — Belegexemplare erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr — Programmänderungen sind möglich.

Ständige Mitarbeiter: Film: A. Schantz / Anzeigen: U. Kopp / Musik: D. Hartmann, H. Straub / Politik: P. Schult / Anderes: C. Biegert, V.Haase, I.Heinrichs, A.Kenntemich, P. Neugart u.a. / Cartoons: G. Seyfried / Layout: P. Westermaier, G. Seyfried. Druck: Maierdruck, Türkenstraße

KLEINANZEIGEN

Vielleicht, weil es Winter wird, ein Geschenk für alle Unglücklichen - getroffen von einem vergifteten Pfeil Amors- und dann doch auch für die Glücklichen, daß sie wissen, daß sie es sind:"Ein leibesleidensliebeslied" von Th.W. Pinocchio, dichte Gedichte zum Selbstlesen ... keine Hoffnung, aber Mit Leid. Ausschliesslich unter Blatt Chiffre 57/14 bitte 50 pf. marke für rückporto beilegen

Suche Partnerin - keine Freundin - für bioenergetische Übungen. Vorwissen aus einem der Bereiche Atem, Bewegung, Yoga, Sexualpsychologie ist Voraussetzung. Telefon 39 17 85 (bitte nur zu ungewöhnlichen Zeiten anrufen)

Wem fehlt Ähnliches: Leute, wo man weitergehen kann als auf Party- und Kneipenebene zu kommunizieren. Leute, wo man nicht trennen muß zwischen Sympathie, Freizeit, Gesellschaft, Engagement, Beruf, Emanzipation. Bin Soz.-Ök., 31, männl. Chiffre 57/15

MFG nach Osnabrück 19.11. hin, 23. od. 24.11. zurück. Großer Kofferraum gegen BKB 42 70 64 rainer

wir haben neun kleine katzen zu verschenken isot 8031 oberlappach haus 4

Suche Zimmer, nicht unter 10 qm, möglichst in WG, zum 1.12. Ich bin Elektrotechnikstudent, 23, Schach- und Klavierspieler. Achim v. Brandt, Tel. 522 071 Zi. 327

2-3 Zimmer in unserer WG sind zu vermieten. Haus mit Garten, in der Nähe Wald, Miete + NK 210.- pro Zi. Verkehrsgünstige Lage S-Bahn Ottobrunn, Telefon, Garage, Fernseher, Waschmasch., Hobbyraum, Elektr. Licht, Fliess. Kalt Wasser (!!) Meldet euch Tel 60 29 96 Angie od. Peter

Welche WG (Lehel od. Haidhausen) hat zum 1.12. ein Zi. frei für eine Frau (32, z.Zt. Studentin an d. Hochschule f. Politik) mit WG Erfahrung. Anspruch: Interesse und Verständnis füreinander. Tel. 22 54 75 Eva

Die drängendste Frage der Zeit bleibt weiterhin ungelöst: Was ist ein Ätherregler ??

2 Zimmer in WG ab sofort in Gilching frei. ideal für Paar - oder auch an Einzelperson Mte. 237.- incl. KT 560 DM Tel. 08105 / 8504

Liebe Leute, herschauen. Armer Schüler, snief, sucht a)irgendeine Beschäftigung, anderenorts Arbeit genannt; Geld müßte sie halt bringen, b) eine (billige) Wohnung; (in WG, aber auch Einzelzi.) Michael 78 34 17 Eilt ziemlich.

VW Camping Bus, englische Zulassung, voll eingerichtet mit Stereoanlage, Gaskocher usw., guter Motor.billig abzugeben. Tel. 17 25 00 Brigitte

Welches liebe Weib möchte mich mal am Wochenende zum kennenlernen und quatschen, später auch zum liebhaben und voneinander lernen in meiner Wohnung ca. 2 Std. von München entfernt besuchen? (Fahrtkosten werden erstattet). Ich habe mich viel mit Esoterik, Philosophie, Yoga, etc. befasst und glaube, daß man auch sonst eine Menge von mir lernen könnte. Du darfst viel Verständnis, Wärme, Sicherheit und Geduld von mir erwarten solltest aber gutaussehend, möglichst schlank sein, ferner nicht spiessig, offen und Dein Temperament dazu benutzen von mir viel erfahren zu wollen. Besonders günstig wäre ein Geburtstag um den 29. Jan, 13. Juni, 1. Aug, oder 13. Dez. herum. Bildzuschriften unter Chiffre 57/7

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN + NEBENBESCHÄFTIGUNGEN
kosten pro angefangene Zeilen 5 Mark (1 Zeile = 28 Buchstaben) Redaktionsschluß: wie Kleinanzeigen.
Bezahlung: Geldschein dem Text beilegen und an BLATT schicken.

Privat Englisch und Französisch Unterricht - fragen sie nach Monique -
Amerikaner, Gitarrist - 9 Jahre Erfahrung offeriert Blues, Rock, Country, Western und Text Unterricht - Fragen Sie nach David - Tel. 22 71 49 18 - 10 h Wohng. Nähe Isartor.

Fotograf übernimmt Aufträge jeder Art - pers. Entwicklung und Vergrösserung! Chiffre 57 / 13

Neues Kinderheim Nähe Bodensee für Jugend- und Kinder- + Erwachsenenkollektive in Selbstverwaltung - auch Vorschulgruppen bis zu 30 Teilnehmern !
Unkostenbeitrag 150 DM pro Woche. Haus ist voll eingerichtet, Küche Bettzeug, Duschen usw. schönste Landschaft See 10 km entfernt. M. Lynar 7776 Hohenbodman 07557/ 377

Texter sucht Zeichner für farbigen Vorzeit-Comic (Kinder u. Tiere). Müßte Jemand Emsiger mit Durchstehvermögen, der so was gerne auf längere Zeit, nämlich für eine Serie, machen will. Rolf, Tel. 76 76 456

Wir verleihen unseren Opel Blitz Bus (3,9 to) für Umzüge, Transporte, Musiker, Gruppen usw., zu duften Preisen !
Ruft mal an Michael + Dennis 08131 / 81704

Student gibt Nachhilfe - und Ergänzungsunterricht in Englisch und Buchführung Tel. 65 38 22 nachmittags Tobias Buschmann

Elektriker repariert kleinere elektrische Anlagen u. Geräte auch Neuinst. nach VDE-Vorschrift Tel. 79 14 647 ab 18 - 19 Uhr

Also wenn ihr absolut nicht davon abzubringen seid, unseren Ramsch zu kaufen, dann bitte, wie ihr wollt !
Wir machen 1. Silberschmuck, Ringe, Ketten, Armreife auch mit Steinen.
2. alle Handarbeiten aus Wolle, die ihr euch nur denken könnt.
Anruf ab 19 h bei Bärbel + Gabi 29 53 49
Alle Arbeiten machen wir auch nach Wunsch.

Wer Interesse hat an einer Rundfahrt durch Südamerika incl. Rio, Peru, Amazonas im Dezember oder April, je drei Monate, der schreibe (möglichst in Englisch) nach Fa. Aarduark Expeditions LONDON NW 3, 1a Howitt Road oder Tel. 0441 / 5860779

Erledige Schreibarbeiten (Dissertat., Diplomarb. usw.) sauber und preiswert!
Tel. 61 66 40 nachm./abends

Raum, ca. 100qm zu halbgewerblicher Nutzung (Gymnastik) spätestens zum 1.1.76 gesucht. Tel. 22 72 14 v. 10-18.30 h

Umzüge, Transporte fährt Wolfgang Std. 15.- ;-.60 DM pro gefahrenen km 7236694

Welches Mädchen läßt ihren bloßen Körper von jungem Künstler kohlezeichnen, bemalen oder evtl. fotografieren. Du wirst es nicht bereuen Foto erwünscht. Chiffre 57/19

ändere nostalgische und moderne Kleidung. Anderungsschneiderei HELENA Schellingstr. 122 Tel. 526340

Günstig:
Babysitter, auch Std.-weise frei, -kommt sofort. Tel. 654 306 Michael (bis 21 Uhr)

Gabriele (24) mit Geraldine (2) nimmt tagsüber Kind in Pflege Tel. 26 72 24

WERKEN u. BASTELN
Anleitungskurse in den Techniken: Batik. türk. Papiere, Bemalen von Spanschachteln, Wachsfiguren, Buchbinden usw. Gebühr: 2 Std 20.- DM +Materialkosten Anmeldung: Tel. 19 26 58

Suche Job, möglichst festen, mache alles Tel. 75 35 63

Taxi-Fahrer(innen) Wer liebt den gemütlichen Dieselstil? Akzeptable Bedingungen bei Ullrich Wehr 8 M 22 Lerchenfeldstr. 18, durch den Hof III. Stock, mittags

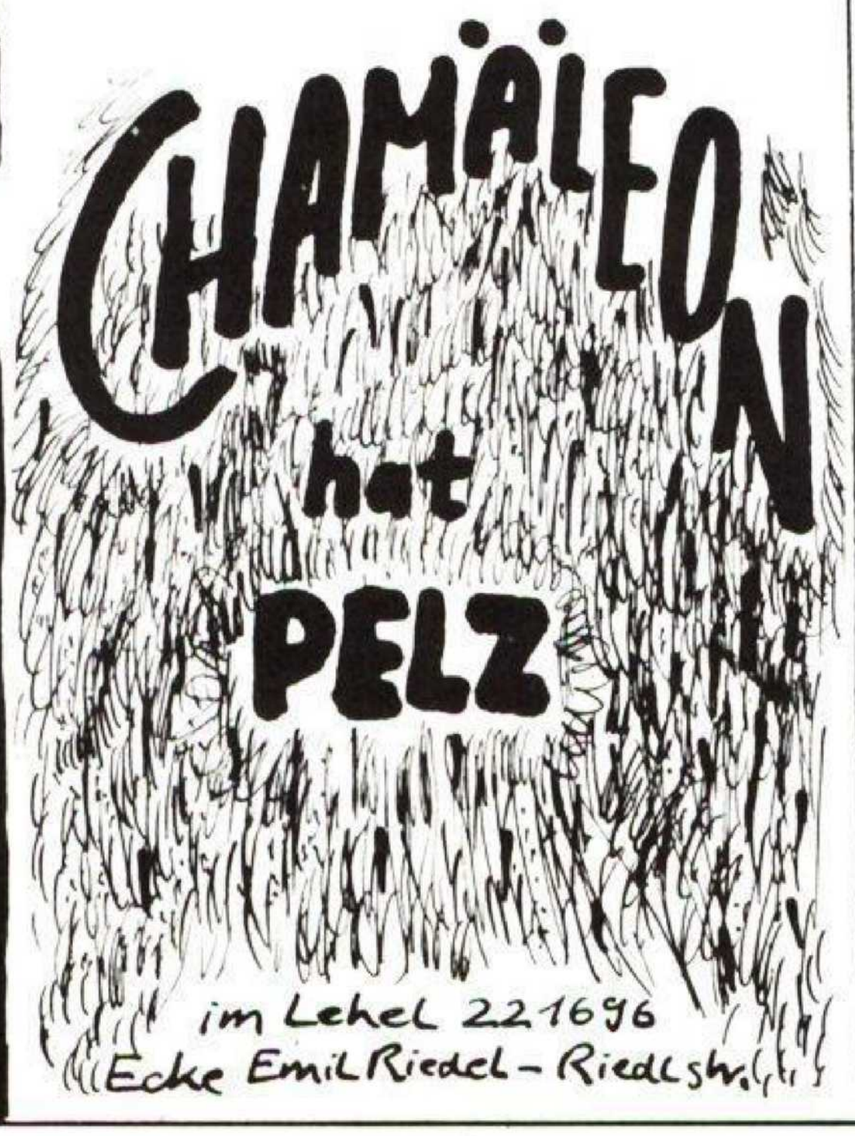
Französin erteilt Nachhilfe Französisch für Studenten Tel. 37 47 23 Nachfragen nach Dominique

HEISSER TIP !
PKW mit Fahrer für alle möglichen Fahrten frei. (Umzug, Besorgungen und Großeinkäufe, Behörden etc.) Tel. Informationen über 65 43 06 Michael verlangen (bis 21 Uhr)

Wir suchen noch Buben und Mädchen im Alter von 7-10 Jahren für unsere Mal- und Spielgruppe unter pädagogischer Leitung an jedem Freitag von 14.30 - 16.30 h in den Räumen des Gesundheitsparks. Bitte vorher anmelden bei Irene Kraus-Kiefer Tel. 28 41 75 oder Antje Sachuber Tel. 76 33 91

Ich mache preisgünstig Maler- und Tapezierarbeiten Wulf 260 93 17

Eine Seite für den Peter



KLEINANZEIGEN

Suche Zeitschrift "STERN" Nr. 31/1969, Belohnung: Mich kennenlernen, bin die Gepeitschte von Seite 78 (im "Stern') Tel. 16 74 19

Welche liebe, dicke Frau (Alter 15-50) mit sehr großer Oberweite hat gelegentlich Zeit für einen frustrierten Studenten, um ihn von seinen Problemen abzulenken ? 26/1,72, schlank, habe Auto, Wohnung. Ihr Geld interessiert mich nicht. Chiffre 57/25

Bisher gehe ich mit anderen Frauen noch mißtrauischer und vorsichtiger um als mit Männern. Suche Anschluß an eine Frauengruppe oder einfach Kontakt mit Frauen: ich möchte mich zu der Einsicht, daß Kontakt und Austausch für mich wichtig sind, konkreter verhalten Tel. 77 99 01 Gabriele

Suche liebes dickes Huhn zum Totmachen und aufessen - pervers, was ?

Wer liebt Fische ? Und nimmt mein Mammutaquarium 160 x 50 x 55 nebst Zubehör mit nach Berlin ? Bitte unter 26 34 54 Norbert, 197519 Hartmut oder 394 835 Karin

Wer weiß was über Böll: Ansichten eines Clowns (besonders Sprachform und Aufbau) und kann mir bei einem Vortrag helfen ? Herbert 761155

Kannst Du Dich erinnern? Ich suche das blonde Mädchen, dem ich einen Kuß zugeworfen habe, als es am Dienstag den 4.11. die Vorlesung über Sachenrecht im Hörsaal 332 am Ende der Pause verließ. Bitte um Deinen Anruf Tel. 366 362

Junger Mann -26/1,70- neu in München, sehr lieb, sucht zärtliches, anschmiegsames Mädchen, das ihm München zeigen mag. Auto ist vorhanden Chiffre 57 / 26

ich hab's!!! - wir machen's OHNE! (typ). lebe in 3zi-whng. (allein) und suche dich, wennst das oben auch geschnallt hast, auch ein Baby hast/kriegst und lust hast schnellstens deinen wirrwarr zu entkneueln bzw. mit mir zu teilen. bin 31 und erwarte ES gen neujahr Chiffre 57/27

B.-Rainbow, ich hab' dich noch lieb. Ich denke an Dich, an die wunderbaren "Injektionen von Wirklichkeit" Rolf

Verdammt nochmal ! Gibt es in der Stadt denn keine WG mehr, in der noch ein Zimmer frei ist oder möglichst bald frei wird? Bitte meldet Euch so bald wie möglich! Monika 8501084 oder 379453

Französische Studentin sucht dringend ein Zimmer in Zentrallage. Miete bis 200.- DM Tel. 37 92 54

Suche Arbeit!
Habe 3 J. getöpfert, 2 Jahre im Kunsthandel gearbeitet (Expressionisten), 1 Jahr Beschäftigungstherapeutin i. Nervenklinik, etwas Schreibmaschine Tel. 16 74 19

Alleinstehende Mütter und Väter über 30! Meldet Euch, wenn ihr es ebenso dick habt wie wir, an den Wochenenden mit Eurem Kind allein dazuhocken ! Tel. 15 21 04 od. 17 72 65

500.- DM Belohnung für die Vermittlung einer 4-Zi.-Altbauwohnung in Schwabing Tel. 28 71 33 od. 35 25 41

Liege 180x80, Erdgas Wandstrahler, herrl. alte Schränke, viele putzige Heiligenbilder, div. chemische Laborgeräte verkauft 18 64 90

Studentin, 25, hat keine Lust, in der Isolation zu vertrotteln. Wo gibt es engagierte WG od. Leute mit Initiative, eine zu gründen ? Bitte Eva 39 96 36 anrufen.

Viele, viele Frauenklamotten gibt es am Do. 20. Nov. ab 17 h in der TEESTUBE (Elisabethstr. 30/Ecke Tengstr) zu kaufen !!! (+zu verschenken) Ausserdem suchen wir gegen Abholung große WG-Töpfe und TEppiche Tel. 376710

Ich möchte Buchbinderei lernen. Wer bringt mirs bei. Ich bin Kunsterzieherin und könnte als Gegenleistung andere "Techniken" vermitteln Sy. Tel. 37 67 10 Verkaufe "D-pharm-techn. Assistent" Bd. 1-4, Chemie-Biologie Rep. u.a. Luci Tel. 37 67 10

Gründe neue deutschsprachige Pop-Rock-Gruppe (Vorl. Amat.) Suche dafür Leute die darauf abfahren (Bes. Gitarrist, Sänger, Texter, Komponisten, Bassist, Groupies) Habe einschlägige Erfahrung Tel. 355 787 Ikxy

Suche VW-Bus, mögl. mit Hub- oder Aufstelldach für Uralubsfahrten bis DM 3.500.- Verkaufe vier neuwertige Reifen Pirelli CN 36 185/70 HR 13 für BMW, Opel, Ford etc. DM 200.-
Suche preisgünstige Fotolaboreinrichtung
Tel. 355 787 Sybille

Afgahnen-Rüde beige/schwarz sucht entsprech. Hündin unter 4 Jahren. Bei Gefallen Decksprung erwünscht Tel. 355 787 Ludwig

Zwecks WG-Neugründung auf Bauernhof noch 2 Leute gesucht: Keine Spiritisten, Makrobiotiker, Freaks, Parteiärsche usw., dafür Leute, die sich durch eine, den gesellschaftlichen Verhältnissen angemessene Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Widersprüchen verändern wollen. Meldet euch bald bei Nina, Ljuba oder Guido 8055 Goldach, Am Bach 37 Tel. 08169/524

Nach REGENSBURG Mfg. gegen Bkb an Wochenenden gesucht. Suche ausserdem gratis oder billig gegen Abholung Matratzen. Bitte melden bei Evelin Tel. 39 88 46 abends ab 20 h

Suche Film- u. Literaturinteressierte Leute für gemeinsame Kinobesuche, anschliessende Diskussion und evtl. Aufbau einer Arbeitsgruppe. Hartmut Tel. 35 85 49

Tennisschläger "Donney", neue Darmbesaitung 55 DM! Anfragen: Bernd Radeke Tel. ab 18h 300 1289

Wir suchen zwecks Auffüllung unserer noch recht öde aussehenden Wohnung einige möglichst alte Möbel wie: Schrank, Kommode, Schreibtisch, Bett, Matratzen, Teppich, Hat jemand sowas billig zu verkaufen oder noch besser zu verschenken? ! call Linus oder Agnes 37 811 91

Suche (25,m) baldmöglichst Zimmer in WG bis DM 250.- Miete, aber nur bei relaxten Leuten. Anrufen bei Wilfried 98 38 83

Ich,(weibl.,26) suche ein billiges Zimmer zum 1. Dez. od. früher, am liebsten Lehel- Bogenhausen. Tel. 300 35 27 Monika

Versch. Gebr. LP's zu verkaufen (ältere Aufn.) ausserdem ein paar Orden u. Verdienstkreuze (3. Reich) und 1 Transistorradio Toshiba Tel. 616640 ab 14 h

Wer mich besucht, bekommt ne Tasse Tee(Frauen kriegen 2 Tassen). Wir können zusammen (auch mit mehreren) ratschen, spazierengehen(Wasserbrug ist schön!) malen oder sonstwas tun. Schreib eben ne Karte ! Ausserdem suche ich eine Möglichkeit zum s/w-color-vergrössern. Ich verkaufe auch noch meinen Käfer Bj. 64 TÜV 77, läuft gut, VB DM 900.-- Jürgen Janssen 8090 Wasserburg am Inn, Krankenhausstr. 2

Das Abziehbild meiner verkrüppelten Gefühle saust im Rollstuhl über die Autobahn, mit dem rechten Armstummel den Fahrtwind nach der Ewigkeit fragend. Eine Träne das einzige Gepäck. Mit leeren Augenhöhlen wahrnehmend was nicht aussprechbar, erhebt es sich, die Suche beendend und verschlingt sich selbst. Daraufhin wird das Wasser schwerelos und umspült das Sein.
Für Helga von Adlin

Welches weibliche Wesen fühlt sich angesprochen ? Ich, 24, schlank, einfühlsam, suche Dich nicht nur für Bumsen, sondern auch für Zärtlichkeit und Schmusen. Wenn es Dir ebenso ergeht, bitte schreib mir. Chiffre 57/ 28

Habe Kefirpilz zu verschenken und originellen Schreibtisch zu verkaufen Ausserdem Djetloff, ruf mich doch mal an! Ja- Wiiiiedersehn !! Jutta 47 99 89

Welche Italienerin/er, will mir helfen, die italienische Sprache zu lernen. Gegen Deutsch oder Geld. Bitte Nachricht an Irme Niedermaier, München, Augsburgerstr. 11

23 jähr. Student sucht extrem scharfe Frau, mit großen, vollen Brüsten, die sexuell besonders stark motiviert ist, und es versteht, ihren Körper zu geniessen Chiffre 57/29

Zimmer frei für 6. Mitbewohner in neugegründeter WG Tel 48 66 11

Zimmer (18qm) in Pasinger WG frei. Wir sind drei Studenten (2m 1 w) und suchen eine Frau, die an einigermaßen intensivem Zusammenleben interessiert ist. Miete 200.- incl. Tel. 88 54 22

Sehr zärtlicher Flagellant, sucht ebensolchen weibl. Pendanten, zum verwöhnen und vielleicht auch noch ein paar anderen duften Interesseh. Ich liebe die Natur und gute Bilder und du ! Chiffre 57 /30

Altes Haus frei für schnell entschlossene Wintermuffel, die beim Ausbau eines Uraltbaus (14. Jhd.) in Süditalien mitmachen, in kl. WG zusammenleben u. viel Zeit für eigene Ideen (künstler. Inter.,Hobbies) haben wollen. Kleiner Beitrag für die Haushaltskasse wär gut (darüber können wir aber reden) Anfang Dez. fahren wir Chiffre 57 / 31

Nichts für Dich, bitte nicht weiterlesen! Nur für Leute, die Spaß an verrückten Ideen haben, viel im Ausland herumreisen wollen und dabei nicht gleich Heimweh kriegen, die Meer und Weite lieben, kein Geld haben, aber Med.-Wiss.-Manuskripte auf der Schreibmaschine schreiben können. Willst Du mehr wissen ? Dann lies den Anfang nochmal und wenn's gar nicht anders geht, dann schreib halt an Chiffre 57 / 32

Engländer, satt allein zu sein. Ich suche ein Mädchen mit Fische/Krebs Merkmalen. Chiffre 57/16

"Grieche"(=Griechenlandfan) sucht Griechin zum Neugriechisch lernen. Anfangskenntnisse vorhanden Chiffre57/33

Kiffer (ab und zu) sucht Kifferin, die (auch ab und zu) mit ihm ins Kino geht. (Hoffentlich wird das überhaupt gedruckt) Chiffre 57/34 - voila !

Sind da nicht wieder jede Menge doofe Anzeigen von mir im Blatt, Ilonka, Walter u. Thomas, wie ? Trotzdem liebe Grüße, auch an die WG Jörgstraße Tel. 585057

2 Zimmer, zusammenhängend, in schöner renov. Altbau Whg. in ruhiger Lage im Lehel, zus. 40 qm, in 4-Pers.-WG an Mann oder Frau, evtl. mit Kind, zu vermieten DM 370.- Tel. 29 24 91
1a Kunststoffski, mit Marker Nevada SB sehr gut erhalten DM 200.- siehe oben
und und ... Verkaufe Klavier, sehr guter Zustand VHB DM 2000.--

Suchen 4-5 Zi. Wohng. mit Küche u. Bad für WG, etwa bis 650.-DM incl. NK. Mü 2, Maßmannstr. 2Tel.: 52 58 63 ab 19 h

Wer weiß, wo wir (ca.4 Pers.) uns an der Nordsee in ein Bauernhaus einmieten können in der Zeit vom 20.Dez 75 bis 5. Jan 76? Waltraud Tel. 59 56 96, Gretel 6133 - 243 (beides wochenends u. abends) Ausserdem suche ich noch einen zweisitzigen Korbsessel !

Zu verkaufen: 1 Stereoanlage Marke Garrard, Plattenspieler mit Verstärker und zwei Boxen, 40 Watt, nicht ganz ein Jahr alt; 1 Cassettenrecorder, 1 sw Fernseher, 67er Bild, 2 Jahre alt; 1 Bosch Schlagborhmaschine. Tel. 2267 35

Verkaufe: 5 Schnallen-Leder-Stiefel Gr. 41, 1a Zustand 5 alte Matratzen Tel. 45 2928

Freak-Bus to Asia via: München Istambul, Teheran, Kabul Behli, Bombay, Goa, leaving 20th nov. '75 - information: 85-42-519 - afternoon

20-jähriger Student im Zeichen des Krebses geboren möchte den Kampf gegen die Kontaktarmut seiner Umwelt antreten und sucht daher eine sinnliche intelligente Frau um 35 mit einem ebenso stark ausgeprägtem Anschmiegsamkeitsbedürfnis zu gegen seitigen Schmusen gernehaben, Pferde stehlen gehen. Nettes Zimmer usw. vorhanden Chiffre 57/35

Küß Dich Siggi, erhol dich fix nur gute Nachrichten warten deiner-Bafög auf 1000.- erhöht MVV-Preise sinken ins Bodenlose-Mensafraß kostenlos-Jedem weibl. Studenten steht im Zuge der Gleichberechtigung 2 männl. zur Verfügung. Olaf + Matthias

Schwuler, bärtiger Student, etwas introvertiert, nicht unsportlich, mit Interesse für Psychologie, Musik, Kunst, etc., möchte netten Typ kennenlernen. Vielleicht läßt sich daraus eine intensivere Beziehung entwickeln. Bild - Zuschrift unter Chiffre 57 / 36

KLEINANZEIGEN

Wir, (junges Paar die auch an Nachwuchs denken) suchen Paar evtl. schon mit Kind zur Bildung einer WG Die entsprechende Wohnung müssen wir auch noch suchen. Rolf und Ursel Tel 18 41 49

Suche ab Dez. Zi, in WG im U-Bahn-Ber. oder S-Bahn-Stammstrecke. Ich mag nicht in einem Zimmer wohnen, das kleiner als 20 qm oder teurer als 200.- ist. Ein Telefon wäre auch wichtig. Möchte kein Untermietszimmer, denn ich habe Lust, gemeinsam zu essen und zu reden, stehe aber umfassenden Ansprüchen skeptisch gegenüber. Ruft mich bitte unter 35 16 236 abends an Andrea

Zu verschenken:"DIE ZEIT" Juni 1974 - Juni 1975; BLATT Nr. 32-55; ausserdem diverse Nummern von TIME MAGAZINE, PLAYBOY, und THE NEW YORKER - Rolf 34 3616

Wo ist noch ein Zimmer frei ? Ich (w., 22) suche Zimmer möglichst im Bereich der Innenstadt Tel. 22 95 41

Suche Nachmieter für 2-Zimmer 35 qm, möbliert, Ölheizung, in Berg-am-Laim . Kochgelegenheit, Badbenutzung und Waschmaschinenbenutzung. Miete incl. NK 180.- DM mtl. Teleton: Bernd Graml 404 789

Löse Wohnung wegen Auswanderung völlig auf. Möbel, Lammfellteppiche, Da. Winterkleidung Bilder, Spielzeug, Puppen und viel viel mehr. Billiger geht's nicht ! Rufe 671067 und verlange Apparat 30

Wer hat Lust wie wir: Filme zu machen, Hörspiele zu machen, Fotobücher, hat Ideen, die er nicht ausleben kann, findet das arg provinzielle München auch nicht gerade optimal (ganz Deutschland ist eine Provinz) verzichtet aber dennoch auf innere Emigration.. Wir, Mann, Frau suchen Leute siehe oben Tel.: 34 90 44

Welches nette Mädchen teilt mit gutaussehenden jungem Mann Träume, Kommunikation, Tisch und Bett ? Chiffre 57/37

Suche dringend Zimmer in WG bis 200.- incl. Bin schon ganz verzweifelt - hat niemand ein Zimmer frei ? Ruft bitte an ! Emily 49 67 23 ab 18 h

Verkaufe billigst einige wohlfeile Bücher, wie neu, gebundene Ausgaben, zum Verschenken bestens geeignet Maturin "Melmoth der Wanderer"(Hanser), Graß:"Hundejahre"(Luchterh.) Hemingway:"In einem anderen Land" und Arrabal:"Baal Babylon" sowie die LP's:Pink Floyd "Atom Heart Mother","The definite Charly Parker Vol.II", Django Reinhardt:"First Recordings",Stan Getz:"Getz a gogo" u. als bes. Knüller:Paul Horn "Inside". Tel.341011 tagsüber

Student, Examenssemester, weitgereist, zuverlässig, gutaussehend, zärtlich, sucht Anima fürs Leben. Chiffre 57 / 9

1 Zi. ca. 12 qm in ZweierWG mit gemeinsamen Wohnzimm. Kochmöglichkeit, Telefon, kein Bad, 140 Mark, bevorz. an arabischen Studenten zu vermieten - Suche Erdgasofen, elektrischen Heizlüfter, Kühlschrank Hans 18 11 59

Süßer kleiner Boxerbastard (m) an jemand, der sich wirklich um ihn kümmern kann, am liebsten auf's Land oder in Haus mit Garten (eignet sich auch gut als Wachhund)Mitte Dezember zu verschenken. Schon jetzt zu besichtigen ! Bei Monika Tel. 22 12 58 abends ab 19.00 h

Fahre mit Ente v. 19.12.75 - 6.1.76 über GB (London-Liverpool) nach Irland(Eire) u. suche Begleiterin. Bin an Wochenenden öfters in München Zwecks rascherer Kontaktierung allf. Telefonangabe Peter Mandl Plainstr. 25, A - 5020 Salzburg

1-3 Zimmer frei für Paar oder Einzelperson. 2 Familien + Einzelperson bewohnen gemeinsam Haus im Grünen (Untermenzing) tel. 8124826 - als locker gehaltene WG

"Frauen aller Länder vereinigt Euch!" Dieses Steck- und Spielobjekt von mir möchte ich einer Frauengruppe schenken. Wer kennt sich bei den versch. Gruppen aus u, kann mir Hinweise geben? Uwe Katschke 8 M 22 Adelgundenstr. 19 tel. 29 74 59

2-Zi. Wohng. zu vermieten! Wir suchen Nachmieter für unsere WG an der Schwanthaler Höhe. = Zi., Küche, Dusche 305.- DM KT.: 2MM Abl. ca. 250.- DM Tel. 50 67 03

Suche Lehrer für Querflöte Tel 344 666 10 - 18,30 h

Suchen Nachfolger für ein kl. + ein großes Zimmer (150.-, 220.-) innerhalb einer 3-Zi-Wohng. mit Küche, Bad Tel. in Schwabing Adelheidstr. ab ca. 15.11. Tel. 37 87 27

Kleiderschrank 60x100x180 zu verschenken Tel 47 27 97

Es wäre nett, wenn jemand unser schönes Harminium gegen ein Klavier eintauschen würde. Oder es kauft jemand von uns, damit wir ein Klavier kaufen können oder es gibt uns jemand ein Klavier, dann können wir das Harmonium vergessen. 34 90 44

Verkaufen:
Diktaphon, Grundig EN3 40.-
TV Siemens tragbar mit Zi.-Antenne 120.- / VW 67 beschädigt TÜV Feb 77 200.- /Brockhaus -
Suchen:
Kühlschrank und Waschmaschine Promitzer, Haschner, Biehler, Landshuter Allee 27/0 Tel. 16 38 83

Einen schönen alten 190 Mercedes (Benziner, evtl. mit Diesel E - Motor) neuen TÜV und einen Käfer Bj. 64 §11/76 gibt es bei mir zu kaufen. Beide ohne Rost. Beim Mercedes müßte man über den Preis mal reden, der Käfer soll an die 740.- bringen Tel 811 9766 Fliege

Verkorkster Freischaffender 30, Lange Beine, Bart und Dackel sucht kein liebes Frauchen, sondern Partnerin fürs tägliche Auf und Ab Chiffre 57 / 38

Junger Mann sucht ein Mädchen mit Herz zum Verwöhnen und für gemeinsame Unternehmungen. Chiffre 57/39

9 x 12 Kamera, Telefonanrufbeantworter, 6 x 6 Diaprojektor, Umdrucker, Hintergrundrollen + Aufhängung, Rasierapparat mögl. billig gesucht. Gerd Pfeiffer 8 M 2 Blumenstr 23 Tel. 26 33 38

Französicher Student erledigt Übersetzungsarbeiten auf Französisch (2 Jahre in einer Münchner Bank gearbeitet) Didier 300 63 48

Paar sucht zwei Zimmer in WG bis 300.- zusammen Inge&Hansi Tel. 81 22 519

Karosseriespengler oder KFZ-Mechaniker für umfangreiche private Reparaturen gesucht (Fiat 127) Angebote erbeten an Tel 65 43 06 (Michael verlangen) bis 21 Uhr

Geistreiches, natürlich-weibliches wesen für sinnvollen zeitvertreib gesucht. Ich habe z.Zt. sehr viel Zeit und möchte neue Tatsachen kennenlernen etc. etc. Trube Tassen, Ofenhocker etc. mögen sich jedoch bitte das Papier sparen, da dies keine Heiratsanzeige ist. Chiffre 57/40

Dringend gesucht:2 CV Häuschen (Aufbau) der 16-PS - Ente, ohne Rostlöcher; Bitte schmeisst Eure kaputten Entchen nicht einfach weg. Es gibt viele Leute, die billige gebrauchte Erstazteile brauchen. Sagt's vorher beispielsweise mir. Bitte weitersagen! Wer weiß, wo's billige gebrauchte Autogenschweißarmaturen gibt oder wo einer billig Entchen schweißt ? F. Gerneth M 90, Seybothstr.6

Die große Gefahr ist die, sich in einer Ecke zusammenzurollen, wo kein Licht hinfällt. (Enzensberger)
Ich suche Leute zur Gründung einer Gruppe, die psychische und physische Berührungsangst nicht für was normales halten. Da kein Telefon, kurze Nachricht unter Chiffre 57/ 41

Wer verschenkt oder verkauft billig 1 Kleiderschrank, Schreibtisch u. Regale ? Wird abgeholt Tel. 952118 (Karl verlangen)

Suche günstig Ofenrohre, Ø 12 cm, Brennholz u. Kiste dafür. Sonst noch einen Öltank und als Gipfel eine Eckbank (ca. 1,5 m lange Seiten) Hans Hanglberger 45 77 98

Schwarzer Mercedes 190 D, Bj. 64 §§ 8/76 techn einwandfrei mit Tauschmotor für 1600.- Ulrich Wehr 8 M 22 Lerchenfeldstr. 18

Wer kennt sich mit Tontechnik aus und ist beruflich Tontechniker, der Zeit hat, mir was zu zeigen ?
Suche einen Job bei Umzügen, Maler , Installation etc Tel. 46 04 907

"Erfolg muß erst gemeinsam erreicht werden !" Sog. Wahlmünchner, 40/175 (pol. engagiert in SPD u. Amnesty International), bemüht sich literarisch durchzusetzen und sucht (evtl. auch andersedenkende) Partnerin eher für ein befriedigendes Privatleben als zum Schreiben. Chiffre 57/42

Eilt!!!Eilt!!!
Suche Zi. in 2-Zi. Wohng. schnellstmöglich, bitte nur friedliche Leute melden. Mögl. mit Tel./Bad/Küche/Zi= 16qm/ Keller Tel. 65 43 306 Michael verlangen bis 21 Uhr

Damit unsere Kinder (9+16 Mon) nicht vergessen, was ein Mann ist, suchen wir für unsere geschrumpfte WG in Schwabing (Neubau, 4 Zi., 112 qm) 2 männl. Mitbewohner mit Humor u. Verständnis für Kinder - 1 Zi.16qm, DM 216.-incl. ab sofort/1 Zi. 14 qm, DM 203.-incl. zum 1. 12. - Kt. pro Zi DM 625.- leider. - Ursel + Sylvia Tel. 194261 Kathi-Kobus-Str.30/EG

Guter Hund an gute Leute auszuleihen 391604 wegen Indienreise

Musiker ! Verkaufe sehr billig jede Menge Notenpapier Reinhard 29 65 92

Ich bin 32 Jahre alt und männl., Psychologiestudent, mit 7-jährigem Sohn. Wir suchen Platz in einer WG bis max. 200.- Mark. Wichtig ist, daß eine Schule in der Nähe ist. Tel. 29 75 96

Suchen engagierte, symphatische Frau mit Kind (ca.6J.) für WG Gründung E. Seidel 885333 (tags)

Architektenpaar (2 Kinder) sucht 5-6 Zi. Altbauwohng. (auch neu) in Schwabing oder Bogenhausen bis DM 1100 incl. T.: 18 13 76

Günstig zu verkaufen: div. Möbel, Mono-Tonband, Autoplane Fiat 127/850, Trimmgeräte aller Art, VW-Anhängerkupplung, einwandfrei, Langlaufskier, Tennisschläger, Bade-decke-tschen, Fernglas Tel. 654 306 Michael verl. (-21 h)

tauschen 5-zi.-haus(kü.,bad-500.-DM) gegen kleineres, billigeres Haus (mü+umgebung) oder genügend platz in wg mit haus für 2 leute. chiffre 57/ 43

Tausche Idiotenkamera gegen Bügeleisen Franz 18 68 03

Suche Querflöten Unterricht! Ich hatte bis jetzt erst ca. 8 Unterrichtsstunden. Katrin Haß 8 M 40 Düsseldorferstr. 22 (zwischen 13 h + 14 h in der Klinik) 41 40 2111

Kohleherd (-ofen) 60.- zum Abholen. Und wer will mit eine WG gründen? Stelle mir liebe Leute vor, die sich für die Frauenbewegung interessieren, auch Männer. Ich mache u.a. Astrologie, Musik, Makrobiotik, Gemüsebau auf dem Lande, mag aber in die Stadt ziehen. Es wär möglich, eine 6-Zi. Wohnung zu kriegen, die muß renoviert werden. Ich bin 19, Frau, mag Katzen, bin WG erfahren (sagt nichts), studiere, ruft mal an bei Bi 7930847 od. 77 52 92

Welcher Mann, natürlich nett und intelligent, lieb und ausgegelichen,hat Lust, wenn's hier kalt ist, mit mir durchs Jerusalemer Museum zu streifen, im toten und im roten Meer zu baden, zu reden, zu blödeln, und lieb zueinander zu sein Chiffre 57/ 44

WG in München-Au sucht zum 1.12. vierten Mitbewohner (männl.) Tel. 65 40 35

Verkaufe Integralhelm (neuwertig) für 80.- und Kopfhörer (Stereo, hifi) für 60.-, Christian Tel. 08142/9379 nach 18 Uhr

Suche Mofa, Kleinkraftrad oder Fahrrad umsonst oder sehr günstig tel. 65 43 06 Michael verlangen (bis 21 Uhr)

R 4 zum Ausschlachten um DM 150.- Jörg 19 42 61
Suche zum 1.12. Zimmer in 4-5er WG. Bin berufstätig,26, ansonsten noch ganz brauchbar, glaube ich. Jörg 194261

Tausche Gitarreunterricht gegen Mathenachhilfe. (12. Kl. Vorabitur) Susi 16 76 09

WG-Ebersberg (S4) 5 Erw. 3 Kinder (Nur noch 4 Katzen) hat noch ein Zimmer frei - großes Bauernhaus u. großer Garten Tel. 08092 / 23 819

WG sucht bis zum 1.12. 5/6 Zimmerwohnung - Dringend! Tel. 48 37 78 Uli
16 42 30 Anette

Ich (29) suche Mann (der es sich leisten kann) zum Heiraten (evtl.) zum Kinderkriegen, der sich auch für Sommer- u. Wintersport, Kino und Liebhaben eignet. Chiffre 57/10

KLEINANZEIGEN

Verkaufe neuwertiges Es-Alt-Saxophon günstig VB: 650.- Tel. 70 15 70 (mit Koffer)

Alte Teppiche; Alte Schreibgarnitur (Tintenfaß, Schale, Unterlage) und funktionierender Kühlschrank gesucht. Zu verschenken: Kühlschrank ohne Thermostat für Bastler gegen Abholung. Tagesdecke mit schwarzen, aufgenähten Streifen 120 cm/200 cm für DM 10.- zu verkaufen Glückwunsch an Barbara für ihre neue Wohnung in der Friedrichstraße. Es lebe das böhmische Veilchen! Materialspenden (Farben, Leder, Holz zum Schnitzen, Werkzeuge etc.) für SCHÜLER-COOP-NEUPERLACH gesucht. Gerd. Spielplatztheater, Tel. 29 71 43 8 M 2, Platzl 3

Für K. + B. in München-Waldtrudering:
"Es ist entsetzlich schwierig, der Welt jedesmal mit etwas Neuem entgegenzutreten, und die größte Angst des modernen Mneschen ist die Ablehnung. So ist Konsequenz nur ein hübsches Wort für Sicherheit und Sicherheit nur ein freundliches Wort für Dekadenz des Gefühls."
Jean Renoir

Zu verschenken: 2 guterh. Polstersessel, 4 Felgen für Ford 12 m/15 m Zu verkaufen: Radiorecorder 190 DM, Fischer Ski Alu Steel + Bindung 50 DM, Dynacord Micro-DD 500 für 240 DM

Wer verschenkt oder verkauft uns seine ausgedienten Langlaufskier, eventuell mit Schuhen (Gr. 38 und 42-43) Tel. 08232 /3902 Mo-Fr. ab 19 h

Verschenke 2 gut erhaltene 2 x 1 m große Matratzen Tobias Buschmann 65 38 22 - nachmittags

Trompeter möglichst mit Banderfahrung (Traditional bis Swing) für ansonsten komplette Dixie-Besetzung gesucht. Wer uns jemand vermittelt, erhält jede Menge Jazz - Podium Hefte oder einige schöne LP's Tel tagsüber 210 9543, abends 340 1606

Biete netter Studentin mit etwas Haushaltskenntnissen Wohngem. für monatl. 100.- DM in Schwabing Tel. 341867

Dringend Zimmer in WG gesucht für rausgeschmissenen Türken. Anrufe an Markus 22 48 09

Suche nicht zu komplizierten Nachmieter(-in) ab ca. 24. J. für ein Zi. in meiner 2-Zi.-Wohnung, Küche Bad DM175.- Tel. 50 23 88 7

Wir suchen liberal-engagiertes Paar, dem wie uns neue zwischenmenschliche Erfahrungen gerade auch zur Festigung einer befriedigenden Zweier-Beziehung nicht unwichtig sind. Chiffre 57/17

Verkaufe meine 1 1/2 Jahre alten, eingetragenen Cowboy-Stiefel (Neupreis 180.-) für 20.- DM u. die Deep Purple Platten: in Rock, Fireball, Who do we think...(ohne Kratzer) zusammen für 25 DM Eric: 28 28 15

Wir suchen möglichst billig einen Plattenspieler und einen Diaprojektor Angebote bitte an Spielhaus Sophienstr. 15 Tel. 555 149

Welches zärtliche Mädchen sucht wie ich (26,1,70) eine Freundin, mit der es sich lohnt, eine offene, unbeschwerte, erotische Beziehung aufzubauen 0871/73 655 Elisabeth verlangen. Bitte erst nach 19 h !

Hey girl I am looking for you ! Bist du auch ein bisschen romantisch wie ich? I hope so. Ich will richtig glücklich + lustig sein - vielleicht wir beide? + Ich möcht so verdammt gern mit einem solchen Mädchen zusammen sein wie folgt: Junges Blut (uaah!) nicht blöde, mit der man über alles reden kann, Freude an der Natur (nicht nur im Bett), offen + ehrlich - das ist mir schon ein bißchen wichtig!, geistig unvoreingenommen; i mog besonders gern a liabe, nette kloane - may be you are such a pretty girl? Ich bin 24,1,77, + nicht fett. I kunnt an ganzn Roman schreim aber des erzähl ich dir selbst + an Weihnachten möcht ich nicht allein sein, ha!ha! - aber ehrlich. Komm schreib mir unter Chiffre 57/18

Reihenhaus 120 qm mit Garten in Kirchtrudering, 6 Zi., Garage, Miete 1000.-DM zu vermieten
suche (25,weibl.) Zi. in WG mit Kleinkindern möglichst bald. Bärbel Tel. 42 36 94

Meine Freundin studiert auswärts. Ich, (28, männl) muß daher meinen Sexualtrieb immer für 14 Tage abstellen. Das macht mir wenig Freude. Ich suche ein weibl. Wesen, das in ähnlicher Lage ist, und auch so zwischendurchmal mit jemand schlafen, reden etc. will. Also rufe mich doch an tel. 56 36 38

Verkaufe: Stühle, Sessel, 3/T. Matratzen, Kinderwagen, Rucksäcke, Gardinen + G. - Stangen, Töpfe, Pfannen, 2 Spikesreifen 175/14, Rahmen, Teppiche, Läufer, Steppdecke, Keilkissen, Holzklappstuhl, alt. Radio, Polsterbank, Paidibett, Kinderrad, Couch, Staubsauger Tel. 37 08 34

Fotograf sucht Mitbenutzung einer Dunkelkammer. Kann mit Kosten oder irgendetwas anderes helfen David Haas, 8 M 19 Ebenauerstr. 12, c/o Gilles, Tel. 15 18 45

Da sich's gerade ausstudiert hat suche ich (26, m, interessiert an Psychologie, Musik, (Jazz, Klassik), Theater, Politik etc.) Zimmer in Berufstätigen WG mit ähnlich interessierten Leuten (evtl. auch ausserhalb mit S-Bahn Anschluß) Walter Häussler, Tel. 48 59 41, 8 M 90, Drächslstr. 8 c/o Dr. Faber

Ich suche dringend ein Zi. in einer Wohngemeinschaft. Die Miete sollte möglichst DM 230.- nicht übersteigen. Ich mache zur Zeit Praktikum auf der Kinderstation im MPJ und es würde mich freuen, wenn ich Leute finden würde, mit denen ich ähnliche Erfahrungen austauschen könnte(d.h. also Leute, die sich auch für 'Sozial- + Psychokram' interessieren) Angelika Baur Tel. 19 59 82 (Studentenwohnheim) 19 59 82

Einzelgänger, des Alleinseins müde, möchte liebe Maus, die wieder Freude in sein Leben bringt. Bin 28/185 Chiffre 57/19

Wir, verehelichtes Doktoranden-Paar, suchen DRINGEND ab sofort 2-3 Zimmerwohnung vorzugsweise Altbau(mit passabler Beheizungsmöglichkeit) zu erschwinglichem Mietpreis. Wer hilft ? Tel. ab 18 h 791 2920 oder 157 2919

Suche billige Stereoanlage tel 38 01 285

Plattensammlung zu verkaufen 350 sehr gut erhaltene Stücke von ausgesuchter Qualität von den Anfängen der Rockmusik bis heute. Nur zusammen, nicht kleckerlweis, Preis n.V. Tel. 08104 / 260

22-jähriges, berufstätiges Mädchen sucht dringend bis spätestens 31.1.76 Zimmer in WG Keine reine Zweckgemeinschaft; Kommunikation sollte möglich sein. Miete incl. NK bis DM 220.- Tel. 58 25 08

Habe drei süße junge Kätzchen zu verschenken Tel. 777 260

Wir sind eine Wohngemeinschaft mit Haus und großem Garten u. Gemeinschaftsraum u. haben zwei Zi. a 140.-+NK frei Ruft doch mal an ! 71 44 780 (Mittersendling)

Mädchen gesucht! Ich, 25 J. z.Zt. Studium der Politik, hab es satt, immer allein rumzuwurschteln! Wenn DU Dinge wie ARRI, BLATT, PANORAMA, HANDKE, ENGL. GARTEN, DYLAN magst, Natur, Kinder und Tiere liebst, natürlich sensibel u. nonkonform bist, dann hab Mut und schreib mir unter Chiffre57/20

Biete 2 Zi. Whg., WC, o. Bad, teilmöbl. 46 qm Miete 180 DM, kleine Ablösung, Dieter Dötsch 8 M 19, Leonrodstr. 75/IVSt.

Hilfe! Eine BLATT-Anzeige ist unsere letzte Chance! ab sofort eine preiswerte 1-2 Zi.-Wohnung o. 1 Zi, bei toleranten Leuten in Schwabing u. näherer Umgebung für jg. Südamerikaner, der die nächsten Jahre in München bleibt. Wir sind für jeden Tip dankbar, bitte helft uns ! Mario + Anita Tel. 300 56 29

Schlagzeugunterricht!
Wir geben billig Schlagzeugunterricht für Anfänger
Jacky 142575, Pauli 1413537

Wir tauschen große 4-Zi.Wohnung, Schwabing, Bad, Zentralheizung (Altbau), 510.- DM Miete oder umgebaute Fabrik, drei Riesenetagen, mit abgeteilten Zimmern, Küche, Dusche 2 WC gegen Haus, Bauernhof ö.ä. in der Nähe Münchens, Miete bis 1000.- EMBRYO 653153

Wo sind bärtige Kerle von 30-40 ? Wer 3515402 anruft, -Ben verlangen- wird auch zurückgerufen! Denn die mit Tel sind nicht so feige, wie die mit Chiffre... Bin 29,1.79, 67, bi und zärtlich !

2 CV-Ente, Bj. 67, 16 PS mit intaktem Innenleben, aber TÜV-Neurose, sucht einen Menschen, der sie rehabilitiert oder Teile davon brauchen kann. Der Motor hat 50.000 km drauf und läuft wie die Sau. Tel. 26 08 653 Kreuzstr. 1 zu Ohren Fritz

24 J. vielseit. Student, neu in Mü, sucht herziges Herzchen gleich welchen Alters: zum Herzen und mehr. Schreib mir insofern Du keine Oma bist. Chiffre 57 / 21

1970 kannte ich jemanden, den ich gerne wieder treffen möchte. Er haißt Bernward Meier(ai? ay? ey?), hat rote Haare und ist sehr nett. Damals ging er auf die Fachoberschule für Sozialwesen. Wenn ihn jemand kennt und weiß, wo er jetzt wohnt, soll er mich bitte anrufen, ich würde mich freuen Angelika Baur Tel. 19 59 82 (Studentenwohnheim)

Liebe Helga (tel.:22 45 12/ 50 66 09; Ford-Kombi-Auf- und Umzüge GmbH&Co.Cho.-KG - Adresse?) - laß' doch bitte den Paul etwas von dir hören. Er traut sich schon gar nicht mehr anzurufen. Karte an 8 M 40, Germania Str.13a I. Stock

Suche 1-2 gute selbstständige Frauenstimmen für Folkgruppe. Tel. Samstag 2-2.30 h 08662/8268 Miguel verlangen

(Gesprächs-) Partner gesucht, möglichst aus sozialem Beruf oder aus den Bereichen Psychologie/Soziologie, der auch eine offene Beziehung aufbauen möchte und evtl. mit in eine Wohngemeinschaft zieht. Ich bin weibl. 32/171, z.Zt. im Lehrberuf tätig und keineswegs nur kopfgesteuert. Chiffre 57 / 22

400.- Mark Belohnung für Vermittlung einer großen 6-Zi. Wohnung o. Haus Michaela: 370514 oder Michael 197760

Theatergruppe sucht ab sofort möglichst billigen Probenraum. Dringlichst !!! Oppodeldok : 85 13 56

Ich suche jemand mit viel Geld, der mir dann von dem vielen Geld was gibt, damit ich mehr malen kann und nicht mehr arbeiten brauch. Ausserdem suche ich dringend eine kleine Wohnung oder auch ganz gern ein Zimmer in einer WG. Miete bis 150.- Viele libe Grüße an die Tina, Gerti, BSC Hans Krishan Stiersdorfer, 8 M 45, Ed.-Spranger-Str. 36 (Kontakttelefon Almut 96 92 36). Da fällt mir noch ein, der Günther und ich suchen liebe Mädchen für das Yabyum-Speil, wer mag ...? ?
dann bitte beim Günter 47 57 22 anrufen.

Altes Mädchen -36- sucht Mann zum Heiraten (Alter u. Aussehen egal) für ca. 1/2 Jahr zwecks Namensgebung - weil ich die ständige dämliche Fragerei satt habe. Ist keine Fangmethode, keinerlei sonstige Verpflichtungen auf beiden Seiten - übernehme Scheidungskosten, eventuelle Übernahme der Wäschepflege oder etwas Sex. Andere Vereinbarungen möglich Chiffre 57 / 23

Suche (Stud., weibl.,28) Zimmer in WG im Gebiet Gärtnerplatz, Lehel, Haidhausen Tel. 22 1882 Susi

Wir (2m) wollen ein Haus in Gröbenzell mit zwei weiteren Leuten teilen, 4 Zi. Küche Bad Garten. Ausserdem ich tausche 120 Schallplatten gegen Stereo cassettenrecorder 08142/51327

Wir, 23, 26 u. 2 Kinder (2+6) suchen Leute für WG-Gründung, bzw. Platz in WG mit Kindern auch ausserhalb. Tel. 76 52 59

Suche sensibel - knackige Frau mit Po zum Schlagen und Lieben Chiffre 57/24

Mercedes Benz, 180 L, zu verkaufen. 110.000 km, original, TÜV 8/77, vom 2. Besitzer VB 1400 DM 28 07 94 oder 29 42 48

Welches Mädchen möchte in unsere WG in Argelsried (Lkr. Starnberg) einziehen ? 30 min zum Zentrum, ruhiges Haus in schöner Umgebung Tel. 08105/8389

WG mit z.Zt. 1 Frau, 2 Männern (Studenten + R Ref.) 25 - 30 Jahre sucht zum 1.2. 1976 weibl. Mitglied, mögl. mit WG Erfahrung Tel. 76 41 75

Englische Bücher sec. hand Tel. 67 10 67 App. 30

Berliner-Begabten-Abitur Gruppe, 2 Frauen ein Mann sucht ernsthafte Lerngenossen Ursula 30 76 93 Gerfried 502 43 61

Verschiedene chines. u. jap. Holzdrucke auf Reis u. Seidenpapier zwischen 20.- u. 40.- Ausserdem einige Bilder mit Motiven aus Ramayana und Krischna Geschichte. Stefan 17 52 72

KLEINANZEIGEN

Wir suchen immer noch:
Welche Frau oder welches Paar scheut es nicht, mit dem Rad zur S-Bahn (3km) zu fahren? Auto wäre natürlich von Vorteil. Wir (30 J.) wohnen in großem Bauernhaus und haben noch Zimmer frei.
Tel. 08142 / 15 152

Wer fährt öfter mal nach Berlin oder Paris ? Ich fahr auf alle Fälle mit - telefonlos, daher an Christine Wimmer, c/o Huber, 8 M 70, Würmtalstr.142

schon fast dringend:
Wo ist eine Ladenwohnung frei? (bis DM 300.- geeignet für kl. Galerie) Mutmaßungen an Christine (die obige)

Bin psychologische Problemkind (28 Jhr., weibl. nicht ausreichend sozialisiert, Hemmungen und Ängste aller Art) Welche WG mit Psycho-Therapie-Ambitionen nimmt mich auf? Achtung, bringe einen - allerdings problemlosen - Hund mit ! Chiffre 57/45

Bordeaufarbene Stiefel zu verkaufen. Neupreis: 170.- VB 120.- Größe 38-38 1/2 1 x getragen ! Ausserdem möchten wir einen Kühlschrank + eine Waschmaschine mit Schleuder (kaufen) Ulli + Claudia 267304

Wir (git., piano) suchen guten Drummer und Baßmann, evtl. auch Bläser, die schon Erfahrung und noch Ideen haben, um ernsthaft Musik zu machen (kein 08/15 Rock, eher Richtung Jazz, keine Freizeitmusiker) Tel. 707 645

Suche billig oder geschenkt intaktes Fahrrad und jede Menge Matratzen auch alte Teppiche Alex 70 76 45

Kleiner, sanfter, grauweißer Kater zu verschenken Julia
15 21 04

Vielleicht kann mir irgenjemand sagen, wo sich der Laszlo Maczky aufhält. Er sollte mich mal anrufen Helmut Jungkunz
0 - 24 h 70 76 45

1. Wer spielt GO?
2. Wer schenkt mir Babysachen ab 1 Jahr ?
3. Wer verkauft so einen Babybuggy zum Zusammenklappen (Schirmwagen heisst der hier glaub ich) Ruft Tel. 37 01 83 Luise an.

Dringend !!!
Suche 1- zi appartement schnellstmöglich für sofort od später , mögl. nicht über 250.- incl aller NK Angebote erbeten an Tel. 65 43 06 Michael verlangen bis 21 Uhr

JOB: Ich suche ab 1. Dez. eine Frau, die mich halbtags nachmittags vertritt. Composererfahrung oder gute Schreibmaschinenkenntnisse (elektrisch) sind nötig. Dufte Atmosphäre Tel. 267 304

Ich mach im März Physikum und suche Leute, die an einer Arbeitsgruppe (1- oder 2x wöchentlich über vorher einzeln erarbeitete Stoffbereiche reden) interessiert sind Gertraud
7 14 37 29

Wir suchen noch ein Mädchen für unsere WG (2m, 1 F)
Bernd: 75 35 63

2 bildschöne schwarze Kater (kastriert, 1 Jahr alt) zu verschenken Tel. 288 962

Verkaufe Wohnzimmerschrank Kirsche 240 cm breit 130 hoch 150.- mit Kommode 150 x 70 60.-; dunkler Wohnzimmerschrank mit Glasaufsatz 80.- Eckschränkchen 40.-, 2 Sessel a 15.-, Wohnzimmertisch ausziehbar mit verstellbarer Höhe 80.-, Geschirrspüler 300.-, Gasofen Erdgas 8000 WE Außenwandanschluß 100.-
Tel. 56 44 07

2 Zimmer in WG für 1 weibl. Menschen im Lehel frei ab 1. Jan. (1 Wohnraum 190 DM, 1 Arbeitsraum 150 DM)
Chiffre 57/ 46

Musiker!
Verkaufe Neuwertig: Gibson Les Paul de luxe 1150.- Fender Stratocaster 700.- (je mit Koffer) Fender Twin Reverb Lansing 1500.-, Equalizer 150.- Rotorsound 150.-, Wah Wah 50.- Tel. 9-17 h 2302/244 Lechner

Welches Mädchen würde sich die "unheimlichen" Strapazen einer 3-wöchigen Reise (Bus, Bahn) auf sich nehmen, um mit uns, (Edith,Peter,Heizi) das neue Jahr unter südindischen Palmen zu beginnen (fern von Kälte, Nebel, Schnee, dicker Luft, Schlik und was es sonst noch gibt) (Und noch ein entfernter Traum. Nach Wochen, Monaten oder Jahren "innerer Einkehr" mit einem Fischerboot von Lagune zu Lagune zu segeln.)
Losgehen solls Mitte Dezember - Dauer zum Glück unbestimmt (2oo.- DM halten ne ganze Weile) Falls leises Interesse vorhanden, so ruf mal an !
Tel. 76 27 94 von 19-5 h ansonsten öfters klingeln lassen !

WG sucht gegen Abholung oder geringes Entgelt:
Durchlauferhitzer/Elektro ca. 10 l, Schreibtischlampe, Schaukelstuhl, Waschbecken Haarföhn, Teppich, alte Matratzen und Federkernmatratzen. ca. 1/2,- Ohrensessel,UKW Rundfunkantenne
Tel. 28 00 892

Suche Mädchen zum Schmusen, Streicheln, Reden....
Bin 26, aber junger; kann lieb sein, habe aber auch einige Stacheln, und wenn du ein paar Krallen hast, stört's mich nicht. Chiffreanzeigen sind ja soo blöd, aber vielleicht schreibst du mir trotzdem Chiffre 57/ 47

Mein Telefon ist/vermutlich kurzfristig/ nicht gesperrt
Daniel 13 23 81

BLATT sucht Ablagekästen Din A4 + große, weiche,schöne Schreibmaschinenunterlage (möglichst aus flauschigem, anschmiegsamen Material, damits unser Maschinchen auch gut hat)

Verkaufe meinen Fiat 126,Bj. 74, 22 000 mit vielen Extras Tel. 29 89 47 Katinka bei Esslinger nach 19 h

Wer hat Spülmaschine, Plattenspieler und Fernseher für uns, billig oder geschenkt
Tel. 29 89 47

Suche nettes Weib, das mich ab und zu kräftig in'n Arsch tritt, damit ich endlich in die Arbeit geh'. Außerdem bin ich sehr anlehnungsbedürftig.
Klaus 52 52 49 8-24 h

Wer schenkt mir funktionierendes altes Radio, oder (verkauft billig) Uta 22 32 21

Werner, 24,1,87 m, sucht hübsches lustiges tolerantes langhaariges Mädchen für seine reichlich bemessene Freizeit, z.B. zum Repräsentieren, Liebhaben, Flirten, Schwabingbummel, Diskothekenbesuche, toll essen gehen (kostenlos!) und nicht zuletzt zum Bumsen. Eigene Wohnung und großes französisches Bett sind vorhanden! Wenn Du Dich angesprochen fühlst, wähle bitte 53-4287

Mansarde in Waldtrudering, 2 Zi., Ku., 32 qm, ZH, teilmöbl. Badbenutzung, 260.- DM incl. NK, Strom extra, Kaution 300.- DM, an berufstätigen Herrn oder Dame ab 1. Dez. oder später zu verm.
Tel. 43 04 5 73

Da jetzt die Tage kürzer und die Nächte kälter werden, suche ich, 27/1,80 Kontakt mit nettem Mädchen, das nicht einseitig sein soll. Meine Anschrift: Rungeldier Hans 8 M 12 Heimeranstr. 62

Päarchen (23/25) mit Sohn(2) suchen Kontakt zu Päarchen mit etwa gleichaltrigem Kind zwecks eventueller späterer Wohngemeinschaft. Tel. 08152/ 1 555 (Herrsching)

Billig abzugeben: Kühlschrank, Propangasherd(sehr billig im Verbrauch), Staubsauger, Regale Bretter, niedriger Tisch, (80x80) dazu passende Podeste mit Matratzen und anderer Krimskrams. Barbara bis zum 15.11. anrufen unter 45 60 90 (abends) oder tagsüber 701717 auch nach dem 15.11.

Zu verkaufen: zwei Paar Ski, 1,60 bzw 1,80 lang, beide mit Lusser-Bindung, für je 50 DM Außerdem ein Kleiderschrank, weiß, Resopal, für ca. 80 DM Bitte nur ernstgemeinte Anrufe für Pamela, Tel. 580 45 58 (Laim)

Verkaufe Völkl Tiger Ski 190 am, 1 Jahr gefahren, Belag überholt. Festpreis (leider!) 150.-. Zum Trost aber dafür billigst: Holzner "Top Star" Ski 195 cm; Geze Jugendbindung; Salomon Bindung 404; Raichle Skistiefel. Ruft doch einfach mal an, am besten nachmittags oder abends.
Peter 59002550

Gegen Abholung zwei 200 - l - Ölfässer abzugeben 280 9522

Suchen funktionsstarke 6-Volt-Batterie für unseren schlaffen Käfer 223 221 (BLATT)

Welche(r) Bass; Schlagzeug od. Gitarrenspieler(in) möchte mit mir eine kleine Blues-Rockband gründen. Spiele ein bißchen Harp und habe ein wenig Banderfahrung Tel. 30 10 11 Erhard Strobel verlangen

Verkaufe neuen Entzerrer-Vorverstärker und neues Radio Grundig Satellit 2000 mit sämtl. Wellenbereichen und optimalen KW Bereich und vielen anderen Raffinessen. Holger 34 44 14

Umstandskleider Gr. 40-42 ge sucht sowie Kinderwagen, Babywaage etc. und Fernseher mögl. billig oder geschenkt. Suche Spiegelreflexkamera TTL gebraucht bis 200.- DM Verkaufe Peugeot 204 Bj. 67 TÜV 3/77 2 neue Reifen,techn, o.k. VB 1100.- H. Endres, Dachauerstr. 26

Suche alte, trotzdem gut erhaltene Matratzen, jede Menge, gratis oder käuflich. Tel. 08142 / 93 27

DRINGEND! Suche Leute, die Gruppenerfahrung mit alten Menschen oder Patienten haben und die mir Tips geben können. Ich bin an einer Station mit chronisch Kranken, die mobilisiert werden sollen (Spiele, Eigeninitiative) Ruft bitte an 37 27 74 an Wochenenden (ab Freitag abend) oder schreibt! Olaf Bosse 8 M 40 Agnesstr. 36

In unserer WG ist ein Mansardenzimmer (17 qm) frei - in einem Reihenhaus mit Garten in Pasing, S-Bahn-Nähe. Am liebsten wäre uns ein musikliebender Student, der kein verbissener Frühaufsteher ist. Kosten tut's schön was, nämlich 200.-,DM + NK Tel. 811 9330 zwischen 18 u. 20 h (Wir müssen arg streben, bitte nicht nachmittags)

Maler, Plastiker, Macher grundet Eure eigene Produzenten-GALERIE. Drei Modelle der Selbstorganisation sind bei uns im Gespräch: Ein traditionelles, ein avantgardistisches und ein "oppositionelles" Tel. 53 76 31

Nachdem nun mein HiFi-Plattenspieler wegen Hausstandsaufgabe einen würdigen Nachfolger gefunden hat, suche ich einen ebenso würdigen für meine HiFi-Tonbandmaschine Marke UHER—VARIOCORD 263 mit 4-Spur-Stereo-Tonkopf (erneuert) für Horizontalbetrieb mit Rauchglas Abdeckhaube, Sockel, Überspielkabel und Leerspule alles incl. im Originalkarton für 490.- DM. Abzuholen werktags ab 19 h (mit Vorführung) bei Wycisk, M 40, Wilhelm-Raabe-Str. 5
Nach dem großen Andrang auf meine letzte Anzeige, rate ich bei Interesse sich schnell zu entschliessen, da es sich um ein erstklassiges Gerät in einwandfreiem Zustand handelt.

Zu verkaufen: BACON Banjo, 5 Saiten DM 410.- 29 26 14 Chuck

Fotographengeselle sucht professionelle s-w Dunkelkammer, wo er hie und da mal arbeiten darf. Wenn es sein muß auch gegen Gebühr. Thomas
Tel. 33 16 26

Verschenken:
1. Schrank (1 Spiegeltür), 1,90 breit, 2 m hoch, 60 cm tief.
2. Schreibtisch 80 cm x 1,55
3. Schrank: 1,65 breit, 82 hoch, 42 cm tief.
Suchen
1. Teppichboden weiß-braungelb rot oder dunkelgrün für Zimmer 6 x 3,15 m
2. !!Ein Klavier !!
3. Wer bringt mir Schmuckmachen bei; oder weiß, wo man's lernt ?
Dagmar: 65 69 33

Welches Mädchen zeigt jungem Homosexuellen die Liebestechniken des anderen Geschlechts? Für diese Hilfestellung bin ich sehr dankbar. Geben Sie ihrem Herzen einen Stoß - nur Mut - Mein Telefon 19 25 31

Alte Kommode, brauchbar für Geschirr, Wäsche, usw. ganz billig gegen Abholung
Tel. 19 28 88

Sportlicher Typ, 44 Beruf Musiker etc. Inhaft. sucht tolerante Brieffreundin
Chiffre 57/8

Verkaufe Eßgruppe zwar etwas teuer (DM 400.- VB) aber sehr schön, 1 Tisch 88 x 88cm und 4 Stühle, Sitzfläche Korbgeflecht, Beine grün. Tischplatte Naturholz (Neupreis 700.-) Besichtigung: jeden Donnerstag ab 18.00 h bei E. Käser, 8 m 90, Tegernseer Landstr. 117

In unserer WG (2m, 2w) wird zum 1.12. (später bzw. früher mögl.) ein Zimmer (19qm)frei. Miete: ca. 170.- incl. Rolf Spyksma, Mü 19, Andreestr. 4 Tel. 16 35 38

Nachdem ich 1 Jahr alleine wohne (Hochhaus) stelle ich beginnende Symptome seelischer Verödung bei mir fest. Ausserdem ist durch meine derzeitige berufl. Tätigkeit die Art der sozialen Kontakte konträr zu meiner Erwartung. Suche daher WG, in der die Leute sich wirklich mögen. Bin: 26, mask., hetero, ruhig, zärtl., geduldig, sensibel, weit Bemühe mich zu sein: tolerant, engagiert, informiert, kooperativ; will mal werden: glücklich, weise Anrufe von Leuten (oder auch 1 Mädchen) die damit was anfangen können, erwartet freudig Thomas
912294

Junger Mann, 22 J., z.Zt. inhaftiert, sucht ein tolerantes u. vorurteilsloses Mädchen zwecks Briefverkehr. Wilhelm Altwasser 8851 Kaisheim Hofgasse 40

Eine Seite für die Mechthild

KLEINANZEIGEN

Wer weiß ein kleines Haus (Gartenhaus) im S-Bahn-Bereich ? Es kann ruhig renovierungsbedürftig sein, dann wird's billiger ! Ansonsten sollte es mind. 4 Zimmer, Küche und Dusche haben. Und ganz wichtig ein Stück Garten mit Platz für einen Mini - Schuppen (f.d. Räder) einen Baum und eine große Sonnenblume. Wer etwas weiß, schreib mir doch bitte wirklich, da ich ohne Telephon bin. eva rottmund M 70, Martin-Beheimstr. 6

Suche WG bin 26, fem., berufstätig und erwarte eine einigermaßen intakte WG. Schreibt an Rita Müller 8044 Unterschleißheim, Hauptstraße 18

Wir (Heidi, Toni, Werner, Claudia) suchen nette Menschen, um mit uns zu wohnen. Gemischt. Haben große Altbauwohnung, 2 Zimmer werden demnächst frei. Tel. 53 45 86

Suchen, da wir im Dreck versinken, gebrauchten Staubsuger. Nach Möglichkeit noch strapazierfähig. Brugkart 59 43 71

Musiker sucht etwa 2 Zi. Wohg. evtl. Mansarde, Nähe Isartorpl. Herrmann 33 46 96

Mutter und Sohn mit unkonservativer und toleranter Einstellung suchen 2-Zimmer Wohnung mit Küche und Bad bis max. 350.- DM. Tel. zur Geschäftszeit 14 137 88 - ausserdem, welche neugegr. Bluesgr. sucht Gitt. u. Mundharm.

Wo ist der Planet auf den man zurückkehren könnte so wie der kleine Prinz.
Ragas aus dem Radio
Ampeln zu verwechseln mit Mond und Sonne und ein Lachen das besser geweint wäre - oder umgekehrt - wie man's nimmt. Ist - Falsche Bewegung - keine falsche Bewegung? und einmal jemand anlachen ist besser als zehn traurige Gedichte schreiben. Das Leben ist ein Wunder.
Chiffre 57 / 1

Nach jahrelanger Erfahrung im Luftschloßbau haben wir uns gedacht, diese Erfahrungen könnten auch Ihnen dienen, und jetzt haben wir eine Phirma dafür gegründet. Schickt die Luft an: Roswitha +Marina 83 Auloh Neissestr.33

Hallo Monika! Ich suche Dich! Sah dich zuletzt leider nur kurz auf'm Amon Düül Konzert und verlor dich dann aus den Augen. Bitte besuch' mich doch oder schreib mir mal! Gottfried Möckl, M 83, Schneckestr. 6

Weiß jemand, wie ich mein liebes Wildschwein nach Indien kriege ? Ulli

Bin 23, ungebunden, suche 1-Zi. Wohng. auch Wohngem. mit Mädchen (evtl. Nähe Leonrodpl. - nicht Bedingung) Werner Schaubeck 8069 Wolnzach, Rosenstr. 19

Belohnung 100.- DM für den, der mir einen Käufer zubringt für FIAT 14 Sport Spider Bj. 72, ATM 2500 km, Hohlraumversiegelung, Stereo, Winterreifen, Skihalter, kein Rost, absolut bester Zustand, Preis 5.900.- Werner Schaubeck 8069 Wolnzach, Rosenstraße 19

Billigst abzugeben, Skischuhe Gr. 43, runde Waschmaschine, Blumentöpfe aus Ton, Rucksack, Bilder, alte Rahmen, Schmuck, Klamotten etc. A+E Soder, 8 M 22 St,Anna-Str. 6

Suche billigen Judo-Anzug 170 cm Helga Platz 08131/81930

Bin Student (Malerei) 26, 1,72, suche winterfestes Mädchen, das mit mir im Dez. nach Südspanien fährt. Chiffre 57/11

Studentin, 20 (PH) 1. Semester sucht "höheres Semester", das ihr beim Studium am Anfang etwas hilft und auch so! Tel. 77 35 95 ab 18 h

WG auf dem Lande sucht 2 neue Leute Tel. 08065/510

Junge (Student), 25 Jahre, schlank, gutaussehend, sucht Kontakt zu nettem homosexuellem Jungen von 18-23 Jahren. Ich freue mich auf deine Bildzuschrift. Chiffre 57/2

Verkaufe VW-Bus Ersatzteile Bj. 66: Motor (ein Lager müsste erneurt werden), Getriebe (1a), Lenkgetriebe, Anhängerkupplung, Dachgepäckträger, 1 Gürtelreifen (fast neu), Scheinwerfer, Rückspiegel, Scheiben, Ausstellfenster usw. verkaufe nur alles zusammen (wegen Platzmangel) für 350.- Tel. 76 10 96 (Wolfgang)

Findet ihr auch, daß man zuwenig neue Leute kennenlernt? Habt ihr Lust, über den Kreis eurer Gruppe hinauszuschauen,neue Interessen zu finden oder alte wiederzubeleben? Sucht ihr neue Kontakte, ohne daß ihr euch gleich einseitig festlegen wollt (nur bumsen, nur politisieren etc.)? In einer größeren, lockeren Gemeinschaft kann man alles ungezwungen suchen und finden, Vorraussetzung, man ist einigermaßen tolerant. Wir wollen eine freie Gruppe für freien Interessenaustausch gründen. Basis: alle Interessen (Wandern, Tanzen, Sport, Sex, Politik etc.). Jeder ist willkommen, ob links oder rechts, ob homo, lesbisch oder nur normal. Wer Lust hat, schreibe seine Vorstellungen und Wünsche
an Chiffre 57/3 oder rufe an: 791 35 78

VERKAUFE:
Sitzgruppe u. Sessel in Blue-Jeans-Stoff, guter Zust., 250.-, niedr. Tischchen, weißes Resopal, quadr., 70 cm l., 25.-, weiße Hirtenjacke m. Stick. f. Mädch. pass. 50.-, Fellbalbstiefel, braunes, langh. Fell, Gr. 39, 25.- SUCHE Stühle, Tischchen u. anderes aus Korb. Klaus 48 63 07 ab 17.30

Habe billigst Schreibtisch (78x157) mit vielen Fächern abzugeben. Ruft mal an. Tel. 37 82 48

Zimmer frei in kleiner WG hmmm... Nähe Mariahilfpl. Wir, Miriam und Renate suchen noch eine dritte Mitbewohnerin mögl. bald. Miete: 125.- +NK - keine Kaution. Tel. 65 22 25

Kanin-Fellmantel, kaum getragen, für Männer oder größere Frauen, (ab 173) für unter 400.- DM abzugeben. Angebote an Tel 65 35 60 Klaus

Suche Zi. in WG Schwabing oder Zentrum bei der Offenheit, Hulfsbereitschaft, Verständnis und Zusammenhalt an erster Stelle stehen und die einem unerfahrenem Wohngemeinschaftsanfänger die Chance gibt, sich in die Gruppe zu integrieren. Ich, 28 J., w., etwas schwierig z. Zt. Vorbereitung Fachabitur 2. Bildungsweg möchte die Fessel unserer heutigen Gesellschaftsform ablegen und bin bereit, innerhalb einer Gruppe mitzuarbeiten u. mich sozial zu engagieren (keine politischen Aktionen) Wenn ihr so eine Gruppe seid, bitte schreibt mir unter Chiffre 57/4 Christel

Suche ab sofort ruhige 2-3 Zi. Wohnung (Altb.) Ausserdem: 1 Liege m. Lattenrost, ca. 200 x 160 o.ä., und zu guter letzt: welches Mädchen, bis 26 J., möchte mit Student, 26/172, WG gründen. Interessen: Malerei, Fotographie u.ä. Chiffre 57/12

Liebe Mischa, hätte ich dir sagen sollen, daß ich dich mag, und daß du wiederkommen sollst? Ich dachte, das muß man nicht mit Worten sagen. Es würde mich sehr freuen, von dir wieder was zu hören, mit dir wieder mal Schach zu spielen u. einige Dinge zu klären! Klaus (hab jetzt Tel) 48 63 07

2 neuw. entspikte Winterreifen mit Felgen (VW-Bus) zu verkaufen tel. 260 7119

An alle Zimmer-/Wohnungs- und Mannsbilder suchenden Mädchen: Ich bin ganz schön W ü t e n d !
In "Blatt 52" hab ich gesucht, in der Uni-Mensa hängt ein Zettel, angequatscht hab ich welche. NICHTS !
Noch mal: Ich suche eine (oder auch zwei) Mitbewohnerin(nen) für eine sehr hübsche 2 1/2 Zimmer Wohnung in einem 2 Fam. Haus in Baldham mit großem Garten und ringsum viel Ruhe+Wald. Die Wohnung ist mir jetzt ein bischen zu leer und zu teuer. (Gesamtmiete 410.-DM netto). Zu vermieten ist ein 20 qm großes Zimmer, leer oder möbliert für 150.- DM. Ein zweites Zimmer (das halbe) ist für 60.- DM zu haben. Bad ist da und Küche und WC extra und Kellerräume und Telefonbenutzung.
Ich will Dich (oder Euch) weder heiraten noch 3x täglich bumsen, sondern primar vermieten und sekundär jemand zum Schwatzen, spazierengehen, gemeinsamen Einkaufen etc. finden. Stellt Euch ja nicht so an! Bin selbst 30; dunkel, schlank und ziemlich arrogant (wenns sein muß). Habe funktionstüchtiges Auto, trotzdem wäre Zweitwagen nicht verkehrt, aber nicht Bedingung, da 12 Gehminuten zur S-Bahn und 25 min. Fahrt zum Marienplatz. Ja,.....ich warte. Arno Ziebell 8011 Baldham, Hochwaldstr. 25 Tel. 08106 / 322 57

Bin der Bernd (20) und suche ein liebes Mädchen. Hör gern Musik (Doors, Folk, Wishb. Ash etc.), lese gerne, mag Mutter Natur, ab + zu eine Ausstellung besuchen, dufte Kneipen und würde mich über einen Anruf von einem Mädchen freuen. Tel. abends ab 19 h 753563

Zwei zusammenhängende Zimmer in Wg in Garching mit Haus und Garten ab 1.12. für 1 oder zwei Personen frei. Miete 1 Zi. 132.- incl. Heizg. 1 Zi. 145.- incl. Heizg. 5 Erw. u. 1 Baby zwi. 23 + 30 J. Tel. 32 022 22 ab 10 Uhr

Thorens Plattenspieler mit 33 Watt Kenwood-Verstärker und 2 x 100 Watt Isophon Boxen zu verkaufen. Ausserdem Mini-Cass. Rec. und Agfa-Photopapiere von 7x10 bis 50x60 cm, Linhof Stativ und Uher Stereo Tonbandgerät mit über 40 Tonbändern und zwei Boxen. Auf den Bändern ist Bach, David Crosby, Zappa, Jefferson Airplane, Ravel, Schönberg, Traffic, Santana und viele andere. Kommt vorbei in die Görresstraße 35, Rückgebäude Fritz Wolff.

Verkaufe billige Ski, 210 cm, Ess-Nevada Bindg., eine Trockenhaube, einen Herrenmantel. Ich suche eine funktionierende Schreibmaschine, ein Bügeleisen und zwei Stühle und ein Klavier Tel. 42 03625 Heini

Wir sind ein junges Pärchen (26,21) und suchen zwei liebe Typen (auch ein Pärchen), die mit uns um Weihnachten rum schon Frühlingsspaziergänge machen wollen, z.B. auf Kreta, Sizilien oder Südspanien. Bitte schreibt uns bald Chiffre57/48

Wer hat ein Motorrad, das er im Winter sowieso nicht braucht, oder aus anderen Gründen billig verkaufen will. Ich zahle bis DM 900.- aber auch gerne weniger, wenn irgendetwas zu reparieren dran ist. Vorzugsweise BMW R 25 18 68 03

Fernseher zu verschenken. Tel. 300 61 69

ZU VERMIETEN
2 1/2 Zimmer großer Wohnkeller (Altbau) als Lagerraum oder Werkstätte zu vermieten. Miete DM 100.- monatl. ohne Kaution (Nähe Rotkreuzpaltz) Bitte schreiben an: E. Stolba Englischer Garten 1 A,M 22

Bin nach jahrelanger Weltumbummelung wieder nach München zurückgekehrt und suche mich einzugewöhnen. Welches lustige Mädchen oder liebe Frau will mir dabei helfen ? Peter Tel. 39 20 19 Sa ab 20 h bis Di.

Am 20.11. ziehe ich um und suche zum 1.12. einen Nachmieter. Die Wohnung hat 62 qm, 2 Zi.,Kuche, Bad und liegt in der Nähe vom Ostbahnhof. Miete 395 DM Walter Heuninger 8 M 80, Gravelottestr. 1 A

Schluß jetzt!
Ich (m/22/1,90) bin's leid, mir alleine die Zeit zu vertreiben. Wenn du romantisch und zärtlich, unkompliziert und schlank, sportlich und gerne in der Natur bist, dich für Reisen, Kino und Musik interessierst und gerne allen Blödsinn mitmachst dann schreib doch mal ein paar Zeilen (mit Bildchen?) Antwort garantiert. Ausserdem suche ich 'ne alte Pfanne Chiffre 57/5

Gibt es im Raum Schwaben oder östl. Baden Würtemb. eine Land WG, die Landwirtschaft betreibt. Wir planen ein solches Projekt in Schweden und brauchen Informationen. Bitte schreibt uns kurz, wir besuchen euch dann. Thomas Jaeger, 8884 Höchstädt, Bahnhofstr. 36

Suche dringend für 1/2-3/4 Jahr Arbeit, die aber nicht an den Raum München gebunden sein soll. Vielleicht Übersetzungen oder so was aus dem Englischen oder auch alles Sonstige. Wer was weiß, soll bitte schreiben. Thomas Jaeger siehe oben.

es entspricht der wahrheit, daß ich, gerd, 22, 182 schon seit mindestens 3 tagen ausschau nach einem LIEBEN NATÜRLICHEN MÄDCHEN halte. warum ist es münchen so schwierig, dich hier zu finden. ruf bitte einmal an. am besten abends nach 18 h tel. 26 72 05

Ich verkaufe günstig zwei Bettgestelle. Je 1,90 x 90 Tel. 58 05 239 Mike

Studentin, 21/158, blond, gut aussehend, lieb, anspruchsvoll, sucht den "Richtigen" zum Reden, Theaterbesuch, Wandern und Blödsinn Chiffre 57 / 6

Verschenke Doppelkautsch - muß aber abgeholt werden Tel. nach 17 h 84 37 73 mike verlangen

Verkaufe großes Wasserbett (2 x 2,30) Oder wer hat kleineres ? Würde gern tauschen. Außerdem Diaprojektor vollautomatisch Kodak Carousel günstig, ebenso Kodak Carousel Rundmagazine, Akai Tonband 165 D und Chromdioxydcassetten unbespielt günstig Tel. 56 44 07

Große Wohnung (Altbau) von jungem Ehepaar gesucht Walther Tel . 18 41 49

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenken möchte u. 1 Zi, 1 Whg od. eine Mitfahrgelegenh. anbietet. Tel. 223 221. Andere Anzeigen sollten 8 Zeilen nicht überschreiten, sonst kostet sie das doppelte. In die Rubrik Kleinanzeigen und den Text an BLATT, 8 M 22, Adelgundenstr. 6